



Bericht

des Finanzministeriums

Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2014

Gemäß Artikel 63 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein und § 114 Absatz 1 der Landeshaushaltsordnung lege ich die „Haushaltsrechnung und Vermögensübersicht für das Haushaltsjahr 2014“ vor.

Der Landesrechnungshof übermittelt die „Bemerkungen 2016 des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein mit Bericht zur Landeshaushaltsrechnung 2014“ dem Landtag unmittelbar.

Monika Heinold

gez. Monika Heinold

Land Schleswig-Holstein



Haushaltsrechnung
und
Vermögensübersicht
für das
Haushaltsjahr 2014

Land Schleswig-Holstein

Haushaltsrechnung

und

Vermögensübersicht

für das

Haushaltsjahr 2014

Land Schleswig-Holstein

Haushaltsrechnung
und
Vermögensübersicht
für das
Haushaltsjahr 2014

gemäß Artikel 63 Absatz 1 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein
sowie § 114 Absatz 1 und § 86 Absatz 2 der Landeshaushaltsordnung

Die Haushaltsrechnung zeigt auf, wie sich der Vollzug des Haushaltsplans im Vergleich zu den Haushaltsansätzen entwickelt hat und inwieweit der Haushaltsplan eingehalten worden ist. Sie bildet - zusammen mit den Bemerkungen des Landesrechnungshofs Schleswig-Holstein - die Grundlage für die Entlastung der Landesregierung durch den Schleswig-Holsteinischen Landtag.

Inhaltsübersicht

Haushaltsrechnung 2014

A. Abschlussbericht	1-13
I. Vorbemerkung	1-3
II. Überblick	4
III. Entwicklung der Ausgaben	5-8
1. Personalausgaben (HGr. 4)	5
2. Sächliche Verwaltungsausgaben (OGr. 51 bis 54)	5
3. Ausgaben für den Schuldendienst (OGr. 56 bis 59)	6
4. Ausgaben für Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 6)	6-7
5. Baumaßnahmen (HGr. 7)	7
6. Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (HGr. 8) ..	8
7. Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)	8
IV. Entwicklung der Haushaltsreste	9
1. Ausgabereste	9
2. Einnahmereste	9
V. Entwicklung der Einnahmen	10-12
1. Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (HGr. 0)	10
2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (HGr. 1)	10
3. Einnahmen aus Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 2)	11
4. Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (HGr. 3)	12
VI. Verschuldung	13
B. Abschluss	14-28
I. Allgemeines	14
Vorspann	14
1. Einnahmesoll	14
2. Ausgabesoll	14
3. Soll der Verpflichtungsermächtigungen	14
II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO)	14-15
1. Kassenmäßiges Jahresergebnis	14
2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis	14
3. Ermittlung des Finanzierungssaldos	15
4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	15
III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)	15-17
1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis	15-16
2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis	16
3. Kreditaufnahmen	17
IV. Finanzierungsrechnung	18
1. Ermittlung des Finanzierungssaldos	18
2. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos	18
V. Kreditfinanzierungsrechnung	19
1. Kredite am Kreditmarkt (Nettoneuverschuldung)	19
2. Kredite im öffentlichen Bereich	19
3. Gesamtkreditaufnahme	19
VI. Rechnungslegung für den Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“	20-22
1. Ermächtigungsrahmen	20
2. Zinsausgaben	20-21
3. Zinsrücklagen	21-22
4. Wirtschaftliches Ergebnis	22
VII. Haushaltsüberschreitungen	23-26
1. Zusammenstellung der überplanmäßigen Ausgaben, der außerplanmäßigen Aus- gaben und Vorgriffe sowie Aufteilung auf Hauptgruppen	23-24
2. Deckung der Haushaltsüberschreitungen	25
3. Deckungsausgleich für Haushaltsüberschreitungen ohne Einwilligung	26
4. Zusammenstellung der im Haushaltsjahr 2014 zu erwirtschaftenden Beträge	26

VIII.	Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen.....	27-28
	1. Jahresergebnis.....	27-28
	2. Überschreitungen der Verpflichtungsermächtigungen.....	28
C.	Gesamtrechnung Einnahmen und Ausgaben	29-36
I.	Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen.....	30-31
II.	Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen.....	32-35
III.	Gesamtabschluss.....	36
D.	Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen	37-42
I.	Gesamtabschluss nach Gruppen.....	38-39
II.	Gesamtabschluss nach Einzelplänen.....	40-42
E.	Übersichten zum kassenmäßigen Abschluss der Einnahmen und Ausgaben	43-64
I.	Gruppierungsübersicht.....	44-52
II.	Funktionenübersicht.....	53-64
F.	Übersichten zum Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen	65-76
I.	Gruppierungsübersicht.....	66-70
II.	Funktionenübersicht.....	71-76
G.	Anlagen zur Haushaltsrechnung 2014	77-187
I.	Übersichten über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben	
	1. § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2014.....	78-94
	2. § 8 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2014.....	95-97
	3. § 20 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2014.....	98-100
	4. § 27 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2014.....	101-105
	5. § 30 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2014.....	106-107
	6. Zusammenstellung der Punkte 1-5.....	108-109
II.	Übersicht über umgesetzte Einnahme- und Ausgabemittel.....	110-113
III.	Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Vorgriffe, ihre Begründung und Zusammenstellung.....	114-125
IV.	Übersicht über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen.....	126-127
V.	Übersicht über umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen und über Verschiebungen gemäß § 38 (3) LHO.....	128-132
VI.	Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung.....	133-134
VII.	Übersicht über den Bestand an Rücklagen.....	135-138
VIII.	Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen...	139-163
	1. Tierseuchenfonds.....	139-141
	2. Kommunaler Investitionsfonds.....	142-145
	3. Versorgungsrücklage.....	146-148
	4. Ausgleichsabgabe.....	149-153
	5. Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen.....	154-155
	6. Hochschulsanierung.....	156-157
	7. Energetische Sanierung.....	158-159
	8. Verkehrsinfrastruktur.....	160-161
	9. Breitband.....	162-163
IX.	Übersicht über umgesetzte übertragene Haushaltsreste.....	164-165
X.	Übersicht über den Bestand an Verpflichtungen.....	167-173
	1. Gesamtbestand nach Gruppen.....	168-169
	2. Gesamtbestand nach Einzelplänen.....	170-173
	3. Gesamtbestand.....	173
XI.	Übersicht über die Gesamtbeträge der im Haushaltsjahr 2014 gemäß § 59 Landeshaushaltsordnung erlassenen Ansprüche.....	174
XII.	Rückstandsübersicht 2014.....	175
XIII.	Übersicht über die Erwirtschaftung globaler Einsparungen in 2014.....	176-179
XIV.	Übersicht über in 2014 erwirtschaftete globale Mehreinnahmen.....	180

XV.	Übersicht über den Jahresabschluss bei Landesbetrieben	181-187
	1. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr.....	182-183
	2. Landesbetrieb Landeslabor Schleswig-Holstein.....	184-185
	3. Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz	186-187

Vermögensübersicht 2014

A.	Vermögen	189-207
	I. Grundvermögen	190
	II. Bewegliches Vermögen	191
	III. Kapitalvermögen.....	192-200
B.	Schulden	201-204
C.	Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen	205-207
	(Eventualverbindlichkeiten)	

Hinweis

Die im Text, in den Tabellen, Übersichten usw. verwendeten Begriffe bedeuten:

- 1. Ansatz/veranschlagt** : Haushaltsplan
- 2. Soll** : Ansatz (siehe unter 1.) +/- Solländerungen (einschl. Umsetzungen)
- 3. Gesamtsoll** : Soll (siehe unter 2.) + Reste/- Vorgriffe

Haushaltsrechnung 2014

A. Abschlussbericht

I. Vorbemerkung

1. Haushaltssoll

Mit dem Haushaltsgesetz 2014 vom 13. Dezember 2013 (GVOBl. Schl.-H. Seite 468 ff.) wurde der Haushaltsplan des Landes Schleswig-Holstein für das Haushaltsjahr 2014

in Einnahme und Ausgabe auf sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen auf festgestellt.	13.418.391.800,-- Euro
	917.704.000,-- Euro

Durch das Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 vom 11. Juli 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 118) bleibt die Höhe der Einnahmen, Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen unverändert.

Im Laufe des Jahres 2014 sind die vorstehenden Summen durch Änderungen des Haushaltssolls gemäß § 31 Haushaltsgesetz wie folgt fortgeschrieben worden:

a) Gemäß haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen nach

– § 6 Absatz 1 Haushaltsgesetz

darf das Finanzministerium, auch wenn kein Fall des § 37 Abs. 1 oder des § 38 Abs. 1 Landeshaushaltsordnung vorliegt, in Ausgaben oder in Verpflichtungen einwilligen, wenn und soweit hierfür nicht veranschlagte Mittel zweckgebunden von anderer Seite gezahlt oder rechtsverbindlich zugesagt sind.

Hierdurch hat sich in 2014 das Haushaltsvolumen

in den Einnahmen um	+ 5.151.400,-- Euro
erhöht , in den Ausgaben um	+ 5.151.500,-- Euro
erhöht und um	- 100,-- Euro
gemindert	
sowie hinsichtlich der Verpflichtungsermächtigungen um	+ 5.188.000,-- Euro
erhöht.	

– § 20 Absatz 5 Haushaltsgesetz

wird das Finanzministerium ermächtigt, für das Projekt E-Beihilfe Mittel bis zu einer Höhe von 101.600 Euro aus den zu erwartenden Einsparungen bei Titel 1106 – 441 11 MG 01 in das Kapitel 0507 zur Deckung der mit dem Projekt in Zusammenhang stehenden Personalausgaben umzusetzen.

Hierdurch hat sich in 2014 das Haushaltsvolumen

in den Ausgaben um	+ 101.600,-- Euro
erhöht und um	- 101.600,-- Euro
gemindert.	

– § 27 Absatz 6 Haushaltsgesetz

wird das Finanzministerium ermächtigt, in Abstimmung mit dem Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume bei der Übernahme der Wasserbauaufgaben in den Marinehäfen des Bundes erforderliche Änderungen im Landeshaushalt vorzunehmen. In diesem Zusammenhang dürfen Titel einschließlich Verpflichtungsermächtigungen und der entsprechenden Haushaltsvermerke neu eingerichtet und geändert werden, Mittel umgeschichtet sowie Stellen und Planstellen eingerichtet und umgesetzt werden, sofern die Finanzierung der Maßnahmen gedeckt ist.

Hierdurch hat sich in 2014 das Haushaltsvolumen

in den Einnahmen und Ausgaben um jeweils	+ 1.455.000,-- Euro
erhöht.	

Das fortgeschriebene Haushalts-Soll beläuft sich demgemäß in **2014** in Einnahme und Ausgabe

auf	13.424.998.200,-- Euro
sowie hinsichtlich	
der Verpflichtungsermächtigungen auf	922.892.000,-- Euro.

(I. Vorbemerkung)**2. Organisatorische und veranschlagungstechnische Veränderungen:**

- 2.1 Für das Haushaltsjahr 2014 wurde ein Einzelhaushalt aufgestellt.
- 2.2 Mit Verabschiedung der Hochschulgesetznovelle 1999 hat die Überführung der Hochschulhaushalte in eigene Haushaltspläne stattgefunden. Seit 2006 führen die Hochschulen ihre eigenen Haushaltspläne mit eigenständiger Buchführung außerhalb des Landeshaushalts. Im Landeshaushalt waren lediglich die Zuschüsse des Landes für die Hochschulen veranschlagt.

3. Kassenmäßiger Abschluss

Im Haushaltsjahr **2014** beläuft sich das **Haushalts-Ist**

in Einnahme und Ausgabe auf 13.727.765.802,46 Euro .

Damit weist die Haushaltswirtschaft im Rechnungsjahr 2014 einen ausge-
glichenen Abschluss auf.

Die Ist-Einnahmen und die tatsächlich
geleisteten Ausgaben lagen damit um jeweils 302.767.602,46 Euro oder 2,3 v.H.

über dem Haushaltssoll (ohne übertragene Haushaltsreste aus Vorjahren).

4. Abschluss nach Hauptgruppen

Die Ist-Einnahmen und die Ist-Ausgaben verteilen sich auf die einzelnen Hauptgruppen wie folgt:

HGr 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben	7.231,5 Mio. €
HGr 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen.....	483,2 Mio. €
HGr 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	1.651,7 Mio. €
HGr 3	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	4.274,9 Mio. €
HGr 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	86,4 Mio. €
	Gesamteinnahmen	13.727,7 Mio. €
<hr/>		
HGr 4	Personalausgaben.....	3.614,6 Mio. €
HGr 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	468,9 Mio. €
HGr 5	Ausgaben für den Schuldendienst.....	4.581,2 Mio. €
HGr 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	4.356,8 Mio. €
HGr 7	Baumaßnahmen	90,1 Mio. €
HGr 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen.....	562,4 Mio. €
HGr 9	Besondere Finanzierungsausgaben.....	53,7 Mio. €
	Gesamtausgaben	13.727,7 Mio. €

5. Bewirtschaftungsmaßnahmen 2014

Grundlage der Haushaltsführung neben den Gesetzen zum Haushaltsplan war der Haushaltsführungserlass des Finanzministeriums vom 30. Dezember 2013 und die Ergänzung zum Haushaltsführungserlass vom 07. April 2014.

II. Überblick

	2014	2013	Veränderung	
	- Mio. €-	- Mio. €-	- Mio. €-	v.H.
1. kassenmäßiger Fehlbetrag	-,-	-,-	-	-
2. Ist-Einnahmen	13.727,7	12.878,6	+ 849,1	+ 6,6
3. Ist-Ausgaben	13.727,7	12.878,6	+ 849,1	+ 6,6
4. Nettoeinnahmen	9.656,4	9.782,7	- 126,3	- 1,3
5. Nettoausgaben	9.901,9	9.667,3	+ 234,6	+ 2,4
6. Finanzierungssaldo	245,5	- 115,4	+ 360,9	+ 212,7

7. Der maßgebliche Haushaltsabschluss 2014 (einschließlich der übertragenen und zu übertragenden Einnahme- und Ausgabe-ereste) ergibt sich aus folgenden Saldierungen:

Einnahmen		Mehr- einnahmen Mio. €	Minder- einnahmen Mio. €
HGr. 0	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben		- 241,0
HGr. 1	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen	+ 22,3	
HGr. 2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen	+ 139,2	
HGr. 3	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen	+ 395,3	
HGr. 3	Besondere Finanzierungseinnahmen	+ 59,8	
	Zusammen	+ 616,6	- 241,0
	Mehreinnahmen		+ 375,6
Ausgaben		Mehr- ausgaben Mio. €	Minder- ausgaben Mio. €
HGr. 4	Personalausgaben		- 50,7
HGr. 5	Sächliche Verwaltungsausgaben	+ 19,5	
HGr. 5	Ausgaben für den Schuldendienst	+ 284,0	
HGr. 6	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen	+ 119,9	
HGr. 7	Baumaßnahmen		- 70,4
HGr. 8	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen		- 8,5
HGr. 9	Besondere Finanzierungsausgaben	+ 36,1	
	Zusammen	+ 459,5	- 129,6
	Mehrausgaben		+ 329,9
	Rechnungsmäßiges Jahresergebnis		+ 45,7

8. Beim Vollzug des Haushalts 2014 sind Mehrausgaben in Höhe von insgesamt 23.595.133,34 € über- und außerplanmäßig geleistet worden. Von dem Gesamtbetrag entfallen 23.265.424,22 € auf überplanmäßige Ausgaben und 329.709,12 € auf außerplanmäßige Ausgaben.

Hinsichtlich der Deckung siehe Übersichten zu VII.2 und VII.3.

III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen

1. Personalausgaben (HGr. 4)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2014 (einschl. Reste)	Ist 2014	Ist 2013	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
				- Mio. €-	v.H.
insgesamt.....	3.665,4 ¹⁾	3.614,6	3.512,4	+ 102,2	+ 2,9
darunter:					
Bezüge für Beamte usw., Entgelte für Arbeitnehmer	2.127,6	2.252,1	2.208,5	+ 43,6	+ 2,0
Versorgungsbezüge.....	1.070,0	1.063,0	1.014,6	+ 48,4	+ 4,8
Beihilfen, Unterstützungen und dergleichen	276,8	261,9	249,1	+ 12,8	+ 5,1

¹⁾ Im Haushalt 2014 waren für Personalausgaben 3.665,4 Mio. € veranschlagt (einschließlich Solländerungen). Die Ist-Ausgaben mit 3.614,6 Mio. € lagen 50,8 Mio. € unter dem Gesamtsoll.

2. Sächliche Verwaltungsausgaben (OGr. 51 bis 54)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2014 (einschl. Reste)	Ist 2014	Ist 2013	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
				- Mio. €-	v.H.
insgesamt.....	492,4 ¹⁾	468,9	445,2	+ 23,7	+ 5,3
davon					
Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	32,7	29,5	30,2	- 0,7	- 2,3
Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dergleichen	22,7	25,4	23,6	+ 1,8	+ 7,6
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	55,1	55,3	56,9	- 1,6	- 2,8
Mieten und Pachten.....	31,6	32,4	33,7	- 1,3	- 3,9
Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18,4	24,1	21,2	+ 2,9	+ 13,7
Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	3,2	3,1	3,2	- 0,1	- 3,1
Kunst- und wissenschaftliche Sammlungen und Bibliotheken	0,1	0,1	0,1	-	-
Aus- und Fortbildung.....	10,7	9,7	9,3	+ 0,4	+ 4,3
Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten	141,6	136,3	131,1	+ 5,2	+ 4,0
Dienstreisen	8,0	7,5	6,7	+ 0,8	+ 11,9
Verfüngungsmittel.....	0,4	0,5	0,4	+ 0,1	+ 25,0
Ausgaben aufgrund von Werkverträgen	144,7	119,2	101,2	+ 18,0	+ 17,8
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	18,9	22,4	22,8	- 0,4	- 1,8
Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	4,1	3,5	4,8	- 1,3	- 27,1

¹⁾ Im Haushalt 2014 waren für sächliche Verwaltungsausgaben 467,4 Mio. € veranschlagt (einschließlich Solländerungen). Am Ende des Jahres 2013 waren Haushaltsreste in Höhe von 30,5 Mio. € verblieben, hiervon wurden 5,5 Mio. € in Abgang gestellt, so dass insgesamt 492,4 Mio. € zur Verfügung standen. Die Ist-Ausgaben mit 468,9 Mio. € lagen 23,5 Mio. € unter dem Gesamtsoll; Reste Ende 2014 wurden in Höhe von 42,7 Mio. € gebildet.

(III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen)

3. Ausgaben für den Schuldendienst (OGr. 56 bis 59)

Schuldendienstart	Ansatz 2014	Ist 2014	Ist 2013	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- v.H. -
Tilgungsausgaben Kreditmarkt (ohne Umschuldungen nach § 18 Abs. 4 LHO)	3.388,3	3.388,3	2.740,3	+ 648,0	+ 23,6
Umschuldungen (§ 18 Abs. 4 LHO)	0,0	419,0	459,0	- 40,0	- 8,7
Zinsausgaben Kreditmarkt	908,5	773,5	862,5	- 89,0	- 10,3
Übrige Zins- und Tilgungsausgaben	0,5	0,5	0,5	-	-
Schuldendienst insgesamt	4.297,3	4.581,3	4.062,3	+ 519,0	+ 12,8

4. Ausgaben für Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 6)

Bezeichnung	Gesamt- Soll 2014 (einschl. Reste)	Ist 2014	Ist 2013	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	- Mio. € -	v.H.
insgesamt.....	4.289,8 ¹⁾	4.356,8	4.094,3	+ 262,5	+ 6,4
darunter als wesentliche Positionen:					
Einzelplan 04					
Bereich Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen	47,1	37,0	45,6	- 8,6	- 18,9
Darin enthalten:					
Wohngeld	47,0	37,0	45,6	- 8,6	- 18,9
Einzelplan 06					
Maßnahmen aus Regionalisierungsmitteln.....	230,8	231,4	225,7	+ 5,7	+ 2,5
Darin enthalten:					
An öffentliche und private Verkehrsunter- nehmen für den Schienenpersonennahverkehr	172,1	176,8	175,4	+ 1,4	+ 0,8
ÖPNV-Kommunalisierung	58,8	57,9	57,3	+ 0,6	+ 1,0
Davon in Regionalisierungsmitteln enthalten:					
Betriebszuschüsse für den Landesbetrieb Stra- ßenbau u. Verkehr	50,9	50,9	50,4	+ 0,5	+ 1,0
Zahlungen des Bundes für Unterkunft zur Weiter- leitung an Kreise und kreisfreie Städte	-	145,7	165,1	- 19,4	- 11,8
Einzelplan 07					
Ausbildungsförderung	77,2	70,8	71,7	- 0,9	- 1,3
Überregionale Forschungsfinanzierung	46,5	46,0	43,2	+ 2,8	+ 6,5
Zuschüsse für Universitätsklinikum Schl.-Holst.	127,6	130,9	114,6	+ 16,3	+ 14,2
Zuschüsse an deutsche Privatschulen	59,0	53,2	50,6	+ 2,6	+ 5,1
Zuschüsse an Schulen der dänischen Minderheit	37,6	37,1	35,5	+ 1,6	+ 4,5
Einzelplan 10					
Sozialhilfe (einschl. Grundsicherung)	900,6	888,7	849,4	+ 39,3	+ 4,6
Erstattungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes	37,3	33,2	34,3	- 1,1	- 3,2
Krankenhausfinanzierung	40,0	40,0	40,0	-	-

(III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen)

(noch 4.)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2014 (einschl. Reste)	Ist 2014	Ist 2013	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
	- Mio. €-	- Mio. €-	- Mio. €-	- Mio. €-	v.H.
Einzelplan 11					
Kommunaler Finanzausgleich (ohne Titel der HGr. 5, 8 und 9) einschl. Erstattungsbeträge für BEZ.....	1.420,2	1.407,6	1.224,7	+ 182,9	+ 14,9
Zuweisungen an Kreise und kreisfreie Städte im Rahmen der Grundsicherung für Arbeitssuchende	51,0	51,0	51,0	-	-
Zuweisungen zur Förderung von Kindern unter drei Jahren in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege	51,8	51,8	46,9	+ 4,9	+ 10,4

¹⁾ Das Soll 2014 (einschl. Solländerungen) für diese Ausgabeart hat 4.246,0 Mio. € betragen. An Haushaltsresten waren Ende 2013 = 44,5 Mio. € verblieben; hiervon wurden 0,7 Mio. € in Abgang gestellt, so dass 2014 insgesamt 4.289,8 Mio. € zur Verfügung standen. Dieses Gesamtsoll ist um 67,0 Mio. € überschritten worden (Ist = 4.356,8 Mio. €); Reste Ende 2014 wurden in Höhe von 53,0 Mio. € gebildet.

5. Baumaßnahmen (HGr. 7)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2014 (einschl. Reste)	Ist 2014	Ist 2013	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
	- Mio. €-	- Mio. €-	- Mio. €-	- Mio. €-	v.H.
insgesamt.....	163,4 ¹⁾	90,1	97,4	- 7,3	- 7,5
davon					
Hochbau.....	163,1	89,5	96,1	- 6,6	- 6,9
Tiefbau.....	0,3	0,6	1,3	- 0,7	- 53,8

¹⁾ Das Soll 2014 (einschl. Solländerungen) für diese Ausgabeart hat 161,5 Mio. € betragen. An Haushaltsresten waren Ende 2013 = 2,9 Mio. € verblieben; hiervon wurden 1,0 Mio. € in Abgang gestellt, so dass 2014 insgesamt 163,4 Mio. € zur Verfügung standen. Dieses Gesamtsoll ist um 73,3 Mio. € unterschritten worden (Ist = 90,1 Mio. €); Reste Ende 2014 wurden in Höhe von 2,9 Mio. € gebildet.

(III. Entwicklung der Ausgaben im Einzelnen)

6. Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (HGr. 8)

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2014 (einschl. Reste)	Ist 2014	Ist 2013	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
	- Mio. €-	- Mio. €-	- Mio. €-	- Mio. €-	v.H.
insgesamt.....	617,6 ¹⁾	562,4	632,6	- 70,2	- 11,1
darunter als wesentliche Positionen:					
Einzelplan 06					
Bundemittel an Gemeinden und Gemeindeverbände für Straßenbaumaßnahmen.....	53,5	43,8	41,4	+ 2,4	+ 5,8
Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein	24,7	41,6	37,7	+ 3,9	+ 10,3
Investitionszuschüsse für den Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr	41,6	41,6	38,9	+ 2,7	+ 6,9
Einzelplan 07					
Ausbildungsförderung.....	33,1	32,0	32,0	-	-
Einzelplan 10					
Krankenhausfinanzierung	44,4	43,0	41,6	+ 1,4	+ 3,4
Einzelplan 11					
Kommunaler Finanzausgleich (ohne HGr. 5, 6 und 9).....	14,2	11,7	11,7	-	-
Einzelplan 13					
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	53,2	57,9	58,0	- 0,1	- 0,2

¹⁾ Das Soll (einschl. Solländerungen) für die Ausgaben für sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in 2014 hat 570,1 Mio. € betragen; dazu kommen Reste aus 2013 in Höhe von 48,5 Mio. €. Hiervon wurden 1,0 Mio. € in Abgang gestellt; hiernach standen 617,6 Mio. € zur Verfügung. Die Ist-Ausgaben mit 562,4 Mio. € lagen 55,2 Mio. € unter dem Gesamtsoll; Reste Ende 2014 wurden in Höhe von 46,7 Mio. € gebildet.

7. Besondere Finanzierungsausgaben (HGr. 9)

Bezeichnung	Soll 2014	Ist 2014	Ist 2013	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
	- Mio. €-	- Mio. €-	- Mio. €-	- Mio. €-	v.H.
insgesamt.....	17,6	53,8	34,4	+ 19,4	+ 56,4
davon:					
- Globale Mehr-/Minderausgaben	- 8,0	-	-	-	-
- Fehlbeträge aus den Vorjahren	-	-	-	-	-
- Haushaltstechnische Verrechnungen	25,6	35,2	22,4	+ 12,8	+ 57,1
- Zuführungen an Rücklagen	-	18,6	12,0	+ 6,6	+ 55,0
darunter:					
Personalarücklagen	-	7,9	8,5	- 0,6	- 7,1

IV. Entwicklung der Haushaltsreste

Zusammenstellung der am Schluss des Haushaltsjahres 2014 verbliebenen Haushaltsreste

	2014	Veränderungen ggü. 2013
	€	€
Einnahmereste		
Epl. 06	1.403.901,80	- 1.794.321,98
Epl. 11	74.656.105,55	+ 24.656.105,55
Summe Einnahmereste	76.060.007,35	+ 22.861.783,57
Ausgabereste		
Epl. 03	1.180.224,60	+ 236.427,25
Epl. 04	1.677.654,01	+ 1.630.239,16
Epl. 05	-	- 312.775,00
Epl. 06	44.993.590,29	+ 1.002.271,67
Epl. 07	12.536.673,98	+ 3.028.329,07
Epl. 09	6.176,26	+ 6.176,26
Epl. 10	17.299,28	- 208.435,14
Epl. 11	26.612.771,13	+ 2.756.210,27
Epl. 12	4.042.978,25	+ 421.423,08
Epl. 13	54.262.275,32	+ 10.330.055,63
Summe Ausgabereste	145.329.643,12	+ 18.889.922,25
Summe Vorgriffe	-	-

Darunter:

1. Ausgabereste

Einzelplan 06

Zukunftsprogramm Wirtschaft (ZPW)	12,7 Mio. €
Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (GVFG).....	9,6 Mio. €
Zukunftsprogramm Arbeit (ZP Arbeit)	11,5 Mio. €

Einzelplan 11

Finanzzuweisungen im Rahmen des Kommunalen Finanzausgleichs.....	25,8 Mio. €
--	-------------

Einzelplan 13

Immissionsschutzrechtliche Anzeige-, Zulassungs- und Überwachungsverfahren	8,1 Mio. €
Maßnahmen zum flächenhaften Grundwasserschutz	29,6 Mio. €

2. Einnahmereste

Einzelplan 11

Kreditaufnahmen	74,7 Mio. €
-----------------------	-------------

V. Entwicklung der Einnahmen

1. Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben (HGr. 0)

Bezeichnung	Ansatz 2014 - Mio. €-	Ist 2014 - Mio. €-	Ist 2013 - Mio. €-	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
				- Mio. €-	v.H.
Gemeinschaftsteuern	6.635,9	6.440,3	6.555,2	- 114,9	- 1,8
Gewerbsteuerumlage	176,8	153,1	175,8	- 22,7	- 12,9
Landessteuern	607,5	582,5	597,6	- 15,1	- 2,5
Zwischensumme Steuern	7.420,2	7.176,0	7.328,6	- 152,7	- 2,1
Steuerähnliche Abgaben	52,4	55,6	59,4	- 3,8	- 6,5
insgesamt	7.472,6	7.231,5	7.388,0	- 156,5	- 2,1
Gemeinschaftssteuern im Einzelnen:					
Lohnsteuer	2.177,0	2.176,3	2.058,5	+ 117,8	+ 5,7
Veranlagte Einkommensteuer	747,5	739,0	708,0	+ 31,0	+ 4,4
Nicht veranlagte Steuern vom Ertrag (ohne Zinsabschlagsteuer)	133,2	145,2	159,8	- 14,6	- 9,1
Zinsabschlagsteuer	109,6	87,3	111,3	- 24,0	- 21,6
Körperschaftsteuer	310,3	289,1	403,3	- 114,2	- 28,3
Umsatzsteuer einschl. Einfuhrumsatzsteuer	3.158,3	3.003,4	3.114,3	- 110,9	- 3,6
Steuerähnliche Abgaben im Einzelnen:					
Abgaben von Spielbanken	3,2	4,6	5,5	- 0,9	- 16,4
Abgaben nach dem Abwasserabgabengesetz ...	9,5	10,5	10,8	- 0,3	- 2,8
Abgaben nach dem Grundwasserabgabengesetz	10,8	11,4	19,3	- 7,9	- 40,9
Abgaben nach dem Oberflächenwasserabgabe- gesetz	3,9	4,4	15,7	- 11,3	- 72,0
Einnahmen aus der Landeswasserabgabe	22,6	21,9	-	+ 21,9	-
Einnahmen aus der Jagdabgabe	0,7	0,7	0,8	- 0,1	- 12,5
Einnahmen aus der Fischereiabgabe	0,7	1,0	0,9	+ 0,1	+ 11,1
Einnahmen aus der Glücksspielabgabe	1,0	1,0	6,2	- 5,2	- 83,9

2. Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dergleichen (HGr. 1)

Bezeichnung	Ansatz 2014 - Mio. €-	Ist 2014 - Mio. €-	Ist 2013 - Mio. €-	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
				- Mio. €-	v.H.
insgesamt	460,9 ¹⁾	483,2	482,9	+ 0,3	+ 0,1
darunter:					
Gebühren, Geldstrafen und Geldbußen	242,5	260,9	238,4	+ 22,5	+ 9,4
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	3,2	3,6	0,1	+ 3,5	+3.500,0
Konzessionsabgaben / Einnahmen aus Lotterie, Lotto, Toto	190,7	185,9	201,0	- 15,1	- 7,5

¹⁾ Der Ansatz bei dieser Einnahmeart ist um 22,3 Mio. € überschritten worden.

(V. Entwicklung der Einnahmen)**3. Einnahmen aus Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen (HGr. 2)**

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2014 (einschl. Reste) - Mio. €-	Ist 2013 - Mio. €-	Ist 2013 - Mio. €-	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
				- Mio. €-	v.H.
insgesamt.....	1.512,5	1.651,7	1.602,8	+ 48,9	+ 3,1
davon					
<u>OGr. 21</u>					
„Allgemeine Finanzausweisungen aus dem öffentlichen Bereich“					
Bundesergänzungszuweisungen.....	548,8	550,4	541,2	+ 9,2	+ 1,7
Ausgleichszuweisungen der Länder.....	178,2	177,7	158,5	+ 19,2	+ 12,1
Finanzausgleichsumlage gem. § 30 FAG.....	-	10,6	13,1	- 2,5	- 19,1
zusammen	727,0	738,7	712,8	+ 25,9	+ 3,6
<u>OGr. 22 bis 29</u>					
„Übrige Einnahmen“.....	785,5 ¹⁾	913,0	890,0	+ 23,0	+ 2,6
Wesentliche Einzelpositionen bzw. Maßnahmen					
Einzelplan 06					
Zuweisungen des Bundes zur Regionalisierung des öffentlichen Personennahverkehrs.....	221,9	222,1	223,6	- 1,5	- 0,7
Zahlungen des Bundes für die Kosten der Unterkunft.....	-	145,7	165,1	- 19,4	- 11,8
Einzelplan 07					
Ausbildungsförderung	46,2	41,9	42,8	- 0,9	- 2,1
Einzelplan 13					
Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“	15,5	30,9	40,8	- 9,9	- 24,3

¹⁾ Bei den OGr. 22 bis 29 hat das Soll (ohne Länderfinanzausgleich und Bundesergänzungszuweisungen – OGr. 21 –) in 2014 = 785,5 Mio. € betragen und wurde vom Ist 2014 in Höhe von 913,0 Mio. € um 127,5 Mio. € überschritten.

(V. Entwicklung der Einnahmen)**4. Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuwendungen für Investitionen, besondere Finanzierungseinnahmen (HGr. 3)**

Bezeichnung	Gesamt-Soll 2014 (einschl. Reste) - Mio. €-	Ist 2014 - Mio. €-	Ist 2013 - Mio. €-	Veränderung Ist 2014/Ist 2013	
				- Mio. €-	v.H.
insgesamt.....	3.982,3 ¹⁾	4.361,4	3.404,9	+ 956,5	+ 28,1
<u>OGr. 31</u> „Schuldenaufnahmen bei Gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietskörperschaftlichen Zusammenschlüssen“.....	-	-	-	-	-
<u>OGr. 32</u> „Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt“.....	3.675,8	4.020,1	2.904,3	+ 1.115,8	+ 38,4
davon:					
- Neuverschuldung.....	287,5	212,8	-	+ 212,8	-
- Anschlussfinanzierung für planmäßig fällige Tilgungen.....	3.388,3	3.388,3	2.445,3	+ 943,0	+ 38,6
- Umschuldung vorzeitig getilgter Darlehen.....	-	269,0	405,0	- 136,0	- 33,6
- Anschlussfinanzierung von im Rahmen der Marktpflege zurückgekauften Emissionen des Landes.....	-	150,0	54,0	+ 96,0	+ 177,8
<u>OGr. 33 + 34</u> „Zuweisungen für Investitionen aus dem öffent- lichen Bereich“ und „Beiträge und sonstige Zu- schüsse für Investitionen“.....	279,9	254,8	286,6	- 31,8	- 11,1
darunter:					
Einzelplan 06					
Bundeszweisungen nach dem Gemeindever- kehrsfinanzierungsgesetz für kommunale Straßenbaumaßnahmen.....	29,4	24,4	29,4	- 5,0	- 17,0
Zuweisungen der Europäischen Union im Rah- men des Zieles „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung in der Strukturfonds- Förderperiode 2007 - 2013.....	36,0	38,9	56,2	- 17,3	- 30,8
<u>OGr. 35</u> „Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken“	1,0	51,3	191,6	- 140,3	- 73,2
<u>OGr. 37</u> Globale Mehr-/Mindereinnahmen.....	-	-	-	-	-
<u>OGr. 38</u> Haushaltstechn. Verrechnungen.....	25,6	35,2	22,4	+ 12,8	+ 57,1

¹⁾ Das Soll 2014 hat 3.979,1 Mio. € betragen. Ende 2013 waren Einnahmereste in Höhe von 53,2 Mio. € verblieben, 50,0 Mio. € wurden in Abgang gestellt. Das Gesamtsoll betrug 3.982,3 Mio. € und wurde um 379,1 Mio. € überschritten; Reste Ende 2014 wurden in Höhe von 76,1 Mio. € gebildet.

VI. Schuldenstand

Die Schulden des Landes für den Kernhaushalt zum Ende des Haushaltsjahres 2014 sind in der Vermögensübersicht Abschnitt B. Schulden detailliert dargestellt.

In Abgrenzung hierzu erfolgt eine Veröffentlichung der Schulden öffentlicher Haushalte durch das Statistische Bundesamt (Finanzen und Steuern – Fachserie 14 Reihe 5) stichtagsbezogen zum Ende des Kalenderjahres.

Das Tabellenprogramm der Fachserie wurde gegenüber den früheren Berichtsjahren grundlegend überarbeitet. Ab dem Berichtsjahr 2010 gibt es neue begriffliche Abgrenzungen, so wurden die Kreditmarktschulden durch die Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich ersetzt, in denen auch die Kassenkredite beim nicht-öffentlichen Bereich enthalten sind. Diese Änderungen im Erhebungsprogramm sind auf EU-Anforderungen zurückzuführen.

Für die Berechnung der Ergebnisse der Schuldenstatistik je Einwohner verwendet das Statistische Bundesamt unterschiedliche Bezugsgrößen. Neben der ursprünglichen Bezugsgröße „Einwohnerzahl auf Grundlage früherer Zählungen“ (=fortgeschriebene Einwohnerzahlen zum 30.06. des Berichtsjahres) wird die Pro-Kopf-Verschuldung nur noch auf der Basis „Einwohnerzahl auf Grundlage des Zensus 2011“ ermittelt.

Schleswig-Holstein

Schulden Kernhaushalt nichtöffentlicher Bereich am 31.12.2013	26.380,20 Mio. Euro
Einwohnerzahl per 30.06.2013 auf Grundlage des Zensus 2011	2.808.169 Einwohner
Schulden je Einwohner auf Grundlage des Zensus 2011	9.394 je Einwohner
<i>Quelle: Statistische Bundesamt, Fachserie 14 Reihe 5, 2013 Ziffer 5 Schuldenstand der Länder</i>	

Schulden Kernhaushalt nichtöffentlicher Bereich am 31.12.2014	26.984,26 Mio. Euro
Einwohnerzahl per 30.06.2014 auf Grundlage des Zensus 2011	2.820.713 Einwohner
Schulden je Einwohner auf Grundlage des Zensus 2011	9.566 je Einwohner
<i>Quelle: Statistische Bundesamt, Fachserie 14 Reihe 5, 2014 Ziffer 5 Schuldenstand der Länder</i>	

B. Abschluss

I. Allgemeines

Der Haushaltsrechnung liegen zugrunde:

- a) das Haushaltsgesetz 2014 vom 13. Dezember 2013 - GVOBl. Schl.-H. 2013 Seite 468 ff. -,
 - b) Gesetz über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2014 vom 11. Juli 2014 - GVOBl. Schl.-Holst. S. 118 -,
 - c) die haushaltsgesetzlichen Ermächtigungen, in zusätzliche Einnahmen, Ausgaben oder in Verpflichtungen einzuwilligen.
- Wegen der Voraussetzungen sowie weiterer Einzelheiten, insbesondere Höhe der Beträge, Deckungen und Solländerungen, wird auf die Ausführungen im Teil A. Abschlussbericht, I. Vorbemerkung, Ziffer 1 und Teil G. Anlagen zur Haushaltsrechnung 2014, I. und IV., verwiesen.

Das Soll der Einnahmen und der Ausgaben war ausgeglichen; es betrug für

a) den Haushaltsplan 2014 einschließlich Nachtrag			13.418.391.800,-- €
b) die zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben gemäß			
- § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2014	+	5.151.400,-- €	
- § 27 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2014	+	1.455.000,-- €	+ 6.606.400,-- €
			13.424.998.200,-- €
		Haushaltssoll 2014 insgesamt	13.424.998.200,-- €

Unter Berücksichtigung der am Schluss des Haushaltsjahres 2013 verbliebenen und in das Haushaltsjahr 2014 übertragenen Haushaltsreste ergab sich folgendes Gesamtsoll:

1. Einnahmesoll

1.1 Einnahmen gemäß Haushaltsplan 2014 und Solländerungen			13.424.998.200,-- €
1.2 aus dem Haushaltsjahr 2013 übertragen:			
Einnahmereste		53.198.223,78 €	
davon im Laufe des Haushaltsjahres 2014 in Abgang gestellt	-	50.000.000,-- €	3.198.223,78 €
1.3 Gesamtsoll der Einnahmen			13.428.196.423,78 €

2. Ausgabesoll

2.1 Ausgaben gemäß Haushaltsplan 2014 und Solländerungen			13.424.998.200,-- €
2.1 aus dem Haushaltsjahr 2013 übertragen:			
Ausgabereste		126.439.720,87 €	
davon im Laufe des Haushaltsjahres 2014 in Abgang gestellt	-	8.235.429,42 €	118.204.291,45 €
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2014		-- €	118.204.291,45 €
2.3 Gesamtsoll der Ausgaben			13.543.202.491,45 €

3. Ansatz der Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan 2014

Haushaltsplan 2014			917.704.000,-- €
<u>Solländerungen</u>			
- § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2014			5.188.000,-- €
			922.892.000,-- €

II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO) *)

1. Kassenmäßiges Jahresergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe c LHO) *)

1.1 Summe der Ist-Einnahmen 2014			13.727.765.802,46 €
1.2 Summe der Ist-Ausgaben 2014			13.727.765.802,46 €
1.3 Kassenmäßiges Jahresergebnis			-- €

2. Kassenmäßiges Gesamtergebnis (§ 82 Nr. 1 Buchstabe e LHO)

2.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis			-- €
2.1 Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre			-- €
2.3 Kassenmäßiges Gesamtergebnis			-- €

*) Zu II., Ziff. 1.: Vgl. Teil C., III. Gesamtabschluss.

(II. Kassenmäßiger Abschluss (§ 82 LHO) *)**3. Ermittlung des Finanzierungssaldos (§ 82 Nr. 2 Buchstabe c LHO) **)**

3.1 Summe der Ist-Einnahmen (Nettoeinnahmen) mit Ausnahme der Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt, Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken, Einnahmen aus kassenmäßigen Überschüssen		9.656.390.810,28 €
3.2 Summe der Ist-Ausgaben (Nettoausgaben) mit Ausnahme der Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt, Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcken sowie Ausgaben zur Deckung eines kassenmäßigen Fehlbeitrages.....		9.901.920.811,13 €
3.3 Finanzierungssaldo		<u>245.530.000,85 €</u>

Nachrichtlich:

Der Finanzierungssaldo des Haushaltsplans betrug 288,5 Mio. €.

4. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos **)

4.1 Finanzierungssaldo		245.530.000,85 €
4.2 Finanzierungsmittel		
Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt.....	4.020.109.586,73 €	
Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt	3.807.266.692,28 €	
Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt	212.842.894,45 €	
Entnahmen aus Rücklagen usw.	51.265.405,45 €	
Zuführungen an Rücklagen usw.	18.578.299,05 €	+ 32.687.106,40 €
Finanzierungsmittel insgesamt.....		<u>245.530.000,85 €</u>
4.3 Kassenmäßiges Jahresergebnis		<u>-,- €</u>

III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO) *)**1. Rechnungsmäßiges Jahresergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe d LHO) *)**

1.1 Kassenmäßiges Jahresergebnis		-,- €
1.2 Aus dem Haushaltsjahr 2013 übertragen:		
Einnahmereste unter Berücksichtigung der in 2014 in Abgang gestellten Beträge	3.198.223,78 €	
Ausgaberrreste unter Berücksichtigung der in 2014 in Abgang gestellten Beträge	118.204.291,45 €	
Unterschied	115.006.067,67 €	
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2014.....	-,- €	115.006.067,67 €
1.3 In das Haushaltsjahr 2015 zu übertragen:		
Einnahmereste	76.060.007,35 €	
Ausgaberrreste	145.329.643,12 €	
Unterschied	69.269.635,77 €	
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2015.....	-,- €	69.269.635,77 €
1.4 Rechnungsmäßiges Jahresergebnis		<u>+ 45.736.431,90 €</u>

Das rechnungsmäßige Jahresergebnis ergibt sich auch aus folgender Gegenüberstellung:

1.5 Kassenmäßige Ist-Einnahmen	13.727.765.802,46 €	
In das Haushaltsjahr 2015 übertragene Einnahmereste	76.060.007,35 €	
Rechnungsmäßige Ist-Einnahmen	13.803.825.809,81 €	
Gesamtoll der Einnahmen	13.428.196.423,78 €	
Saldierete Mehreinnahmen		+ 375.629.386,03 €
1.5.1 Die saldiereten Mehreinnahmen setzen sich zusammen aus:		
Mehreinnahmen	1.149.116.441,66 €	
Mindereinnahmen.....	- 773.487.055,63 €	
		+ <u>375.629.386,03 €</u>

*) Zu III., Ziff. 1.: Vgl. Teil C., III. Gesamtabschluss.

**) Zu II., Ziff. 3. und 4.: Vgl. auch IV. Finanzierungsrechnung.

(III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO) *)

1.6 Kassenmäßige Ist-Ausgaben	13.727.765.802,46 €		
In das Haushaltsjahr 2015 übertragene Ausgabereste einschließlich der Vorgriffe in Höhe von insgesamt --,-- €	145.329.643,12 €		
Rechnungsmäßige Ist-Ausgaben	13.873.095.445,58 €		
Gesamtsoll der Ausgaben	13.543.202.491,45 €		
Saldierete Mehrausgaben		+	329.892.954,13 €
1.6.1 Die saldierete Mehrausgaben setzen sich zusammen aus:			
Mehrausgaben	1.155.512.239,79 €		
Mindererausgaben	- 825.619.285,66 €		
		+	329.892.954,13 €
Summe wie zu Ziffer 1.4		+	<u>45.736.431,90 €</u>
2. Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis (§ 83 Nr. 2 Buchstabe e LHO) *)			
2.1 Kassenmäßiges Gesamtergebnis			--,-- €
2.2 In das Haushaltsjahr 2015 zu übertragen:			
Einnahmereste	76.060.007,35 €		
Ausgabereste	145.329.643,12 €		
Unterschied	69.269.635,77 €		
Vorgriffe auf Ausgaben des Haushaltsjahres 2014	--,-- €	-	69.269.635,77 €
2.3 Rechnungsmäßiges Gesamtergebnis		-	<u>69.269.635,37 €</u>
Dieses Ergebnis ist gleich dem Saldo:			
Rechnungsmäßige Gesamt-Ist-Einnahmen			13.803.825.809,81 €
Rechnungsmäßige Gesamt-Ist-Ausgaben			13.873.095.445,58 €
		-	69.269.635,37 €
Haushaltsmäßig noch nicht abgewickelte kassenmäßige Jahresergebnisse früherer Jahre			--,-- €
Summe wie zu Ziffer 2.3		-	<u>69.269.635,37 €</u>

*) Zu III., Ziff. 1. und 2.: Vgl. Teil C., III. Gesamtabschluss.

III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

3. Kreditaufnahmen 2014

Gesetzliche Ermächtigung	Höhe der Ermächtigung Euro	Inanspruchnahme der Ermächtigung	
		strukturell Euro	konjunkturell Euro
Nettokreditaufnahme	287.499.000,00	212.842.894,45	0,00
davon: aufgenommen im Kalenderjahr 2014		(2.274.675,12)	
davon: aufgenommen im Kalenderjahr 2015, Umbuchung nach 2014		(210.568.219,33)	
konjunkturelle Nettokreditaufnahme	0,00	0,00	0,00
Anschlussfinanzierungen	3.195.587.200,00	3.195.587.190,60	0,00
GVB	180.000.000,00	180.000.000,00	0,00
LVSH	12.680.000,00	12.679.501,68	0,00
Laufende Ermächtigung § 2 HG 2014	3.675.766.200,00	3.601.109.586,73	0,00
Restkreditermächtigung gem. § 18 LHO aus 2013			
Restkreditermächtigung am 31.12.2013:	452.381.354,25		
- Inanspruchnahme:	402.381.354,25		
= Einnahmerest 2013:	50.000.000,00	50.000.000,00	
weitere Ermächtigungen nach § 18 LHO			
- Umschuldungsermächtigung	269.000.000,00	269.000.000,00	0,00
- Marktpflegeermächtigung	150.000.000,00	150.000.000,00	0,00
Gesamtkreditermächtigung	4.144.766.200,00	4.020.109.586,73	
Zwischenergebnis			
(Differenz aus Ermächtigung und Inanspruchnahme)		124.656.613,27	
abzüglich in Abgang gestellter Einnahmerest 2013		50.000.000,00	
abzüglich nachgewiesener Mindereinnahmen		507,72	
nach 2015 zu übertragender Einnahmerest zum Ende des Haushaltsjahres		74.656.105,55	
nachrichtlich:			
Laufende Ermächtigung § 2 HG 2014	3.675.766.200,00	3.601.109.586,73	0,00
(Differenz aus Ermächtigung und Inanspruchnahme)		74.656.613,27	
zuzüglich im Jahr 2015 zu Lasten der laufenden Ermächtigung abgeschlossener, jedoch ins HHJ 2014 umgebuchter Kredite		210.568.219,33	
abzüglich nachgewiesener Mindereinnahmen		507,72	
verbleibender Ermächtigungsrahmen zum 31.12.2014		285.224.324,88	
Vorgriffsermächtigung nach § 2 (2) HG 2014	670.919.590,00	0,00	0,00

IV. Finanzierungsrechnung

Gruppierung	Soll		Ist	
	der Finanzierungsübersicht		der Finanzierungsrechnung	
	€	€	€	€
1. Ermittlung des Finanzierungssaldos				
1.1 Gesamteinnahmen:		13.424.998.200,-- ¹⁾		13.727.765.802,46
davon ab:				
Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern, der Bundesanstalt für Arbeit und der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	322	--		--
Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	325	3.675.766.200,--		4.020.109.586,73
Schuldenaufnahmen aus dem Ausland	326	--		--
Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken.....	35	1.000.000,--		51.265.405,45 ²⁾
Entnahmen aus Überschüssen der Vorjahre.....	36	--	9.748.232.000,--	--
				9.656.390.810,28
1.2 Gesamtausgaben:		13.424.998.200,-- ¹⁾		13.727.765.802,46
davon ab:				
Tilgungsausgaben an Kreditmarkt an öffentliche Unternehmen	591	--		--
an Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit und die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder	592	--		--
an sonstigen inländischen Kreditmarkt	595	3.388.267.200,--		3.807.266.692,28
an Ausland.....	596	--		--
Zuführungen an Rücklagen, Fonds und Stöcke.....	91	--		18.578.299,05 ³⁾
Ausgaben zur Deckung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren.....	96	--	10.036.731.000,--	--
				9.901.920.811,13
1.3 Finanzierungssaldo			288.499.000,--	245.530.000,85
2. Zusammensetzung des Finanzierungssaldos				
2.1 Netto-Neuverschuldung am Kreditmarkt				
2.1.1 Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt.....	32	3.675.766.200,--		4.020.109.586,73
2.1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt	59	3.388.267.200,--	287.499.000,--	3.807.266.692,28
				212.842.894,45
2.2 Ausgaben zur Deckung von Fehlbeiträgen aus Vorjahren.....	96	--		--
2.3 Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre.....	36	--		--
2.4 Rücklagenbewegung				
2.4.1 Entnahmen aus Rücklagen usw.	35	1.000.000,--		51.265.405,45 ²⁾
2.4.2 Zuführungen an Rücklagen usw.	91	--	+ 1.000.000,--	18.578.299,05 ³⁾ +
				32.687.106,40
2.5 Zwischenergebnis			288.499.000,--	245.530.000,85
2.6 Kassenmäßiges Jahresergebnis.....			--	--
2.7 Finanzierungssaldo			288.499.000,--	245.530.000,85
<hr/>				
¹⁾ Einschl. der zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben in Höhe von + 6.606.400,-- € aufgrund von Solländerungen.			³⁾ Davon:	
			Ist-Ausgaben der Gruppe 913	-- €
			Ist-Ausgaben der Gruppe 916	7.878.945,69 €
			Ist-Ausgaben der Gruppe 919	10.699.353,36 €
Vgl. Teil G., Übersicht I., Ziff. 12.			Rücklagenzuführungen	18.578.299,05 €
<hr/>				
²⁾ Davon:				
Ist-Einnahmen der Gruppe 353		-- €		
Ist-Einnahmen der Gruppe 356		8.541.998,16 €		
Ist-Einnahmen der Gruppe 359		42.723.407,29 €		
Rücklagenentnahmen		51.265.405,45 €		
			Zu ²⁾ und ³⁾ : Vgl. Teil G., Übersicht VII.	

V. Kreditfinanzierungsrechnung

	Gruppierung	Soll		Ist	
		des Kreditfinanzierungsplans		der Kreditfinanzierung	
		€	€	€	€
1. Kredite am Kreditmarkt					
1.1 Einnahmen aus Krediten am Kreditmarkt.....	32		3.675.766.200,--		4.020.109.586,73
davon:					
vom sonstigen inländischen Kreditmarkt.....	325	3.675.766.200,--		4.020.109.586,73	
1.2 Ausgaben zur Schuldentilgung an Kreditmarkt.....	59		3.388.267.200,--		3.807.266.692,28
davon:					
1.2.1 an öffentliche Unternehmen.....	591		--		--
1.2.2 an Sozialversicherungsträger, die Bundesanstalt für Arbeit und die Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder.....	592		--		--
1.2.3 an sonstigen inländischen Kreditmarkt.....	595	3.388.267.200,--		3.807.266.692,28	
1.2.4 an Ausland.....	596		--		--
1.3 Kreditaufnahme am Kreditmarkt (Nettoneuverschuldung)			287.499.000,--		212.842.894,45
2. Kredite im öffentlichen Bereich					
2.1 Einnahmen aus Krediten.....	31		--		--
davon:					
2.1.1 vom Bund.....	311		--		--
2.1.2 von Ländern.....	312		--		--
2.2 Ausgaben zur Schuldentilgung.....	58		492.600,--		494.216,91
davon:					
2.2.1 an Bund.....	581	92.600,--		94.216,91	
2.2.2 an Länder.....	582		--		--
2.2.3 an Sondervermögen.....	584	400.000,--		400.000,--	
2.3 Kreditaufnahme im öffentlichen Bereich			- 492.600,--		- 494.216,91
3. Gesamtkreditaufnahme					
3.1 Einnahmen aus Krediten.....	31,32		3.675.766.200,--		4.020.109.586,73
davon:					
3.1.1 vom Kreditmarkt.....	32	3.675.766.200,--		4.020.109.586,73	
3.1.2 vom öffentlichen Bereich.....	31		--		--
3.2 Ausgaben zur Schuldentilgung.....	58,59		3.388.759.800,--		3.807.760.909,19
davon:					
3.2.1 an Kreditmarkt.....	59	3.388.267.200,--		3.807.266.692,28	
3.2.2 an öffentlichen Bereich.....	58	492.600,--		494.216,91	
3.3 Kreditaufnahme insgesamt.....			287.006.400,--		212.348.677,54

VI. Rechnungslegung für den Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“

1. Ermächtigungsrahmen

1.1 Kredite

siehe Abschnitt III. Haushaltsabschluss (§ 83 LHO)

1.2 Finanzderivate

Die gesetzliche Ermächtigung zum Einsatz von Finanzderivaten in §18 (6) LHO ist mit dem Haushalt 2014 überarbeitet worden. So sind seitdem die Zinsausgaben aus Finanzderivaten in die haushaltsgesetzlich vorgegebenen Obergrenzen für die Zinsänderungsrisiken gem. § 2 (4) HaushaltsG (siehe Ziff. 1.3.) einzubeziehen. Demgegenüber entfällt der Ermächtigungsrahmen in Form einer nominalen Obergrenze.

Die Bestandsentwicklung im Derivatbereich wird daher lediglich nachrichtlich dargestellt:

Bestand per 31.12.13	24.528,7
darunter: Zinsswaps zur Währungssicherung i.H.v. 170,4	
Fälligkeiten in 2014	- 3.284,5
Neugeschäfte	+ 7.638,0
<hr/>	
Bestand per 31.12.14	<u>28.882,2</u> (nachr. Schuldenstand 27.105,9)
darunter: Zinsswaps zur Währungssicherung i.H.v. 170,4	

1.3 Obergrenze für die Schwankungsbreite der Zinsausgaben (Limit Zinsänderungsrisiko)

Bereits seit 2002 wird zur Begrenzung der Zinsänderungsrisiken eine betragsmäßige Obergrenze für die Schwankungsbreite der gesamten Zinsausgaben (Limit für das Zinsänderungsrisiko) regelmäßig im Haushaltsgesetz vorgegeben. Aufgrund des unmittelbaren Bezugs auf die Zahlungsströme aller Finanzinstrumente wird das Risikopotenzial des Landes umfassend erfasst und begrenzt.

Zinsänderungsrisiken bestehen, weil die Aussagen über die künftige Zinsentwicklung stets mit Unsicherheit behaftet sind. Aus der Sicht des Landes Schleswig-Holstein bedeuten Zinsänderungsrisiken mit Bezug auf den Haushalt und den Finanzplan potenzielle Mehrausgaben, die aus einem unerwarteten Zinsanstieg resultieren. Im Rahmen des Kredit- und Zinsmanagements resultieren Zinsänderungsrisiken aus den der Höhe nach unsicheren Zinszahlungen aus den bestehenden Krediten und Finanzderivaten (Ist-Portfolio) und den gesamten Zinszahlungen der geplanten Geschäfte (Plan-Portfolio).

Mit dem Haushalt 2014 wurden die haushaltsrechtlichen Grundlagen für das Kredit- und Zinsmanagement überarbeitet (siehe Ziff. 1.2). In § 2 (4) HaushaltsG ist der Zeitraum für die Vorgabe von jährlichen Limiten für die Zinsänderungsrisiken mit Blick auf die Auswirkungen des Kredit- und Zinsmanagements um fünf Jahre auf Basis des Haushalts und des Finanzplans erweitert worden.

Im Haushaltsjahr 2014 betrug die Obergrenze für die Zinsänderungsrisiken 50 Mio. € sowie in den weiteren Jahren für 2015 80 Mio. €, für 2016 100 Mio. €, für 2017 120 Mio. €, für 2018 140 Mio. € und für 2019 165 Mio. €. Die Obergrenzen wurden im Haushaltsvollzug 2014 auf Grundlage der Annahmen im Haushalt und im Finanzplan eingehalten.

2. Zinsausgaben

Durch den Einsatz von Finanzderivaten werden die Zinsausgaben aus der Kreditfinanzierung ergänzend gesteuert. In wirtschaftlicher Betrachtungsweise sind die Zinsausgaben aus den Krediten und aus den Finanzderivaten als Einheit zu sehen. Die gesamten Zinsausgaben werden deshalb mit Hilfe des Portfolioverfahrens zur Ergebnis-/Risikosteuerung der Zinsausgaben (PERZ SH) einheitlich unter Titel 1116-575 01 veranschlagt. Daneben werden die ergänzenden Zinsbestandteile in gesonderten Titeln erfasst (1116-575 03 und 04).

Schließlich werden die Zinsausgaben aus den Schuldübernahmen der GVB (Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes Schleswig-Holstein mbH) in 2009 und 2011 sowie der LVSH (Liegenschaftsverwaltung Schleswig-Holstein AöR) in 2011 in gesonderten Titeln (1116-575 02 bzw. 1116-575 05) veranschlagt. Zur Dokumentation im Haushaltsvollzug werden alle Buchungsabschnitte ausgewiesen. Für 2014 ergaben sich folgende haushaltsmäßige Zahlungen:

MG 01 - IST 2014		Mio. €
Titel 1116-575 01	Zinsausgaben Ist- und Planportfolio (Kredite und Finanzderivate)	
Buchungsabschnitte	<u>Kredite</u>	
500 Zinsausgaben (Altschulden)		724,988
400 Zinsrückflüsse auf Wertpapiereigenbestände		-0,193
Buchungsabschnitte	<u>Finanzderivate</u>	
551 geleistete Swapzahlungen		234,072
451 empfangene Swapzahlungen		-215,060
552 geleistete Prämienzahlungen (aus Optionen)		94,288
452 empfangene Prämienzahlungen (aus Optionen)		-77,098
553 geleistete Ausgleichszahlungen (für Zinssicherungen)		0
453 empfangene Ausgleichszahlungen (für Zinssicherungen)		0
554 geleistete Auflösungsprämien		3,609
454 empfangene Auflösungsprämien		-0,360
Gesamtsumme Titel		764,247
Titel 1116-575 02	Zinsausgaben aus der Schuldübernahme GVB	0,971
Titel 1116-575 03	Disagio, Stückzinsen, sonstige Zinsausgaben	
Buchungsabschnitte		
500 Disagio (einschl. Agio)		-4,056
501 Stückzinsen (Plus- u. Minus-)		-1,761
Gesamtsumme Titel		-5,817
Titel 1116-575 04	Zinsen für Kassenverstärkungskredite, Erträge aus Anlagen von Geldbeständen	
Buchungsabschnitte		
400 Vorübergehende Anlage von Kassenbeständen		-0,719
401 Wertpapiergeschäfte zur kurzfristigen Liquiditätssteuerung		0,000
402 Entgelte aus Wertpapierleihe		0,000
500 Kassenverstärkungskredite		0,366
Gesamtsumme Titel		-0,353
Titel 1116-575 05	Zinsausgaben aus der Schuldübernahme LVSH	13,977
Gesamtsumme MG01		773,025

3. Zinsrücklagen

Die beiden Zinsrücklagen („Ausgleichsrücklage für Zinsausgaben“ und „Rücklage für Diskontierungsdarlehen“) werden als Titel im Bereich der „Zinsausgaben“ (Kapitel 1116 – 575 02) veranschlagt, da sie ausschließlich Zinsbestandteile aus bestehenden Verträgen im Kredit- und Derivatbereich beinhalten. Die Entwicklung der Rücklagen in 2014 ist in den Folgeabschnitten dargestellt.

3.1 Ausgleichsrücklage für Zinsausgaben

Die Bildung einer zweckgebundenen Ausgleichsrücklage zur periodengerechten und risikoadäquaten Verteilung der Prämieinnahmen aus Zinsoptionen (bedingte ZÄR) ist haushaltsgesetzlich verankert (§ 3 (5) HaushaltsG 2013). Dementsprechend werden Buchungsabschnitte für den Kredit- und für den Derivatbereich nachgewiesen. Nicht mehr gebundene Rücklagenmittel werden zum Ausgleich von Mehrausgaben im Haushaltsvollzug und zur Verstetigung der Zinsausgabenentwicklung im Finanzplanungszeitraum eingesetzt.

Im Haushaltsvollzug ergaben sich 2014 folgende, nach Buchungsabschnitten gegliederte Umsätze und Bestände.

Zinsausgleichsrücklage	Mio. €		bedingte ZÄR Kredite	bedingte ZÄR Derivate	Verstetigung
Rücklagenbestand per 01.01.14	140,402	davon	2,064	79,100	59,237
Buchungsabschnitt			400	450	401
Zuführung Titel 7311.00.35303	98,421	davon		77,098	21,323
Buchungsabschnitt			500	550	501
Entnahme Titel 7311.00.91303	98,871	davon	0,450	21,323	77,098
Rücklagenbestand per 31.12.14	139,952	davon	1,614	134,875	3,462

ZÄR = Zinsänderungsrisiko

3.2 Rücklage für Diskontierungsdarlehen

Diskontierungsdarlehen sind dadurch gekennzeichnet, dass die Zinszahlungen in einer Summe am Ende der Laufzeit erfolgen. Die Zuführung zu dieser Rücklage erfolgt in Höhe der rechnerischen jährlichen Zinsbestandteile. Durch die Rücklagenentnahme zum Fälligkeitszeitpunkt der Darlehen werden kumulative Haushaltsbelastungen in dem jeweiligen Jahr vermieden.

	Mio. €
Rücklagenbestand per 01.01.14	47,716
Zuführung Titel 1116-575 11	0,899
Entnahme Titel 1116-575 11	
Rücklagenbestand per 31.12.14	48,616

4. Vergleichende Betrachtung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten

Der Aufgabenbereich „Kredite, Finanzderivate, Schulden“ wird auf Grundlage zweier Kostenträger („Kredite und Finanzderivate“, „Abwicklung Schulden und Derivate“) einer vergleichenden Betrachtung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten unterzogen.

Im Bereich des **Kostenträgers I (Kredite und Finanzderivate)** erfolgt die Steuerung der Zinsausgaben mit Hilfe des Portfolioverfahrens PERZ SH. Ziel ist die Optimierung der Zinsausgaben über einen längerfristigen Planungszeitraum unter Berücksichtigung der haushaltsgesetzlich vorgegebenen Obergrenzen (Limite) für die Zinsänderungsrisiken. Im Rahmen der Vergleichsbetrachtung werden die im Haushalt veranschlagten Zinsausgaben aus dem Gesamtbestand an Krediten und Zinsderivaten (Ist- und Plan-Portfolio) den Zinsausgaben des Referenz-Portfolios gegenübergestellt.

In diesem Rahmen bedeutet ein positives Vergleichsergebnis, dass die tatsächlichen Zinsausgaben geringer sind als die Zinsausgaben des Referenz-Portfolios. Bei einem Kredit- und Zinsmanagement entsprechend dem Referenz-Portfolio (konstante Laufzeitstruktur, kein Derivateinsatz, zeitlich gleich verteilte Aufnahme) wären Zinsmehrausgaben in entsprechender Höhe angefallen.

	Ist 2014
Zinsausgaben Referenz-Portfolio	812,27
Zinsausgaben Ist- und Plan-Portfolio (MG 01)	773,03
Vergleichsergebnis 2014	39,25

Im Bereich des **Kostenträgers II (Abwicklung Schulden und Derivate)** erfolgt die Steuerung unter Wirtschaftlichkeitsaspekten anhand von mengenmäßigen und qualitativen Kennzahlen. Ziel ist eine kostengünstige Verwaltung des Schulden- und Derivatbestandes, eine termingerechte Abwicklung des Schuldendienstes und eine Begrenzung von Betriebs- und Abwicklungsrisiken. Die wesentlichen Fallzahlen sind in der folgenden Übersicht dargestellt:

	in Fallzahlen	Ist 2014
Anzahl der Konten*		1.239
Anzahl der Zahlungsvorgänge		2.979
Anzahl der Auswertungen/Berichte		323

*Die Anzahl der Konten beinhaltet neben den Kreditmarktkonten des Kerngeschäfts, die GVB- und LVSH-Konten sowie die Konten öffentlicher Gläubiger.

Die Kennzahlen beinhalten Bewegungsgrößen. Ergänzend wird aufgrund der vielfältigen bestandspflegenden Maßnahmen hilfsweise die Bestandsgröße „Anzahl der Konten“ als Indikator ausgewiesen. Ergänzend werden qualitative Kennzahlen mit Bezug auf die Art bzw. Komplexität der Verzinsung der Geschäfte, in Form von Gewichtungen, herangezogen. Maßstab ist der Abschluss bzw. die Abtretung eines Festsatzkredites mit einem Gewicht von 1. Aufgrund der Komplexität beträgt das Gewicht für alle Kredite mit einer variablen oder strukturierten, d.h. optionale Bestandteile beinhaltenden, Verzinsung sowie für Wertpapiere und für Zinsswaps 1,5, für Zinsoptionen 2. Abgänge werden einheitlich mit einem Gewicht von 0,2 berücksichtigt.

	Konten		Ist 2014	
	31.12.2014	Gewicht	Anz.	Leist.
Abschlüsse/Abtretungen				
Kredite fest	747	1,0	122	122
Kredite strukt./var. und WP	128	1,5	16	24
Zinsswaps	318	1,5	7	11
Zinsoptionen	46	2,0	49	98
Σ Abschlüsse/Abtretungen			194	255
Σ Abgänge (Kredite/Derivate)		0,2	216	43
Σ Gesamt	1.239		410	298

VII. Haushaltsüberschreitungen

1. Zusammenstellung der überplanmäßigen Ausgaben, der außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe ^{*)}

Einzelplan	Geschäftsbereich	Überplanmäßige Ausgaben €	Außerplanmäßige Ausgaben €	Vorgriffe €	Zusammen €
1	2	3	4	5	6
01	Landtag	7,67	-	-	7,67
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-	-	-	-
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	9.489.728,84	117.375,46	-	9.607.104,30
05	Finanzministerium	-	-	-	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	51.138,78	-	-	51.138,78
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	488.679,41	-	-	488.679,41
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	-	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	4.629.952,18	-	-	4.629.952,18
11	Allgemeine Finanzverwaltung	8.101.674,01	-	-	8.101.674,01
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	162.474,55	212.333,66	-	374.808,21
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	341.768,78	-	-	341.768,78
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-	-	-	-
15	Landesverfassungsgericht	-	-	-	-
		23.265.424,22	329.709,12	-	23.595.133,34
	Davon:				
	1. Einwilligungen aufgrund				
	§ 37 Abs. 1 LHO ^{*)}	16.473.698,10	329.709,12	-	16.803.407,22
	2. Ohne Einwilligung des Finanzministeriums ^{*)}	6.791.726,12	-	-	6.791.726,12
		23.265.424,22	329.709,12	-	23.595.133,34

^{*)} Titelweise Übersicht siehe Teil G., Übersicht III.

B. Abschluss

VII. Haushaltsüberschreitungen
1a. Aufteilung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben auf Hauptgruppen

Einzelplan	Personal- ausgaben HGr. 4	Sächliche Verw.-Ausgaben HGr. 5	Ausgaben für Zuwendungen HGr. 6	Baumaßnahmen HGr. 7	Investitionen HGr. 8	Besondere Finan- zierungsausgaben HGr. 9	Gesamt
01	7,67	-	-	-	-	-	7,67
02	-	-	-	-	-	-	-
03	-	-	-	-	-	-	-
04	-	844.838,59	8.762.265,71	-	-	-	9.607.104,30
05	-	-	-	-	-	-	-
06	-	51.138,78	-	-	-	-	51.138,78
07	-	488.679,41	-	-	-	-	488.679,41
09	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	4.429.952,18	-	200.000,00	-	4.629.952,18
11	1.699.113,38	-	102.560,63	-	-	6.300.000,00	8.101.674,01
12	-	162.474,55	-	212.333,66	-	-	374.808,21
13	31.964,96	297.455,16	12.348,66	-	-	-	341.768,78
14	-	-	-	-	-	-	-
15	-	-	-	-	-	-	-
	1.731.086,01	1.844.586,49	13.307.127,18	212.333,66	200.000,00	6.300.000,00	23.595.133,34

VII. Haushaltsüberschreitungen
2. Deckung der Haushaltsüberschreitungen

Einzelplan	Geschäftsbereich	Überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben aufgrund von Einwilligungen nach § 37 Abs. 1 LHO										Über-/außer planmäßige Ausgaben ohne Einwilligung €
		Deckung durch				andere Deckung (Gesamthaushalt) €	nicht gedeckt €	zusammen €	Deckung durch			
		Einsparungen		Einnahmen bzw. Mehreinnahmen					im gleichen Einzelplan €	in einem anderen Einzelplan €		
3	4	5	6	7	8	9	10					
1	2											
01	Landtag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7,67
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	8.107.104,30	-	1.500.000,00	-	-	-	-	-	-	9.607.104,30	-
05	Finanzministerium	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	51.138,78
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	488.679,41	-	-	-	-	-	-	-	-	488.679,41	-
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	4.531.141,78	-	-	-	-	-	-	-	-	4.531.141,78	-
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1.801.673,52	-	-	-	-	-	-	-	-	1.801.673,52	-
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	309.699,93	65.108,28	-	-	-	-	-	-	-	374.808,21	-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	341.768,78
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	Landesverfassungsgericht	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt		15.238.298,94	65.108,28	1.500.000,00	-	-	-	-	-	-	16.803.407,22	6.791.726,12
Davon:											23.595.133,34	
1.	außerplanmäßige Ausgaben	117.375,46	-	-	-	-	-	-	-	-	117.375,46	-
	Epl. 04	212.333,66	-	-	-	-	-	-	-	-	212.333,66	-
	Epl. 12	329.709,12	-	-	-	-	-	-	-	-	329.709,12	-
	zusammen											
2.	überplanmäßige Ausgaben	14.908.589,82	65.108,28	1.500.000,00	-	-	-	-	-	-	16.473.698,10	6.791.726,12

VII. Haushaltsüberschreitungen

3. Deckungsausgleich für Haushaltsüberschreitungen ohne Einwilligung des Finanzministeriums

Einzelplan	Minder- ausgaben in 2015 €	Mehr- einnahmen in 2015/ Sonstiges €	Minder- ausgaben in 2014 €	Mehr- einnahmen in 2014 €	Zusammen €
01	-,-	-,-	7,67	-,-	7,67
02	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
03	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
04	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
05	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
06	-,-	-,-	-,-	51.138,78	51.138,78
07	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
09	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
10	-,-	-,-	98.810,40	-,-	98.810,40
11	-,-	-,-	6.300.000,49	-,-	6.300.000,49
12	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
13	-,-	3.421,54	44.313,62	294.033,62	341.768,78
14	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
Insgesamt	-,-	3.421,54	6.443.132,18	345.172,40	6.791.726,12

4. Im Haushaltsjahr 2014 zu erwirtschaftende Beträge aufgrund der Landeshaushaltsrechnung 2013

Epl.	Minderausgaben	Inabgangstellung von Resten	Mehreinnahmen	insgesamt erwirtschaftet	verbleiben für 2015
- € -					
04	-	-	284.325,92	284.325,92	-
07	3.431,00	-	-	3.431,00	-
09	-	-	2.769,45	2.769,45	-
13	-	-	133.161,15	133.161,15	-
	3.431,00	-	420.256,52	423.687,52	-

VIII. Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen ¹⁾

1. Jahresergebnis

1.1 Soll der Verpflichtungsermächtigungen gemäß Haushaltsplan 2014, der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen gemäß § 6 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2014 sowie der Umsetzungen und Verschiebungen ²⁾

	917.704.000,-- €		
	+ 5.188.000,-- € ²⁾		922.892.000,-- € ¹⁾
Davon fällig: 2015	295.947.000,-- €		
	+ 1.341.000,-- € ²⁾		
	- 3.310.200,-- € ²⁾		293.977.800,-- € ¹⁾
2016	256.022.000,-- €		
	+ 3.973.900,-- € ²⁾		
	- 0,-- € ²⁾		259.995.900,-- € ¹⁾
2017	217.895.000,-- €		
	+ 1.383.000,-- € ²⁾		
	- 1.086.100,-- € ²⁾		218.191.900,-- € ¹⁾
2018 ff.	147.840.000,-- €		
	+ 2.886.400,-- € ²⁾		
	- 0,-- € ²⁾		150.726.400,-- € ¹⁾

1.2 Inanspruchnahme der Ermächtigungen

	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
insgesamt	198.703.052,12 €
Davon fällig:	
2015	94.298.547,99 €
2016	55.140.352,57 €
2017	35.839.284,94 €
2018 ff.	13.424.866,62 €

1.3 Nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen

	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
insgesamt	724.188.947,88 €
Davon fällig:	
2015	199.679.252,01 €
2016	204.855.547,43 €
2017	182.352.615,06 €
2018 ff.	137.301.533,38 €

Die saldierten nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen setzen sich zusammen aus

	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
1.3.1 Mehr-Inanspruchnahme	47.384.999,97 €
Davon fällig:	
2015	20.908.508,70 €
2016	12.641.580,72 €
2017	12.822.303,45 €
2018 ff.	1.012.607,10 €
	nach dem Gesamtabchluss VE ¹⁾
1.3.2 Minder-Inanspruchnahme	771.573.947,85 €
Davon fällig:	
2015	220.587.760,71 €
2016	217.497.128,15 €
2017	195.174.918,51 €
2018 ff.	138.314.140,48 €

¹⁾ Vgl. Teil D., Gesamtabchluss Verpflichtungsermächtigungen

²⁾ Vgl. Teil G., Übersichten IV und V.

(VIII. Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen)**1.4 Geänderte Inanspruchnahmen** sowie Mehr- und Minderinanspruchnahmen aufgrund der Angaben der Ressorts:

Von den Ressorts wurden keine Änderungen vorgenommen.

1.5 Bestand an Verpflichtungen

Von den Ressorts wurden keine Änderungen vorgenommen.

2. Überschreitungen der Verpflichtungsermächtigungen**Zusammenstellung der überplanmäßigen und der außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigungen**

Einzelplan	Geschäftsbereich Verpflichtung	Insgesamt	Davon fällig:			
			2015 €	2016 €	2017 €	2018 ff. €
1	2	3	4	5	6	7
	Überschreitung nach § 38 Abs. 1 LHO *)					
			Fehlanzeige im Haushaltsjahr 2014			
	Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	<u>Insgesamt</u>	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Gedeckt durch: *)					
	Nichtinanspruchnahme im gleichen Einzelplan	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Nichtinanspruchnahme in einem anderen Einzelplan	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--
	Ohne Deckung	-,--	-,--	-,--	-,--	-,--

*) Vgl. Teil G, Übersicht VI.

C. Gesamtrechnung

Einnahmen und Ausgaben

- I. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Gruppen**
- II. Zusammenstellung der Einnahmen und Ausgaben nach Einzelplänen**
- III. Gesamtabschluss**

ZUSAMMENSTELLUNG NACH GRUPPEN UND EINZELPLÄNEN

E I N N A H M E N

SUMME GRUPPEN

GRUPPEN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR.HH-REST ÜB.HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR.VORGRIFF ÜB.VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MINDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSEPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-						
011 - 099	Einnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Abgaben					
	7.231.511.071,61	-,-	-,-	7.231.511.071,61		
	7.472.551.000,00	-,-	-,-	7.472.551.000,00		
		-,-				
		MEHR:	327.995.460,10			
		MINDER:	569.035.388,49-	241.039.928,39-		
111 - 186	Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
	483.182.220,40	-,-	-,-	483.182.220,40		
	460.858.100,00	-,-	-,-	460.858.100,00		
		-,-				
		MEHR:	37.479.070,60			
		MINDER:	15.154.950,20-	22.324.120,40		
211 - 299	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
	1.651.702.903,94	2.444,30	-,-	1.651.705.348,24		
	1.512.495.800,00	-,-	-,-	1.512.495.800,00		
		-,-				
		MEHR:	220.173.405,65			
		MINDER:	80.963.857,41-	139.209.548,24		
311 - 349	Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen					
	4.274.943.654,54	76.057.563,05	-,-	4.351.001.217,59		
	3.952.509.400,00	53.198.223,78	-,-	3.955.707.623,78		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	502.686.873,65			
		MINDER:	107.393.279,84-	395.293.593,81		
350 - 399	Besondere Finanzierungseinnahmen					
	86.425.951,97	-,-	-,-	86.425.951,97		
	26.583.900,00	-,-	-,-	26.583.900,00		
		-,-				
		MEHR:	60.781.631,66			
		MINDER:	939.579,69-	59.842.051,97		
GESAMTEINNAHMEN	13.727.765.802,46	76.060.007,35	-,-	13.803.825.809,81		
	13.424.998.200,00	53.198.223,78	-,-	13.428.196.423,78		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	1.149.116.441,66			
		MINDER:	773.487.055,63-	375.629.386,03		

ZUSAMMENSTELLUNG NACH GRUPPEN UND EINZELPLÄNEN

A U S G A B E N

SUMME GRUPPEN

GRUPPEN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR.HH-REST ÜB.HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR.VORGRIFF ÜB.VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MINDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSEPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-						
411 - 462	Personalausgaben					
	3.614.636.823,94	600,00	-,-	3.614.637.423,94		
	3.665.363.300,00	16.900,00	-,-	3.665.363.300,00	1.731.086,01	
		16.900,00-				
		MEHR:	234.970.243,65			
		MINDER:	285.696.119,71-	50.725.876,06-		
511 - 559	Sächliche Verwaltungsausgaben					
	468.893.167,00	42.701.951,73	-,-	511.595.118,73		
	467.101.500,00	30.536.485,81	-,-	492.131.923,76	1.844.586,49	
		5.506.062,05-				
		MEHR:	59.925.668,89			
		MINDER:	40.462.473,92-	19.463.194,97		
560 - 599	Ausgaben für den Schuldendienst					
	4.581.249.262,75	-,-	-,-	4.581.249.262,75		
	4.297.291.400,00	-,-	-,-	4.297.291.400,00		
		-,-				
		MEHR:	428.998.818,00			
		MINDER:	145.040.955,25-	283.957.862,75		
611 - 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
	4.356.787.070,63	53.012.451,13	-,-	4.409.799.521,76		
	4.246.016.800,00	44.508.994,07	-,-	4.289.834.253,58	13.307.127,18	
		691.540,49-				
		MEHR:	264.880.998,80			
		MINDER:	144.915.730,62-	119.965.268,18		
717 - 765	Baumaßnahmen					
	90.081.779,42	2.911.035,44	-,-	92.992.814,86		
	161.493.100,00	2.891.407,91	-,-	163.370.305,12	212.333,66	
		1.014.202,79-				
		MEHR:	6.329.626,16			
		MINDER:	76.707.116,42-	70.377.490,26-		
811 - 896	Sonstige Ausgaben für Investitione und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	562.378.853,15	46.703.604,82	-,-	609.082.457,97		
	570.128.200,00	48.485.933,08	-,-	617.607.408,99	200.000,00	
		1.006.724,09-				
		MEHR:	109.029.840,13			
		MINDER:	117.554.791,15-	8.524.951,02-		
912 - 989	Besondere Finanzierungsausgaben					
	53.738.845,57	-,-	-,-	53.738.845,57		
	17.603.900,00	-,-	-,-	17.603.900,00	6.300.000,00	
		-,-				
		MEHR:	51.377.044,16			
		MINDER:	15.242.098,59-	36.134.945,57		
GESAMTAUSGABEN						
	13.727.765.802,46	145.329.643,12	-,-	13.873.095.445,58		
	13.424.998.200,00	126.439.720,87	-,-	13.543.202.491,45	23.595.133,34	
		8.235.429,42-				
		MEHR:	1.155.512.239,79			
		MINDER:	825.619.285,66-	329.892.954,13		

GESAMTABSCHLUSS

E I N N A H M E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MINDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-						
01 Landtag	1.191.475,28 284.600,00	-,-- -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	1.191.475,28 284.600,00		
		MEHR:	1.016.261,59			
		MINDER:	109.386,31-	906.875,28		
02 Landesrechnungshof	722,49 500,00	-,-- -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	722,49 500,00		
		MEHR:	250,00			
		MINDER:	27,51-	222,49		
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei	1.316.483,11 691.700,00	-,-- -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	1.316.483,11 691.700,00		
		MEHR:	842.713,03			
		MINDER:	217.929,92-	624.783,11		
04 Innenministerium	120.906.110,71 107.820.000,00	-,-- -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	120.906.110,71 107.820.000,00		
		MEHR:	25.182.517,93			
		MINDER:	12.096.407,22-	13.086.110,71		
05 Finanzministerium	43.292.060,21 38.715.900,00	-,-- -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	43.292.060,21 38.715.900,00		
		MEHR:	5.008.024,35			
		MINDER:	431.864,14-	4.576.160,21		
06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	510.342.134,95 351.353.300,00	1.403.901,80 3.198.223,78 -,--	-,-- -,-- -,--	511.746.036,75 354.551.523,78		
		MEHR:	200.488.574,66			
		MINDER:	43.294.061,69-	157.194.512,97		
07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft	166.546.875,46 161.943.400,00	-,-- -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	166.546.875,46 161.943.400,00		
		MEHR:	17.622.382,16			
		MINDER:	13.018.906,70-	4.603.475,46		
09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	168.414.104,96 163.922.900,00	-,-- -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	168.414.104,96 163.922.900,00		
		MEHR:	7.503.601,41			
		MINDER:	3.012.396,45-	4.491.204,96		

GESAMTABSCHLUSS

E I N N A H M E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR.HH-REST ÜB.HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR.VORGRIFF ÜB.VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MINDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSEPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-						
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung					
	301.413.075,14	-,--	-,--	301.413.075,14		
	298.335.300,00	-,--	-,--	298.335.300,00		
		MEHR:	5.972.881,32			
		MINDER:	2.895.106,18-	3.077.775,14		
11	Allgemeine Finanzverwaltung					
	12.192.656.018,36	74.656.105,55	-,--	12.267.312.123,91		
	12.050.777.600,00	50.000.000,00	-,--	12.050.777.600,00		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	788.356.569,97			
		MINDER:	571.822.046,06-	216.534.523,91		
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes					
	35.784.485,40	-,--	-,--	35.784.485,40		
	75.469.000,00	-,--	-,--	75.469.000,00		
		-,--				
		MEHR:	7.322.485,40			
		MINDER:	47.007.000,00-	39.684.514,60-		
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
	184.499.303,14	-,--	-,--	184.499.303,14		
	174.044.000,00	-,--	-,--	174.044.000,00		
		-,--				
		MEHR:	89.734.250,84			
		MINDER:	79.278.947,70-	10.455.303,14		
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation					
	1.402.945,65	-,--	-,--	1.402.945,65		
	1.640.000,00	-,--	-,--	1.640.000,00		
		-,--				
		MEHR:	65.921,40			
		MINDER:	302.975,75-	237.054,35-		
15	Landesverfassungsgericht					
	7,60	-,--	-,--	7,60		
	-,--	-,--	-,--	-,--		
		-,--				
		MEHR:	7,60			
		MINDER:	-,--	7,60		
GESAMTEINNAHMEN						
	13.727.765.802,46	76.060.007,35	-,--	13.803.825.809,81		
	13.424.998.200,00	53.198.223,78	-,--	13.428.196.423,78		
		50.000.000,00-				
		MEHR:	1.149.116.441,66			
		MINDER:	773.487.055,63-	375.629.386,03		

GESAMTABSCHLUSS

A U S G A B E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN -u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MINDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
01 Landtag	31.471.459,19 32.677.000,00	-,-- -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	31.471.459,19 32.677.000,00		7,67
		MEHR: MINDER:	762.524,59 1.968.065,40-	1.205.540,81-		
02 Landesrechnungshof	6.074.266,46 6.433.300,00	-,-- -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	6.074.266,46 6.433.300,00		
		MEHR: MINDER:	159.010,12 518.043,66-	359.033,54-		
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei	20.314.252,39 20.278.500,00	1.180.224,60 943.797,35 -,--	-,-- -,-- -,--	21.494.476,99 21.222.297,35		
		MEHR: MINDER:	1.526.950,28 1.254.770,64-	272.179,64		
04 Innenministerium	631.872.474,58 622.951.200,00	1.677.654,01 47.414,85 -,--	-,-- -,-- -,--	633.550.128,59 622.998.614,85		9.607.104,30
		MEHR: MINDER:	65.544.979,67 54.993.465,93-	10.551.513,74		
05 Finanzministerium	198.334.760,32 203.366.900,00	-,-- 312.775,00 312.775,00-	-,-- -,-- -,--	198.334.760,32 203.366.900,00		
		MEHR: MINDER:	12.152.833,34 17.184.973,02-	5.032.139,68-		
06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	731.829.054,82 587.360.200,00	44.993.590,29 43.991.318,62 1.711.957,55-	-,-- -,-- -,--	776.822.645,11 629.639.561,07		51.138,78
		MEHR: MINDER:	243.935.216,36 96.752.132,32-	147.183.084,04		
07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft	2.153.867.035,22 2.168.945.000,00	12.536.673,98 9.508.344,91 2.300,00-	-,-- -,-- -,--	2.166.403.709,20 2.178.451.044,91		488.679,41
		MEHR: MINDER:	155.503.643,05 167.550.978,76-	12.047.335,71-		
09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	432.691.027,49 444.615.200,00	6.176,26 -,-- -,--	-,-- -,-- -,--	432.697.203,75 444.615.200,00		
		MEHR: MINDER:	22.503.327,55 34.421.323,80-	11.917.996,25-		

GESAMTABSCHLUSS

A U S G A B E N

SUMME EINZELPLÄNE

EINZELPLAN	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFFF ÜB. VORGRIFFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MINDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFFE AUSSEPLANM. AUSG.	ANLAGE
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung					
	1.219.641.920,23	17.299,28	-,-	1.219.659.219,51		
	1.241.110.100,00	225.734,42	-,-	1.241.335.834,42		4.629.952,18
		-,-				
		MEHR:	20.199.991,57			
		MINDER:	41.876.606,48-	21.676.614,91-		
11	Allgemeine Finanzverwaltung					
	7.651.820.800,03	26.612.771,13	-,-	7.678.433.571,16		
	7.392.189.600,00	23.856.560,86	-,-	7.416.046.160,86		8.101.674,01
		-,-				
		MEHR:	507.249.727,95			
		MINDER:	244.862.317,65-	262.387.410,30		
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes					
	213.705.097,40	4.042.978,25	-,-	217.748.075,65		
	273.587.100,00	3.621.555,17	-,-	276.163.513,71		374.808,21
		1.045.141,46-				
		MEHR:	29.818.411,69			
		MINDER:	88.233.849,75-	58.415.438,06-		
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
	320.138.400,88	54.262.275,32	-,-	374.400.676,20		
	311.496.300,00	43.932.219,69	-,-	350.265.264,28		341.768,78
		5.163.255,41-				
		MEHR:	85.355.437,93			
		MINDER:	61.220.026,01-	24.135.411,92		
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation					
	116.001.089,23	-,-	-,-	116.001.089,23		
	119.948.800,00	-,-	-,-	119.948.800,00		
		-,-				
		MEHR:	10.800.185,69			
		MINDER:	14.747.896,46-	3.947.710,77-		
15	Landesverfassungsgericht					
	4.164,22	-,-	-,-	4.164,22		
	39.000,00	-,-	-,-	39.000,00		
		-,-				
		MEHR:	-,-			
		MINDER:	34.835,78-	34.835,78-		
GESAMTAUSGABEN						
	13.727.765.802,46	145.329.643,12	-,-	13.873.095.445,58		
	13.424.998.200,00	126.439.720,87	-,-	13.543.202.491,45		23.595.133,34
		8.235.429,42-				
		MEHR:	1.155.512.239,79			
		MINDER:	825.619.285,66-	329.892.954,13		

GESAMTABSCHLUSS

E I N N A H M E N / A U S G A B E N

A B S C H L U S S

-u-	IST VERANSCHLAGT	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MINDER	ÜBERPLANM. AUSG. VORGRIFFE AUSSEPLANM. AUSG.	ANLAGE
<hr/>						
EINNAHMEN	13.727.765.802,46	76.060.007,35	-,-	13.803.825.809,81		
	13.424.998.200,00	53.198.223,78	-,-	13.428.196.423,78		
		50.000.000,00-				
		MEHR: 1.149.116.441,66				
		MINDER: 773.487.055,63-		375.629.386,03		
AUSGABEN	13.727.765.802,46	145.329.643,12	-,-	13.873.095.445,58		
	13.424.998.200,00	126.439.720,87	-,-	13.543.202.491,45	23.595.133,34	
		8.235.429,42-				
		MEHR: 1.155.512.239,79				
		MINDER: 825.619.285,66-		329.892.954,13		
KASSENMÄSSIGES JAHRESERGEBNIS 2014						
	-,-	69.269.635,77-	-,-	69.269.635,77-		
	-,-	73.241.497,09-	-,-	115.006.067,67-		
		41.764.570,58-				
		MEHR: 6.395.798,13-				
		MINDER: 52.132.230,03		45.736.431,90		
HAUSHALTMÄSSIG NOCH NICHT ABGEWICKELTE KASSENMÄSSIGE JAHRESERGEBNISSE FRÜHERER JAHRE						
	-,-					
KASSENMÄSSIGES GESAMTERGEBNIS						
	-,-					
+/- ZU ÜBERTRAGENDE HH-RESTE						
	69.269.635,77-					
RECHNUNGSMÄSSIGES GESAMTERGEBNIS						
	69.269.635,77-					

D. Gesamtrechnung

Verpflichtungsermächtigungen

- I. Gesamtabschluss
nach Gruppen**
- II. Gesamtabschluss nach Einzelplänen**

INANSPRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS GRUPPEN	INANSPRUCHNAHME -U-	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRINANSPRUCHN.	MINDERINANSPRUCHN.	ÜPL UND APL INANSPRUCHNAHME
GRUPPEN	INANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRINANSPRUCHN.	MINDERINANSPRUCHN.	ÜPL UND APL INANSPRUCHNAHME

SUMME GRUPPEN						
411 - 462	Personalausgaben	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2015	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2016	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2017	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
2018 FF.	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-
511 - 596	Sächliche Verwaltungskosten und Ausgaben für den Schuldendienst					
	6.964.994,26	-,-,-	49.137.000,00	3.338.996,14	45.511.001,88	
2015	4.031.132,46	-,-,-	12.746.000,00	1.044.159,14	9.759.026,68	
2016	1.227.257,66	-,-,-	10.954.000,00	695.426,45	10.422.168,79	
2017	693.997,04	-,-,-	10.501.000,00	586.803,45	10.393.806,41	
2018 FF.	1.012.607,10	-,-,-	14.936.000,00	1.012.607,10	14.936.000,00	
611 - 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme für Investitionen					
	67.514.408,22	-,-,-	543.793.000,00	3.515.520,74	479.794.112,52	
2015	28.025.225,84	-,-,-	149.864.800,00	2.552.540,54	124.392.114,70	
2016	16.781.795,80	-,-,-	135.724.400,00	733.867,20	119.676.471,40	
2017	13.743.127,06	-,-,-	131.808.400,00	229.113,00	118.294.385,94	
2018 FF.	8.964.259,52	-,-,-	126.395.400,00	-,-,-	117.431.140,48	
717 - 765	Baumaßnahmen					
	39.919.998,15	-,-,-	109.923.000,00	15.779.728,36	85.782.730,21	
2015	30.596.540,30	-,-,-	50.993.000,00	12.675.151,21	33.071.610,91	
2016	8.323.534,01	-,-,-	37.654.000,00	2.604.577,15	31.935.043,14	
2017	999.923,84	-,-,-	18.476.000,00	500.000,00	17.976.076,16	
2018 FF.	-,-,-	-,-,-	2.800.000,00	-,-,-	2.800.000,00	
811 - 896	Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
	84.303.651,49	-,-,-	218.139.000,00	24.750.754,73	158.586.103,24	
2015	31.645.649,39	-,-,-	78.474.000,00	4.636.657,81	51.465.008,42	
2016	28.807.765,10	-,-,-	75.663.500,00	8.607.709,92	55.463.444,82	
2017	20.402.237,00	-,-,-	57.406.500,00	11.506.387,00	48.510.650,00	
2018 FF.	3.448.000,00	-,-,-	6.595.000,00	-,-,-	3.147.000,00	

INANSPRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS GRUPPEN	INANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRINANSPRUCHN.	MINDERINANSPRUCHN.	ÜPL. UND APL INANSPRUCHNAHME
	SUMME GRUPPEN					
912 - 989	Besondere Finanzierungsausgaben	-,-,-	1.900.000,00	-,-,-	1.900.000,00	
2015		-,-,-	1.900.000,00	-,-,-	1.900.000,00	
2016		-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
2017		-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
2018 FF.		-,-,-	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN INSGESAMT GRUPPEN 411 BIS 989					
	198.703.052,12	-,-,-	922.892.000,00	47.384.999,97	771.573.947,85	
2015	94.298.547,99	-,-,-	293.977.800,00	20.908.508,70	220.587.760,71	
2016	55.140.352,57	-,-,-	259.995.900,00	12.641.580,72	217.497.128,15	
2017	35.839.284,94	-,-,-	218.191.900,00	12.822.303,45	195.174.918,51	
2018 FF.	13.424.866,62	-,-,-	150.726.400,00	1.012.607,10	138.314.140,48	

INANSPRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS EINZELPLÄNE		INANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRINANSPRUCHN.	MINDERINANSPRUCHN.	ÜPL UND APL INANSPRUCHNAHME
EINZELPLÄNE		INANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRINANSPRUCHN.	MINDERINANSPRUCHN.	ÜPL UND APL INANSPRUCHNAHME
-U-							
SUMME EINZELPLÄNE							
01	Landtag						
	2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
02	Landesrechnungshof						
	2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
03	Ministerpräsident, Staatskanzlei						
		350.426,51	-,-	1.024.000,00	-,-	673.573,49	
	2015	186.056,00	-,-	556.000,00	-,-	369.944,00	
	2016	164.370,51	-,-	356.000,00	-,-	191.629,49	
	2017	-,-	-,-	56.000,00	-,-	56.000,00	
	2018 FF.	-,-	-,-	56.000,00	-,-	56.000,00	
04	Innenministerium						
		25.862.200,00	-,-	27.213.000,00	-,-	1.350.800,00	
	2015	7.092.200,00	-,-	8.443.000,00	-,-	1.350.800,00	
	2016	9.388.500,00	-,-	9.388.500,00	-,-	-,-	
	2017	5.933.500,00	-,-	5.933.500,00	-,-	-,-	
	2018 FF.	3.448.000,00	-,-	3.448.000,00	-,-	-,-	
05	Finanzministerium						
	2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

INANSPRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS EINZELPLÄNE		INANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRINANSPRUCHN.	MINDERINANSPRUCHN.	ÜPL UND APL INANSPRUCHNAHME
EINZELPLÄNE		SUMME EINZELPLÄNE					
-u-		-					
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	50.807.757,78	-,-	150.898.000,00	22.347.212,94	122.437.455,16	
2015		19.718.894,74	-,-	50.170.000,00	3.408.200,94	33.859.306,20	
2016		17.019.767,63	-,-	52.540.000,00	7.751.012,00	43.271.244,37	
2017		14.029.095,41	-,-	45.308.000,00	11.188.000,00	42.466.904,59	
2018 FF.		40.000,00	-,-	2.880.000,00	-,-	2.840.000,00	
07	Ministerium für Bildung und Wissenschaft	5.499.083,33	-,-	445.607.000,00	581.607,07	440.689.523,74	
2015		5.499.083,33	-,-	117.338.000,00	581.607,07	112.420.523,74	
2016		-,-	-,-	109.423.000,00	-,-	109.423.000,00	
2017		-,-	-,-	109.423.000,00	-,-	109.423.000,00	
2018 FF.		-,-	-,-	109.423.000,00	-,-	109.423.000,00	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	791.167,00	-,-	850.000,00	281.367,00	340.200,00	
2015		791.167,00	-,-	850.000,00	281.367,00	340.200,00	
2016		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	
2017		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	
2018 FF.		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	28.249.874,60	-,-	32.503.000,00	186.400,00	4.439.525,40	
2015		8.328.968,65	-,-	9.334.000,00	156.400,00	1.161.431,35	
2016		7.510.968,65	-,-	8.751.000,00	30.000,00	1.270.031,35	
2017		6.174.968,65	-,-	7.179.000,00	-,-	1.004.031,35	
2018 FF.		6.234.968,65	-,-	7.239.000,00	-,-	1.004.031,35	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-	-,-	2.500.000,00	-,-	2.500.000,00	
2015		-,-	-,-	1.000.000,00	-,-	1.000.000,00	
2016		-,-	-,-	1.000.000,00	-,-	1.000.000,00	
2017		-,-	-,-	500.000,00	-,-	500.000,00	
2018 FF.		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	

INANSPRUCHNAHME GESAMTABSCHLUSS EINZELPLÄNE		INANSPRUCHNAHME	DAVON NICHT VERBR. VE VORJAHR	GESAMTSOLL VE	MEHRINANSPRUCHN.	MINDERINANSPRUCHN.	ÜPL UND APL INANSPRUCHNAHME
EINZELPLÄNE		SUMME EINZELPLÄNE					
-U-		Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes					
12		42.233.213,43	-,-	142.629.000,00	16.068.844,41	116.464.630,98	
2015		32.660.755,18	-,-	58.399.000,00	12.964.267,26	38.702.512,08	
2016		8.572.534,41	-,-	45.054.000,00	2.604.577,15	39.086.042,74	
2017		999.923,84	-,-	25.876.000,00	500.000,00	25.376.076,16	
2018	FF.	-,-	-,-	13.300.000,00	-,-	13.300.000,00	
13		44.909.329,47	-,-	119.668.000,00	7.919.568,55	82.678.239,08	
13		20.021.423,09	-,-	47.887.800,00	3.516.666,43	31.383.043,34	
2015		12.484.211,37	-,-	33.483.400,00	2.255.991,57	23.255.180,20	
2016		8.701.797,04	-,-	23.916.400,00	1.134.303,45	16.348.906,41	
2017		3.701.897,97	-,-	14.380.400,00	1.012.607,10	11.691.109,13	
2018	FF.		-,-				
14			-,-				
14			-,-				
2015			-,-				
2016			-,-				
2017			-,-				
2018	FF.		-,-				
15			-,-				
15			-,-				
2015			-,-				
2016			-,-				
2017			-,-				
2018	FF.		-,-				
VERPFLICHTUNGSMÄCHTIGENEN INSGESAMT EINZELPLÄNE 01 BIS 15		198.703.052,12	-,-	922.892.000,00	47.384.999,97	771.573.947,85	
2015		94.298.547,99	-,-	293.977.800,00	20.908.508,70	220.587.760,71	
2016		55.140.352,57	-,-	259.995.900,00	12.641.580,72	217.497.128,15	
2017		35.839.284,94	-,-	218.191.900,00	12.822.303,45	195.174.918,51	
2018	FF.	13.424.866,62	-,-	150.726.400,00	1.012.607,10	138.314.140,48	

E. Übersichten

zum kassenmäßigen Abschluss der Einnahmen und Ausgaben

- I. Gruppierungsübersicht**
- II. Funktionenübersicht**

I. Gruppierungsübersicht - Einnahmen nach Gruppen

Gruppierung	Haushaltssoll Einnahmen		Ist-Einnahmen	
	01-16/2014	EUR	01-16/2014	EUR
0	7.472.551.000,00	0,00	7.231.511.071,61	0,00
01	6.812.700.000,00	0,00	6.593.421.266,49	0,00
011	2.177.000.000,00	0,00	2.176.332.888,74	0,00
012	747.500.000,00	0,00	738.995.371,01	0,00
013	133.200.000,00	0,00	145.243.200,74	0,00
014	310.300.000,00	0,00	289.055.655,18	0,00
015	2.363.400.000,00	0,00	2.241.877.989,02	0,00
016	794.900.000,00	0,00	761.543.354,58	0,00
017	176.800.000,00	0,00	153.114.009,25	0,00
018	109.600.000,00	0,00	87.258.797,97	0,00
05/06	607.500.000,00	0,00	582.528.563,42	0,00
051	0,00	0,00	74.841,12	0,00
052	89.200.000,00	0,00	173.875.659,86	0,00
053	437.500.000,00	0,00	428.460.372,85	0,00
055	0,00	0,00	0,00	0,00
056	6.400.000,00	0,00	104.499.103,69	0,00
057	51.000.000,00	0,00	46.989.270,13	0,00
058	0,00	0,00	0,00	0,00
059	13.000.000,00	0,00	13.432.663,24	0,00
061	23.200.000,00	0,00	24.194.859,89	0,00
069	0,00	0,00	0,00	0,00
09	52.351.000,00	0,00	55.561.241,70	0,00
093	3.167.000,00	0,00	4.608.766,13	0,00
099	49.184.000,00	0,00	50.952.475,57	0,00
1	460.858.100,00	0,00	483.182.220,40	0,00
11	252.273.300,00	0,00	276.647.152,50	0,00
111	196.388.400,00	0,00	215.232.662,97	0,00
112	46.094.500,00	0,00	45.661.104,71	0,00
119	9.790.400,00	0,00	15.753.384,82	0,00
12	201.032.700,00	0,00	197.856.439,67	0,00
121	3.215.000,00	0,00	3.628.170,89	0,00
122	189.755.500,00	0,00	185.058.511,96	0,00
123	935.000,00	0,00	776.346,43	0,00
124	3.971.500,00	0,00	4.615.052,43	0,00
125	2.693.700,00	0,00	2.792.752,34	0,00
129	462.000,00	0,00	985.605,62	0,00
13	1.863.800,00	0,00	2.771.484,08	0,00
131	500.000,00	0,00	1.637.508,30	0,00
132	1.245.100,00	0,00	1.007.866,10	0,00
133	0,00	0,00	0,00	0,00
134	118.700,00	0,00	126.109,68	0,00
14	350.000,00	0,00	216.186,58	0,00
141	350.000,00	0,00	216.186,58	0,00
146	0,00	0,00	0,00	0,00

Gruppierung	Haushaltsso11 Einnahmen 01-16/2014 EUR	Ist-Einnahmen 01-16/2014 EUR	Ist-Einnahmen	
			01-16/2014 EUR	01-16/2014 EUR
15	Gewährleistungen aus dem Ausland	0,00	0,00	0,00
151	Zinseinnahmen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
152	Zinseinnahmen vom Bund	0,00	0,00	0,00
153	Zinseinnahmen von den Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
154	Zinseinnahmen von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
156	Zinseinnahmen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
157	Zinseinnahmen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
16	Zinseinnahmen aus sonstigen Bereichen	76.400,00	103.294,09	103.294,09
161	Zinseinnahmen von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
162	Sonstige Zinseinnahmen aus dem Inland	76.400,00	103.294,09	103.294,09
166	Zinseinnahmen aus dem Ausland	0,00	0,00	0,00
17	Darlehensrückflüsse aus dem öffentlichen Bereich	66.700,00	13.677,20	13.677,20
171	Darlehensrückflüsse vom Bund	0,00	289,44	289,44
172	Darlehensrückflüsse von Ländern	0,00	0,00	0,00
173	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden	6.700,00	6.650,00	6.650,00
174	Darlehensrückflüsse von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
176	Darlehensrückflüsse von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
177	Darlehensrückflüsse von Zweckverbänden	60.000,00	6.737,76	6.737,76
18	Darlehensrückflüsse aus sonstigen Bereichen	5.195.200,00	5.573.986,28	5.573.986,28
181	Darlehensrückflüsse von öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
182	Sonstige Darlehensrückflüsse aus dem Inland	5.192.700,00	5.573.986,28	5.573.986,28
186	Darlehensrückflüsse aus dem Ausland	2.500,00	0,00	0,00
2	Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahmefür Investitionen	1.512.495.800,00	1.651.702.903,94	1.651.702.903,94
21	Allgemeine (nicht zweckgebundene) Zuweisungen	727.000.000,00	738.736.708,10	738.736.708,10
211	aus dem öffentlichen Bereich	548.800.000,00	550.416.212,25	550.416.212,25
212	Allgemeine Zuweisungen vom Bund	178.200.000,00	177.685.249,85	177.685.249,85
213	Allgemeine Zuweisungen von Ländern	0,00	10.635.246,00	10.635.246,00
214	Allgemeine Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
216	Allgemeine Zuweisungen von Sondervermögen Allgemeine Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
217	Allgemeine Zuweisungen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
22	Schuldendiensthilfen aus dem öffentlichen Bereich	0,00	0,00	0,00
221	Schuldendiensthilfen vom Bund	0,00	0,00	0,00
222	Schuldendiensthilfen von Ländern	0,00	0,00	0,00
223	Schuldendiensthilfen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00	0,00	0,00
224	Schuldendiensthilfen von Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
226	Schuldendiensthilfen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
227	Schuldendiensthilfen von Zweckverbänden	0,00	0,00	0,00
23	Sonstige (zweckgebundene) Zuweisungen aus dem öffentlichen Bereich	748.636.300,00	868.677.663,32	868.677.663,32
231	Sonstige Zuweisungen vom Bund	656.862.000,00	766.673.014,46	766.673.014,46
232	Sonstige Zuweisungen von Ländern	39.966.200,00	42.495.060,07	42.495.060,07
233	Sonstige Zuweisungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	50.626.400,00	58.078.850,46	58.078.850,46

Gruppierung	Haushaltsso11 Einnahmen 01-16/2014 EUR	Ist-Einnahmen 01-16/2014 EUR
234	Sonstige Zuweisungen von Sondervermögen	430.119,46
235	Sonstige Zuweisungen v. Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00
236	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	604.048,25
237	Sonstige Zuweisungen von Zweckverbänden	396.570,62
26	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus sonstigen Bereichen	9.302.174,49
261	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland	9.302.174,49
266	Schuldendiensthilfen und Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Ausland	0,00
27	Zuschüsse von der EU	0,00
271	Erstattungen von der EU	20.501.429,59
272	Sonstige Zuschüsse von der EU	806.745,80
28	Sonstige Zuschüsse aus sonstigen Bereichen	19.694.683,79
281	Sonstige Erstattungen aus dem Inland	14.434.928,44
282	Sonstige Zuschüsse aus dem Inland	1.717.000,00
286	Sonstige Erstattungen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	7.003.726,28
287	Sonstige Zuschüsse aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	11.808,00
29	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	0,00
291	Vermögensübertragungen vom Bund, soweit nicht Investitionszuweisungen	50.000,00
292	Vermögensübertragungen von Ländern, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00
293	Vermögensübertragungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden, soweit nicht Investitionszuweisungen	0,00
297	Vermögensübertragungen von Unternehmen, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00
298	Vermögensübertragungen v. Sonstigen aus dem Inland	50.000,00
299	Vermögensübertragungen aus dem Ausland, soweit nicht Investitionszuschüsse	0,00
3	Einnahmen aus Schuldenaufnahmen, aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen, besondere Finanzt	3.979.093.300,00
31	Schuldenaufnahmen bei gebietskörperschaften, Sondervermögen und gebietsk. Zusammenschlüssen	0,00
311	Schuldenaufnahmen bei im Bund	0,00
312	Schuldenaufnahmen bei Ländern	0,00
313	Schuldenaufnahmen bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	0,00
314	Schuldenaufnahmen bei Sondervermögen	0,00
317	Schuldenaufnahmen bei Zweckverbänden	0,00
32	Schuldenaufnahmen am Kreditmarkt	4.020.109.586,73
321	Schuldenaufnahmen bei öffentlichen Unternehmen und Einrichtungen	0,00
322	Schuldenaufnahmen bei Sozialversicherungsträgern	0,00
325	Schuldenaufnahmen für Arbeit und der Bundesagentur für Arbeit	4.020.109.586,73
326	Schuldenaufnahmen auf dem sonstigen inländischen Kreditmarkt	0,00
33	Schuldenaufnahmen im Ausland	175.626.001,97
	Zuweisungen für Investitionen aus dem öffentlichen Bereich	203.457.300,00

Gruppierung	Haushaltsso Einnahmen		Ist-Einnahmen	
	01-16/2014	EUR	01-16/2014	EUR
331		158.417.300,00		138.241.583,27
332	Zuweisungen für Investitionen vom Bund	2.951.000,00		2.762.879,70
333	Zuweisungen für Investitionen von Ländern und Gemeindeverbänden	22.752.000,00		21.995.945,88
334	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen	18.207.000,00		12.172.147,66
336	Zuweisungen für Invest. von sozialvers.-trägern sowie von der Bundesagentur für Arbeit	0,00		0,00
337	Zuweisungen für Investitionen von Zweckverbänden	1.130.000,00		453.445,46
34	Beiträge und sonstige Zuschüsse für Investitionen	73.285.900,00		79.208.065,84
341		0,00		0,00
342		0,00		0,00
346	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Inland			
347	Zuschüsse für Investitionen von der EU	73.285.900,00		79.208.065,84
35	Sonstige Zuschüsse für Investitionen aus dem Ausland (soweit nicht von der EU)	0,00		0,00
351	Entnahmen aus Rücklagen, Fonds und Stöcken	1.000.000,00		51.265.405,45
352		0,00		0,00
353	Entnahmen aus der Betriebsmittelrücklage	0,00		0,00
355	Entnahmen aus der Konjunkturausgleichsrücklage	0,00		0,00
356	Entnahmen aus Fonds und Stöcken	0,00		0,00
357	Entnahmen aus der Rücklage für privat vorfinanzierte Baumaßnahmen	0,00		8.541.998,16
359	Sonstige Entnahmen aus Rücklagen	1.000.000,00		42.723.407,29
36	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00		0,00
361	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	0,00		0,00
37	Globalle Mehr- und Mindereinnahmen	0,00		0,00
371	Globalle Mehreinnahmen	0,00		0,00
372	Globalle Mindereinnahmen	0,00		0,00
38	Haushaltstechnische Verrechnungen	25.583.900,00		35.160.546,52
381	Verrechnungen zwischen Kapiteln	25.296.300,00		34.731.726,16
382	Durchlaufende Posten	240.000,00		381.220,36
389	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	47.600,00		47.600,00
	Gesamtsumme	13.424.998.200,00		13.727.765.802,46

I. Gruppierungsübersicht - Ausgaben nach Gruppen

Gruppierung	Haushaltsso Ausgaben 01-16/2014 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2014 EUR
4	3.665.363.300,00	3.614.636.823,94
41	15.657.800,00	14.870.827,37
411	14.471.800,00	13.932.052,10
412	1.186.000,00	938.775,27
42	2.290.011.000,00	2.266.523.894,49
421	1.093.700,00	1.173.479,91
422	1.702.771.800,00	1.791.706.591,12
424	20.600.000,00	17.347.424,26
425	0,00	0,00
426	0,00	0,00
427	10.607.800,00	13.201.125,64
428	403.153.300,00	441.913.164,01
429	151.784.400,00	1.182.109,55
43	1.070.033.200,00	1.062.944.414,83
431	2.110.200,00	1.946.235,65
432	1.034.610.000,00	1.029.191.762,41
434	33.300.000,00	31.800.000,00
435	0,00	0,00
436	0,00	0,00
437	0,00	0,00
438	0,00	0,00
439	13.000,00	6.416,77
44	276.807.600,00	261.910.599,29
441	95.408.500,00	86.848.716,19
443	15.093.900,00	16.227.597,50
446	166.303.200,00	158.834.285,60
45	9.535.100,00	8.387.087,96
451	0,00	0,00
452	0,00	0,00
453	2.119.600,00	1.631.265,58
459	7.415.500,00	6.755.822,38
46	3.318.600,00	0,00
461	3.318.600,00	0,00
462	0,00	0,00
5	4.764.392.900,00	5.050.142.429,75
51-54	467.101.500,00	468.893.167,00
511	32.683.100,00	29.464.950,78
514	22.737.400,00	25.396.100,72
517	55.062.200,00	55.273.350,66
518	31.602.600,00	32.429.117,00

Gruppierung	Haushaltssoll 01-16/2014 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2014 EUR
519	17.582.100,00	24.054.466,13
520	0,00	0,00
521	3.231.600,00	3.111.557,11
523	98.500,00	121.727,21
525	10.671.700,00	9.681.899,93
526	141.137.700,00	136.288.511,47
527	8.050.500,00	7.509.446,19
529	443.200,00	459.924,15
531	1.795.000,00	1.424.299,06
533	121.619.500,00	119.230.735,71
534-546	17.140.300,00	20.987.712,98
547	3.246.100,00	3.459.367,90
548	0,00	0,00
549	0,00	0,00
56	13.300,00	13.378,82
561	13.300,00	13.378,82
562	0,00	0,00
563	0,00	0,00
564	0,00	0,00
567	0,00	0,00
57	908.518.300,00	773.474.974,74
571	0,00	0,00
572	0,00	0,00
575	908.518.300,00	773.474.974,74
576	0,00	0,00
58	492.600,00	494.216,91
581	92.600,00	94.216,91
582	0,00	0,00
583	0,00	0,00
584	400.000,00	400.000,00
587	0,00	0,00
59	3.388.267.200,00	3.807.266.692,28
591	0,00	0,00
592	0,00	0,00
595	3.388.267.200,00	3.807.266.692,28
596	0,00	0,00
6	4.246.016.800,00	4.356.787.070,63
61	1.307.980.600,00	1.315.666.156,00

Gruppierung	Haushaltsso11 Ausgaben		Ist-Ausgaben	
	01-16/2014	EUR	01-16/2014	EUR
611	Allgemeine Zuweisungen an Bund	0,00	0,00	0,00
612	Allgemeine Zuweisungen an Länder	0,00	0,00	0,00
613	Allgemeine Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.307.980.600,00	1.315.666.156,00	1.315.666.156,00
614	Allgemeine Zuweisungen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
616	Allg. Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
617	Allgemeine Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
62	Schuldendiensthilfen an öffentlichen Bereich	43.000.800,00	43.000.000,00	43.000.000,00
621	Schuldendiensthilfen an Bund	0,00	0,00	0,00
622	Schuldendiensthilfen an Länder	0,00	0,00	0,00
623	Schuldendiensthilfen an Gemeinden und Gemeindeverbände	43.000.800,00	43.000.000,00	43.000.000,00
624	Schuldendiensthilfen an Sondervermögen	0,00	0,00	0,00
626	Schuldendiensthilfen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	0,00	0,00	0,00
627	Schuldendiensthilfen an Zweckverbände	0,00	0,00	0,00
63	Sonstige (Zweckgebundene) Zuweisungen an öffentlichen Bereich	1.501.596.700,00	1.631.499.571,94	1.631.499.571,94
631	Sonstige Zuweisungen an Bund	10.967.500,00	10.010.089,83	10.010.089,83
632	Sonstige Zuweisungen an Länder	39.839.200,00	48.177.823,14	48.177.823,14
633	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	1.438.524.600,00	1.564.369.241,26	1.564.369.241,26
634	Sonstige Zuweisungen an Sondervermögen	2.441.700,00	2.066.487,82	2.066.487,82
635	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände aus dem Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF...)	0,00	0,00	0,00
636	Sonstige Zuweisungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	4.496.200,00	1.548.429,89	1.548.429,89
637	Sonstige Zuweisungen an Zweckverbände	5.327.500,00	5.327.500,00	5.327.500,00
66	Schuldendiensthilfen an sonstige Bereiche	8.243.600,00	7.637.372,39	7.637.372,39
661	Schuldendiensthilfen an öffentliche Unternehmen	1.169.200,00	1.169.101,25	1.169.101,25
662	Schuldendiensthilfen an private Unternehmen	6.724.400,00	6.224.924,79	6.224.924,79
663	Schuldendiensthilfen an sonstige im Inland	350.000,00	243.346,35	243.346,35
664	Schuldendiensthilfen an öffentliche Einrichtungen	0,00	0,00	0,00
666	Schuldendiensthilfen an Ausland	0,00	0,00	0,00
67	Erstattungen an sonstige Bereiche	45.069.200,00	42.869.272,77	42.869.272,77
671	Erstattungen an Inland	44.941.200,00	42.795.272,77	42.795.272,77
676	Erstattungen an Ausland	128.000,00	74.000,00	74.000,00
68	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke an sonstige Bereiche	1.338.278.900,00	1.315.206.574,08	1.315.206.574,08
681	Renten, Unterstützungen und sonstige	151.982.700,00	137.943.605,88	137.943.605,88
682	Geldleistungen an natürliche Personen	290.176.100,00	297.260.083,47	297.260.083,47
683	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 661)	95.279.400,00	105.418.297,25	105.418.297,25
684	Zuschüsse für laufende Zwecke an private Unternehmen (soweit nicht unter Gruppe 662)	171.630.100,00	164.992.077,44	164.992.077,44
685	Zuschüsse für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen (ohne öffentl. Einricht.)	569.082.100,00	563.829.500,32	563.829.500,32
686	Zuschüsse für laufende Zwecke an öffentliche Einrichtungen	59.542.900,00	45.179.989,72	45.179.989,72
687	Zuschüsse für laufende Zwecke im Ausland (soweit nicht Gruppe 688)	585.600,00	583.020,00	583.020,00
688	Abführung der Eigenmittel an die EU	0,00	0,00	0,00
69	Vermögensübertragungen, soweit nicht für Investitionen	1.847.000,00	908.123,45	908.123,45

Gruppierung	Haushaltssoll 01-16/2014 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2014 EUR
691	0,00	0,00
692	0,00	0,00
693	1.727.000,00	797.000,00
697	0,00	0,00
698	120.000,00	111.123,45
699	0,00	0,00
7		
71-74	161.493.100,00	90.081.779,42
717	161.238.800,00	89.480.014,91
719	0,00	0,00
725	0,00	294.368,60-
726	0,00	0,00
731	0,00	0,00
75-79	254.300,00	601.764,51
8	570.128.200,00	562.378.853,15
81	54.177.600,00	44.679.607,10
811	18.348.600,00	17.999.053,51
812	35.829.000,00	26.680.553,59
813	0,00	0,00
814	0,00	0,00
816	0,00	0,00
82	6.500.000,00	3.785.372,74
821	6.500.000,00	3.785.372,74
823	0,00	0,00
83	0,00	0,00
831	0,00	0,00
836	0,00	0,00
85	0,00	0,00
851	0,00	0,00
852	0,00	0,00
853	0,00	0,00
854	0,00	0,00
856	0,00	0,00
857	0,00	0,00
86	33.020.000,00	30.898.774,25
861	0,00	0,00
862	0,00	0,00
863	33.020.000,00	30.898.774,25
866	0,00	0,00
87	9.113.000,00	9.387.038,22
871	9.113.000,00	9.387.038,22
88	285.842.200,00	238.511.064,67

Gruppierung	Haushaltssoll 01-16/2014 EUR	Ist-Ausgaben 01-16/2014 EUR
881		0,00
882	Zuweisungen für Investitionen an Bund	589.514,00
883	Zuweisungen für Investitionen an Länder und Gemeindeverbände	184.843.360,37
884	Zuweisungen für Investitionen an Sondervermögen	45.278.994,96
886	Zuweisungen f. Investitionen an Sozialvers.-träger sowie an die Bundesanstalt für Arbeit	0,00
887	Zuweisungen für Investitionen an Zweckverbände	7.799.195,34
889	Zuschüsse für Investitionen an sonstige Bereiche	235.116.996,17
891	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Unternehmen	76.883.239,99
892	Zuschüsse für Investitionen an private Unternehmen	34.641.920,28
893	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige im Inland	50.349.523,03
894	Zuschüsse für Investitionen an öffentliche Einrichtungen	73.242.312,87
896	Zuschüsse für Investitionen an Ausland	0,00
9	Besondere Finanzierungsausgaben	53.738.845,57
91	Zuführungen an Rücklagen, Fonds und stöcke	18.578.299,05
911		0,00
912		0,00
913		0,00
915		0,00
916	Zuführungen an Betriebsmittelrücklage	0,00
917	Zuführungen an Konjunkturausgleichsrücklage	0,00
919	Zuführungen an Fonds und Stöcke	0,00
96	z. B. an die Rücklage für Grunderwerb Baumaßnahmen	10.699.353,36
961	Sonstige Zuführungen an Rücklagen Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahren	0,00
961	Ausgaben zur Deckung von Fehlbeträgen aus Vorjahre n	0,00
97	Globale Mehr- und Minderausgaben	8.020.000,00-
971	Globale Mehrausgaben	8.233.300,00
972	Globale Minderausgaben	16.253.300,00-
98	Haushaltstechnische Verrechnungen	25.623.900,00
981	Verrechnungen zwischen Kapiteln	25.336.300,00
982	durchlaufende Posten	240.000,00
989	Sonstige haushaltstechn. Verrechnungen	47.600,00
	Gesamtsumme	13.424.998.200,00
		13.727.765.802,46

II. Funktionenübersicht - Einnahmen - Haushaltssoll und Ist

Funktion	Haushaltssoll		Ist
	01-16/2014		
	EUR		EUR
0	303.855.400,00	273.818.146,05	
01	74.701.200,00	41.147.717,95	
011	5.760.200,00	11.175.635,89	
012	544.500,00	815.855,01	
013	0,00	0,00	
014	0,00	0,00	
015	0,00	0,00	
016	51.764.400,00	7.015.600,96	
018	15.992.100,00	21.439.299,34	
019	640.000,00	701.326,75	
02	485.000,00	283.255,34	
021	0,00	0,00	
022	0,00	0,00	
023	0,00	0,00	
024	485.000,00	47.500,00	
029	0,00	235.755,34	
04	28.988.400,00	0,00	
042	23.930.000,00	24.143.373,09	
043	0,00	22.241.312,23	
044	1.153.400,00	0,00	
045	705.000,00	932.208,28	
046	0,00	899.293,99	
047	0,00	0,00	
048	3.200.000,00	70.558,59	
05	162.204.500,00	165.507.044,11	
051	160.167.500,00	163.518.068,67	
056	2.037.000,00	1.988.975,44	
058	0,00	0,00	
059	0,00	0,00	
06	37.476.300,00	42.736.755,56	
061	35.624.300,00	39.591.180,35	
062	1.852.000,00	3.145.575,21	
068	0,00	0,00	
1	193.223.500,00	194.061.720,28	
11	12.447.600,00	15.772.288,25	
111	0,00	0,00	
112	0,00	301.051,78	
113	0,00	0,00	
114	0,00	1.033.316,73	
115	12.447.600,00	14.437.919,74	
118	0,00	0,00	

Funktion	Haushaltsso11 01-16/2014 EUR	Ist 01-16/2014 EUR
12		
124	10.416.500,00	13.456.078,05
125	5.034.400,00	5.626.735,45
127	0,00	0,00
128	2.007.000,00	3.041.245,96
129	483.700,00	513.350,00
13	2.891.400,00	4.274.746,64
132	51.064.900,00	49.548.789,14
133	0,00	1.300.000,00
134	51.064.900,00	46.527.227,00
135	0,00	0,00
137	0,00	0,00
138	0,00	1.721.562,14
139	0,00	0,00
14	78.059.600,00	74.027.459,24
141	23.417.600,00	20.368.252,34
142	50.898.000,00	48.948.960,84
144	3.744.000,00	4.710.246,06
145	0,00	0,00
15	50.000,00	219.555,37
152	0,00	0,00
153	0,00	0,00
154	50.000,00	219.555,37
155	0,00	0,00
16	40.086.900,00	38.497.650,96
162	182.600,00	422.895,18
163	0,00	0,00
164	39.777.100,00	37.962.070,97
165	127.200,00	112.684,81
167	0,00	0,00
17	0,00	0,00
171	0,00	0,00
172	0,00	0,00
173	0,00	0,00
174	0,00	0,00
175	0,00	0,00

Funktion	Haushaltsso11 01-16/2014 EUR	Ist 01-16/2014 EUR
176	0,00	0,00
177	0,00	0,00
178	0,00	0,00
18	106.000,00	524.204,36
181	0,00	0,00
182	0,00	0,00
183	85.000,00	12.054,88
184	0,00	0,00
185	0,00	0,00
186	15.000,00	20.867,10
187	6.000,00	491.282,38
188	0,00	0,00
19	992.000,00	2.015.694,91
195	992.000,00	2.015.694,91
199	0,00	0,00
2	285.686.300,00	436.788.666,67
21	5.000,00	14.471,85
211	0,00	0,00
219	5.000,00	14.471,85
22	191.200,00	195.375,75
221	0,00	0,00
222	0,00	0,00
223	0,00	0,00
224	191.200,00	195.375,75
225	0,00	0,00
226	0,00	0,00
227	0,00	0,00
229	0,00	0,00
23	43.458.400,00	37.293.358,04
231	0,00	0,00
232	10.000,00	0,00
233	23.500.000,00	18.512.723,69
235	267.400,00	494.151,89
236	141.000,00	142.196,86
237	19.540.000,00	18.144.285,60
24	2.295.800,00	3.053.279,33
241	25.500,00	24.968,77
243	0,00	0,00
244	1.202.800,00	1.961.194,54
246	1.200,00	900,90

Funktion	Haushaltsso11 01-16/2014 EUR	Ist 01-16/2014 EUR
249	Sonstiges	
25	Arbeitsmarktpolitik	1.066.300,00
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	12.603.000,00
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	0,00
		145.668.969,30
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	12.603.000,00
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	0,00
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	1.823.900,00
261	Jugendberufshilfe	70.000,00
262	Jugendsozialarbeit	0,00
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	1.616.100,00
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	107.800,00
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	30.000,00
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	10.500.000,00
271	Leistungen gemäß §§ 22 bis 26 SGB VIII von öffentlichen Trägern	10.508.395,21
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	211.780.400,00
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	0,00
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	211.772.000,00
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0,00
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	0,00
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	0,00
286	Leistungen nach dem SGB XII nur Flächenländer	8.400,00
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,00
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	3.028.600,00
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	3.028.600,00
31	Gesundheitswesen	93.572.100,00
311	Gesundheitsverwaltung	48.895.300,00
312	Krankenhäuser und Heilstätten	522.000,00
313	Arbeitsschutz	45.300.400,00
314	Sport und Erholung	2.012.000,00
32	Park- und Gartenanlagen	1.060.900,00
321	Sport	80.000,00
322	Umwelt- und Naturschutz	0,00
33	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	80.000,00
331	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	20.300.300,00
332	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	811.500,00
34	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	19.488.800,00
341	Maßnahmen der Reaktorsicherheit	24.296.500,00
		23.973.000,00
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	323.500,00
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	39.862.000,00
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	17.694.500,00
411	Wohnungsbauprämie/ Vermögensbildung (nur Bund)	12.694.500,00
412	Sonstiges	0,00
419	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	5.000.000,00
42		22.167.500,00
		272.366,75
		41.390.155,34
		13.269.442,69
		12.749.284,38
		0,00
		520.158,31
		28.120.712,65

Funktion	Haushaltsso11		Ist
	01-16/2014	01-16/2014	
	EUR	EUR	EUR
421	9.792.500,00	9.775.792,49	
422	965.000,00	1.963.810,34	
423	11.410.000,00	16.381.109,82	
43	0,00	0,00	
431	0,00	0,00	
44	0,00	0,00	
441	0,00	0,00	
5	42.960.300,00	52.876.317,53	
51	957.000,00	1.038.124,41	
511	8.000,00	0,00	
512	949.000,00	1.038.124,41	
52	38.541.300,00	48.447.092,34	
521	38.376.000,00	47.782.090,12	
522	0,00	0,00	
523	165.300,00	665.002,22	
53	3.462.000,00	3.391.100,78	
531	130.000,00	0,00	
532	3.332.000,00	3.391.100,78	
54	0,00	0,00	
541	0,00	0,00	
542	0,00	0,00	
549	0,00	0,00	
6	264.504.700,00	261.003.526,21	
61	0,00	0,00	
611	0,00	0,00	
62	81.989.100,00	76.808.767,87	
623	51.011.100,00	50.249.342,08	
624	0,00	0,00	
625	30.978.000,00	26.559.425,79	
63	128.000.000,00	124.451.301,78	
631	0,00	0,00	
632	128.000.000,00	124.451.301,78	
634	0,00	0,00	
635	0,00	0,00	
638	0,00	0,00	
64	236.600,00	318.683,56	
641	0,00	0,00	
642	73.000,00	37.500,00	
643	0,00	0,00	
644	0,00	0,00	
645	163.600,00	281.183,56	
646	0,00	0,00	
647	0,00	0,00	
649	0,00	0,00	
65	0,00	0,00	
651	0,00	0,00	
652	0,00	0,00	
66	0,00	0,00	
661	0,00	0,00	
669	0,00	0,00	

Funktion	Haushaltsso11		Ist
	01-16/2014	01-16/2014	
	EUR	EUR	EUR
68	852.600,00	1.647.416,76	
681	852.600,00	1.647.416,76	
69	53.426.400,00	57.777.356,24	
691	6.896.900,00	9.980.474,23	
692	46.529.500,00	47.796.882,01	
693	0,00	0,00	
7	282.490.300,00	281.281.036,05	
71	28.000,00	30.821,68	
711	28.000,00	30.821,68	
712	0,00	0,00	
719	0,00	0,00	
72	29.637.000,00	24.710.686,68	
721	0,00	0,00	
722	0,00	0,00	
723	0,00	0,00	
724	0,00	0,00	
725	29.437.000,00	24.437.000,00	
726	0,00	0,00	
729	200.000,00	273.686,68	
73	2.616.000,00	1.559.356,57	
731	2.616.000,00	1.559.356,57	
732	0,00	0,00	
74	250.209.300,00	254.980.171,12	
741	250.209.300,00	254.980.171,12	
742	0,00	0,00	
75	0,00	0,00	
751	0,00	0,00	
77	0,00	0,00	
771	0,00	0,00	
772	0,00	0,00	
79	0,00	0,00	
791	0,00	0,00	
8	11.918.843.600,00	12.090.742.964,79	
81	1.500.000,00	775.439,89	
811	500.000,00	424.743,55	
812	1.000.000,00	350.696,34	
813	0,00	0,00	
82	8.149.345.000,00	7.917.957.521,87	
821	8.149.345.000,00	7.917.957.521,87	
83	3.675.766.200,00	4.020.109.919,74	
831	3.675.766.200,00	4.020.109.919,74	
84	1.001.000,00	1.486.221,06	
841	1.001.000,00	1.486.221,06	
85	0,00	50.563.786,55	
851	0,00	50.563.786,55	
86	65.647.500,00	64.689.529,16	
861	65.647.500,00	64.689.529,16	
87	0,00	0,00	
871	0,00	0,00	
88	0,00	0,00	
881	0,00	0,00	
89	25.583.900,00	35.160.546,52	
891	25.583.900,00	35.160.546,52	
	13.424.998.200,00	13.727.765.802,46	

II. Funktionenübersicht - Ausgaben - Haushaltssoll und Ist

Funktion	Haushaltssoll 01-16/2014 EUR	Ist 01-16/2014 EUR
0	2.159.475.400,00	1.977.587.033,87
01	940.414.800,00	730.928.847,78
011	312.072.600,00	165.617.163,90
012	13.031.700,00	14.270.951,81
013	2.026.500,00	1.792.946,81
014	15.671.400,00	15.704.063,53
015	0,00	0,00
016	162.847.300,00	111.362.505,68
018	317.223.700,00	311.697.573,09
019	117.541.600,00	110.483.642,96
02	2.629.000,00	2.400.171,12
021	0,00	0,00
022	0,00	0,00
023	40.000,00	58.293,07
024	2.589.000,00	2.341.878,05
029	0,00	0,00
04	539.674.500,00	565.439.225,84
042	385.042.300,00	414.756.022,72
043	0,00	0,00
044	21.918.200,00	19.165.497,32
045	3.304.100,00	2.898.618,30
046	0,00	0,00
047	986.100,00	913.548,35
048	128.423.800,00	127.705.539,15
05	456.631.000,00	455.518.657,45
051	311.638.800,00	313.859.621,13
056	64.393.700,00	62.207.970,86
058	79.474.500,00	78.460.516,57
059	1.124.000,00	990.548,89
06	220.126.100,00	223.300.131,68
061	169.655.300,00	170.702.815,16
062	7.504.600,00	8.250.226,54
068	42.966.200,00	44.347.089,98
1	2.909.048.700,00	2.954.082.098,98
11	1.589.943.000,00	1.629.035.729,72
111	2.856.600,00	2.861.058,86
112	225.313.700,00	228.805.321,39
113	120.000,00	46.300,14
114	675.437.300,00	718.097.134,24
115	88.552.000,00	83.158.628,31
118	597.663.400,00	596.067.286,78

Funktion	Haushaltsso11 01-16/2014 EUR	Ist 01-16/2014 EUR
12		
124	359.762.600,00	392.150.060,05
	114.258.900,00	121.710.919,20
125	0,00	0,00
127	210.003.000,00	230.688.734,77
128	8.600.000,00	7.656.505,18
129	26.900.700,00	32.093.900,90
13	627.309.400,00	614.558.916,57
132	46.301.000,00	43.525.578,70
133	474.518.100,00	469.426.772,06
134	1.750.000,00	1.750.000,00
135	0,00	0,00
137	27.207.000,00	26.575.748,00
138	57.297.300,00	55.879.966,76
139	20.236.000,00	17.400.851,05
14	116.037.700,00	109.730.097,53
141	35.530.000,00	30.852.717,93
142	74.857.700,00	72.073.640,98
144	5.650.000,00	6.803.738,62
145	0,00	0,00
15	22.376.800,00	20.388.688,31
152	3.732.000,00	3.694.594,31
153	3.808.900,00	1.743.072,16
154	14.835.900,00	14.908.172,63
155	0,00	42.849,21
16	103.721.400,00	97.343.256,69
162	4.513.200,00	4.221.444,37
163	0,00	0,00
164	93.660.300,00	88.343.619,80
165	5.547.900,00	4.778.192,52
167	0,00	0,00
17	0,00	0,00
171	0,00	0,00
172	0,00	0,00
173	0,00	0,00
174	0,00	0,00
175	0,00	0,00

Funktion	Haushaltsso11 01-16/2014 EUR	Ist 01-16/2014 EUR
176	0,00	0,00
177	0,00	0,00
178	0,00	0,00
18	70.167.400,00	70.462.822,63
181	37.616.300,00	37.642.000,00
182	1.555.800,00	1.566.600,00
183	16.501.800,00	16.342.458,50
184	0,00	0,00
185	880.500,00	863.000,00
186	7.313.000,00	7.313.000,00
187	6.300.000,00	6.735.764,13
188	0,00	0,00
19	19.730.400,00	20.412.527,48
195	5.284.900,00	6.254.523,70
199	14.445.500,00	14.158.003,78
2	1.429.132.200,00	1.547.519.215,60
21	15.687.200,00	16.522.185,53
211	0,00	0,00
219	15.687.200,00	16.522.185,53
22	7.961.000,00	7.908.281,18
221	0,00	0,00
222	0,00	0,00
223	7.960.000,00	7.907.636,18
224	0,00	0,00
225	0,00	0,00
226	0,00	0,00
227	1.000,00	0,00
229	0,00	645,00
23	138.731.700,00	123.240.366,97
231	0,00	0,00
232	17.000,00	0,00
233	47.004.000,00	37.025.447,38
235	32.990.800,00	32.795.966,25
236	19.033.200,00	17.845.826,34
237	39.686.700,00	35.575.127,00
24	14.455.400,00	13.180.290,10
241	5.225.900,00	5.041.860,22
243	330.000,00	202.798,94
244	7.817.400,00	6.859.734,56
246	100,00	13,71

Funktion	Haushaltsso11 01-16/2014 EUR	Ist 01-16/2014 EUR
249	Sonstiges	1.082.000,00
25	Arbeitsmarktpolitik	71.677.900,00
251	Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	212.298.883,29
252	Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	51.000.000,00
		147.414.693,69
253	Aktive Arbeitsmarktpolitik	18.802.900,00
259	Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	0,00
26	Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kindertagesbetreuung)	23.048.700,00
261	Jugendsozialarbeit	3.384.500,00
262	Jugendberufshilfe	0,00
263	Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	2.686.800,00
265	Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	15.260.300,00
266	Andere Aufgaben der Jugendhilfe	1.717.100,00
27	Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	173.008.500,00
271	Leistungen gemäß §§ 22 bis 26 SGB VIII von öffentlichen Trägern	173.008.500,00
28	Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	943.838.000,00
281	Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	0,00
282	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	211.772.000,00
283	Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0,00
284	Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	0,00
285	Weitere Leistungen nach dem SGB XII	0,00
286	Leistungen nach dem SGB XII nur Flächenländer	689.286.000,00
287	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	42.780.000,00
29	Sonstige soziale Angelegenheiten	40.723.800,00
291	Sonstige soziale Angelegenheiten	40.723.800,00
3	Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	244.493.400,00
31	Gesundheitswesen	160.814.700,00
311	Gesundheitsverwaltung	99.800,00
312	Krankenhäuser und Heilstätten	130.943.300,00
313	Arbeitsschutz	6.352.300,00
314	Gesundheitsschutz	23.419.300,00
32	Sport und Erholung	7.006.900,00
321	Park- und Gartenanlagen	0,00
322	Sport	7.006.900,00
33	Umwelt- und Naturschutz	50.923.200,00
331	Umwelt- und Naturschutzverwaltung	14.399.300,00
332	Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	36.523.900,00
34	Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	25.748.600,00
341	Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	4.888.000,00
342	Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	20.860.600,00
4	Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	64.569.700,00
41	Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	17.712.800,00
411	Förderung des Wohnungsbaus	12.620.000,00
412	Wohnungsbauprämie/ Vermögensbildung (nur Bund)	0,00
419	Sonstiges	5.092.800,00
42	Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	46.856.900,00
		1.075.882,67
		212.298.883,29
		51.000.000,00
		147.414.693,69
		13.884.189,60
		0,00
		26.526.539,56
		2.848.904,95
		0,00
		2.621.035,33
		19.549.846,65
		1.506.752,63
		172.659.541,61
		172.659.541,61
		940.260.515,92
		0,00
		215.440.300,79
		0,00
		0,00
		0,00
		673.395.324,88
		51.424.890,25
		34.922.611,44
		34.922.611,44
		248.194.491,58
		157.182.556,24
		97.836,57
		129.690.494,04
		6.044.948,78
		21.349.276,85
		7.043.242,37
		0,00
		7.043.242,37
		56.281.769,70
		15.314.420,50
		40.967.349,20
		27.686.923,27
		4.155.963,97
		23.530.959,30
		65.647.310,55
		13.224.196,25
		12.620.000,00
		0,00
		604.196,25
		52.423.114,30

Funktion	Haushaltssoil		Ist
	01-16/2014	01-16/2014	
	EUR	EUR	EUR
421	24.402.800,00	25.111.487,86	
422	231.700,00	118.390,62	
423	22.222.400,00	27.193.235,82	
43	0,00	0,00	
431	0,00	0,00	
44	0,00	0,00	
441	0,00	0,00	
5	76.508.800,00	72.051.306,48	
51	27.110.800,00	29.464.520,30	
511	20.926.200,00	23.375.818,21	
512	6.184.600,00	6.088.702,09	
52	44.483.700,00	38.021.127,84	
521	43.505.800,00	36.650.083,21	
522	0,00	0,00	
523	977.900,00	1.371.044,63	
53	4.914.300,00	4.565.658,34	
531	1.716.500,00	1.996.462,49	
532	3.197.800,00	2.569.195,85	
54	0,00	0,00	
541	0,00	0,00	
542	0,00	0,00	
549	0,00	0,00	
6	236.125.800,00	243.766.591,81	
61	0,00	0,00	
611	0,00	0,00	
62	115.604.600,00	123.174.908,62	
623	73.288.300,00	69.591.058,13	
624	0,00	0,00	
625	42.316.300,00	53.583.850,49	
63	2.910.000,00	2.936.847,88	
631	0,00	0,00	
632	0,00	0,00	
634	2.700.000,00	2.749.175,00	
635	210.000,00	187.672,88	
638	0,00	0,00	
64	1.843.500,00	1.154.385,70	
641	0,00	0,00	
642	1.137.300,00	715.808,18	
643	0,00	0,00	
644	0,00	188,00	
645	200.500,00	11.165,00	
646	264.700,00	227.724,52	
647	0,00	0,00	
649	241.000,00	199.500,00	
65	3.935.000,00	4.173.072,84	
651	600.000,00	625.032,72	
652	3.335.000,00	3.548.040,12	
66	0,00	0,00	
661	0,00	0,00	
669	0,00	0,00	

Funktion	Haushaltsso11		Ist
	01-16/2014	01-16/2014	
	EUR	EUR	EUR
68	12.308.200,00	12.421.887,01	12.421.887,01
681	12.308.200,00	12.421.887,01	12.421.887,01
69	99.524.500,00	99.905.489,76	99.905.489,76
691	11.424.400,00	11.528.474,90	11.528.474,90
692	88.100.100,00	88.377.014,86	88.377.014,86
693	0,00	0,00	0,00
7	443.726.700,00	439.761.098,97	439.761.098,97
71	102.667.400,00	102.603.819,58	102.603.819,58
711	102.667.400,00	102.556.851,40	102.556.851,40
712	0,00	0,00	0,00
719	46.400,00	46.968,18	46.968,18
72	53.757.000,00	45.090.388,18	45.090.388,18
721	0,00	0,00	0,00
722	0,00	0,00	0,00
723	0,00	0,00	0,00
724	20.400.000,00	20.400.000,00	20.400.000,00
725	33.037.000,00	24.386.076,08	24.386.076,08
726	0,00	0,00	0,00
729	320.000,00	304.312,10	304.312,10
73	8.462.000,00	4.278.977,39	4.278.977,39
731	8.462.000,00	4.278.977,39	4.278.977,39
732	0,00	0,00	0,00
74	278.215.300,00	287.162.913,82	287.162.913,82
741	277.515.300,00	286.865.782,51	286.865.782,51
742	700.000,00	297.131,31	297.131,31
75	625.000,00	625.000,00	625.000,00
751	625.000,00	625.000,00	625.000,00
77	0,00	0,00	0,00
771	0,00	0,00	0,00
772	0,00	0,00	0,00
79	0,00	0,00	0,00
791	0,00	0,00	0,00
8	5.861.917.500,00	6.179.156.654,62	6.179.156.654,62
81	12.726.200,00	19.252.676,96	19.252.676,96
811	12.311.200,00	10.076.121,86	10.076.121,86
812	415.000,00	517.560,14	517.560,14
813	0,00	8.658.994,96	8.658.994,96
82	1.377.609.700,00	1.385.723.805,53	1.385.723.805,53
821	1.377.609.700,00	1.385.723.805,53	1.385.723.805,53
83	4.297.291.400,00	4.581.249.262,75	4.581.249.262,75
831	4.297.291.400,00	4.581.249.262,75	4.581.249.262,75
84	98.497.500,00	89.360.420,65	89.360.420,65
841	98.497.500,00	89.360.420,65	89.360.420,65
85	53.910.200,00	67.625.771,98	67.625.771,98
851	53.900.000,00	67.625.771,98	67.625.771,98
856	10.200,00	0,00	0,00
86	1.000.000,00	701.618,90	701.618,90
861	1.000.000,00	701.618,90	701.618,90
87	0,00	0,00	0,00
871	0,00	0,00	0,00
88	4.701.400,00	0,00	0,00
881	4.701.400,00	0,00	0,00
89	25.583.900,00	35.243.097,85	35.243.097,85
891	25.583.900,00	35.243.097,85	35.243.097,85
	13.424.998.200,00	13.727.765.802,46	13.727.765.802,46

F. Übersichten

zum Abschluss der Verpflichtungsermächtigungen

- I. Gruppierungsübersicht**
- II. Funktionenübersicht**

I. Gruppierungsübersicht - Gliederung der VE nach Ausgabengruppen

Gruppierung	Gesamtso VE 01-16/2014 EUR	Inanspr. VE 01-16/2014 EUR
4	Personalausgaben	0,00
41	Aufwendungen für Abgeordnete und ehrenamtlich Tätige	0,00
411	Aufwendungen für Abgeordnete	0,00
412	Aufwendungen für ehrenamtlich Tätige	0,00
42	Bezüge und Nebenleistungen	0,00
421	Bezüge der Ministerpräsidentin bzw. des Ministerpräsidenten, der Ministerin bzw. ...	0,00
422	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Richter/innen	0,00
424	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00
425	Vergütungen der Angestellten	0,00
426	Löhne der Arbeiter/innen	0,00
427	Beschäftigungsentgelte, Vergütungen, Honorare für nebenamtlich und nebenberuflich Tätige	0,00
428	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	0,00
429	Nicht aufteilbare Personalausgaben	0,00
43	Versorgungsbezüge und dgl.	0,00
431	Versorgungsbezüge d. Ministerpräsidenten/in, d. Ministers/in u. sonst. Amtsträger/innen	0,00
432	Versorgungsbezüge der Beamtinnen und Richter/innen	0,00
434	Zuführung an die Versorgungsrücklage	0,00
435	Versorgungsbezüge der Angestellten	0,00
436	Versorgungsbezüge der Arbeiter/innen	0,00
437	Versorgungsbezüge nach G 131	0,00
438	Versorgungsbezüge der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	0,00
439	Sonstige Versorgungsbezüge und dgl.	0,00
44	Beihilfen, Unterstützungen, Fürsorgeleistungen und dgl.	0,00
441	Beihilfen, soweit nicht für Versorgungsempfänger/innen	0,00
443	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	0,00
446	Beihilfen für Versorgungsempfänger/innen und dgl.	0,00
45	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0,00
451	Zuschüsse z. Gemeinschaftsverpfl. u. zu Gemeinschaftsveranstaltgn. sowie f. soziale Einrichtgn. Personalbezogene Zahlgn. an d. Sozialvers.-träger (soweit nicht unter obergruppen 41-44 erfasst)	0,00
452	Trennungsgeld od. -entschädigung, Umzugskostenverg	0,00
453	Sonstige personalbezogene Ausgaben	0,00
459	Globale Mehr- und Minderausgaben	0,00
46	für Personalausgaben	0,00
461	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben	0,00
462	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	0,00
5	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	49.137.000,00
51-54	Sächliche Verwaltungsausgaben	49.137.000,00
511	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonst... Verbrauchsmittel, Haltung von Fahrzeugen und dgl.	6.964.994,26
514	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	0,00
517	Mieten und Pachten	0,00
518		15.000.000,00

Gruppierung	Gesamtsof. VE 01-16/2014 EUR	Inanspr. VE 01-16/2014 EUR
519	17.756.000,00	2.046.922,54
520	0,00	0,00
521	150.000,00	0,00
523	0,00	0,00
525	0,00	0,00
526	365.000,00	60.000,00
527	0,00	0,00
529	0,00	0,00
531	4.000,00	0,00
533	14.792.000,00	4.456.519,65
534-546	1.070.000,00	401.552,07
547	0,00	0,00
548	0,00	0,00
549	0,00	0,00
56	0,00	0,00
561	0,00	0,00
562	0,00	0,00
563	0,00	0,00
564	0,00	0,00
567	0,00	0,00
57	0,00	0,00
571	0,00	0,00
572	0,00	0,00
575	0,00	0,00
576	0,00	0,00
58	0,00	0,00
581	0,00	0,00
582	0,00	0,00
583	0,00	0,00
584	0,00	0,00
587	0,00	0,00
59	0,00	0,00
591	0,00	0,00
592	0,00	0,00
595	0,00	0,00
596	0,00	0,00
6	543.793.000,00	67.514.408,22
61	0,00	0,00

Gruppierung	Gesamtso VE 01-16/2014 EUR	Inanspr. VE 01-16/2014 EUR
611	0,00	0,00
612	0,00	0,00
613	0,00	0,00
614	0,00	0,00
616	0,00	0,00
617	0,00	0,00
62	0,00	0,00
621	0,00	0,00
622	0,00	0,00
623	0,00	0,00
624	0,00	0,00
626	0,00	0,00
627	0,00	0,00
63	30.844.000,00	31.001.450,35
631	0,00	0,00
632	0,00	0,00
633	15.475.000,00	15.632.450,35
634	0,00	0,00
635	0,00	0,00
636	0,00	0,00
637	15.369.000,00	15.369.000,00
66	0,00	0,00
661	0,00	0,00
662	0,00	0,00
663	0,00	0,00
664	0,00	0,00
666	0,00	0,00
67	2.415.000,00	0,00
671	2.415.000,00	0,00
676	0,00	0,00
68	509.534.000,00	36.512.957,87
681	12.625.000,00	1.983.797,14
682	437.744.000,00	755.931,00
683	13.444.000,00	11.390.588,03
684	21.187.000,00	19.675.026,69
685	22.168.000,00	1.289.402,87
686	2.366.000,00	1.418.212,14
687	0,00	0,00
688	0,00	0,00
69	1.000.000,00	0,00

Gruppierung	Gesamtsof VE 01-16/2014 EUR	Inanspr. VE 01-16/2014 EUR
691	0,00	0,00
692	0,00	0,00
693	1.000.000,00	0,00
697	0,00	0,00
698	0,00	0,00
699	0,00	0,00
7	109.923.000,00	39.919.998,15
71-74	109.873.000,00	39.919.998,15
717	0,00	0,00
719	0,00	0,00
725	0,00	0,00
726	0,00	0,00
731	0,00	0,00
75-79	50.000,00	0,00
8	218.139.000,00	84.303.651,49
81	6.690.000,00	1.246.692,74
811	5.340.000,00	852.400,00
812	1.350.000,00	394.292,74
813	0,00	0,00
814	0,00	0,00
816	0,00	0,00
82	0,00	0,00
821	0,00	0,00
823	0,00	0,00
83	0,00	0,00
831	0,00	0,00
836	0,00	0,00
85	0,00	0,00
851	0,00	0,00
852	0,00	0,00
853	0,00	0,00
854	0,00	0,00
856	0,00	0,00
857	0,00	0,00
86	0,00	0,00
861	0,00	0,00
862	0,00	0,00
863	0,00	0,00
866	0,00	0,00
87	2.500.000,00	0,00
871	2.500.000,00	0,00
88	100.140.000,00	45.200.677,84

Gruppierung	Gesamtsof VE 01-16/2014 EUR	Inanspr. VE 01-16/2014 EUR
881		0,00
882		0,00
883	93.480.000,00	41.543.240,77
884		0,00
886		0,00
887	6.660.000,00	3.657.437,07
89	108.809.000,00	37.856.280,91
891	28.000.000,00	919.000,00
892	13.984.000,00	28.301.255,94
893	35.481.000,00	2.072.067,82
894	31.344.000,00	6.563.957,15
896		0,00
9	1.900.000,00	0,00
91		0,00
911		0,00
912		0,00
913		0,00
915		0,00
916		0,00
917		0,00
919		0,00
96		0,00
961		0,00
97		0,00
971	1.900.000,00	0,00
972	1.900.000,00	0,00
98		0,00
981		0,00
982		0,00
989		0,00
	922.892.000,00	198.703.052,12

II. Funktionenübersicht - Gliederung der VE nach Fkt./Aufgabenbereich

Funktion	Gesamtso VE 01-16/2014 EUR	Inanspr. VE 01-16/2014 EUR
0	82.922.000,00	22.719.485,89
01	56.237.000,00	7.602.216,43
011	1.737.000,00	22.823,31
012	0,00	0,00
013	0,00	0,00
014	0,00	0,00
015	0,00	0,00
016	54.500.000,00	7.579.393,12
018	0,00	0,00
019	0,00	0,00
02	0,00	0,00
021	0,00	0,00
022	0,00	0,00
023	0,00	0,00
024	0,00	0,00
029	0,00	0,00
04	12.448.000,00	1.974.829,16
042	2.350.000,00	0,00
043	0,00	0,00
044	10.098.000,00	1.974.829,16
045	0,00	0,00
046	0,00	0,00
047	0,00	0,00
048	0,00	0,00
05	9.587.000,00	8.748.797,53
051	283.000,00	33.493,37
056	9.304.000,00	8.715.304,16
058	0,00	0,00
059	0,00	0,00
06	4.650.000,00	4.393.642,77
061	4.650.000,00	4.393.642,77
062	0,00	0,00
068	0,00	0,00
1	516.157.000,00	24.681.411,66
11	1.200.000,00	822.856,23
111	0,00	0,00
112	1.200.000,00	617.476,26
113	0,00	0,00
114	0,00	205.379,97
115	0,00	0,00
118	0,00	0,00

Funktion	Gesamtsof VE		Inanspr. VE	
	01-16/2014		01-16/2014	
	EUR		EUR	
12	Allgemeinbildende und berufliche Schulen	6.715.000,00	4.676.227,10	0,00
124	Öffentliche Sonderschulen/ Förderschulen des allge meinbildenden Bereichs	0,00	0,00	0,00
125	Private Sonderschulen/ Förderschulen des allgemein bildenden Bereichs	0,00	0,00	0,00
127	Öffentliche berufliche Schulen	0,00	0,00	0,00
128	Private berufliche Schulen	0,00	0,00	0,00
129	Sonstige schulische Aufgaben	6.715.000,00	4.676.227,10	0,00
13	Hochschulen	493.752.000,00	15.336.211,10	0,00
132	Hochschulkliniken	133.660.000,00	2.148.199,99	0,00
133	Öffentliche Hochschulen und Berufsakademien	360.092.000,00	10.484.723,87	0,00
134	Private Hochschulen und Berufsakademien	0,00	0,00	0,00
135	Kunsthochschulen	0,00	0,00	0,00
137	Deutsche Forschungsgemeinschaft	0,00	0,00	0,00
138	Versorgungsempfänger/innen im Bereich der Hochschulen (nur Länder)	0,00	0,00	0,00
139	Sonstige Hochschulaufgaben	0,00	2.703.287,24	0,00
14	Förderung von Schüler/innen, Studierende	4.500.000,00	1.983.797,14	0,00
141	Weiterbildungsteilnehmende und dgl.	0,00	0,00	0,00
142	Förderung für Studierende und wissenschaftlichen N achwuchs	0,00	0,00	0,00
144	Förderung für Weiterbildungsteilnehmende	4.500.000,00	1.983.797,14	0,00
145	Schülerbeförderung	0,00	0,00	0,00
15	Sonstiges Bildungswesen	4.810.000,00	708.085,29	0,00
152	Volkshochschulen	350.000,00	350.000,00	0,00
153	Sonstige Weiterbildung (ohne Förderung für Teilneh mende)	4.460.000,00	358.085,29	0,00
154	Ausbildung der Lehrkräfte	0,00	0,00	0,00
155	Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte	0,00	0,00	0,00
16	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	4.680.000,00	713.067,80	0,00
162	Wissenschaftliche Bibliotheken, Archive, Fachinformationszentren	0,00	0,00	0,00
163	Wissenschaftliche Museen	0,00	0,00	0,00
164	Gemeinsame Forschungsförderung von Bund und Ländern (ohne DFG)	0,00	0,00	0,00
165	Forschung und experimentelle Entwicklung	4.680.000,00	713.067,80	0,00
167	Zuschüsse an internationale wissenschaftliche Organisationen und zwischenstaatliche Forschungseinrichtungen	0,00	0,00	0,00
17	Wissenschaft, Forschung, Entwicklung außerhalb der Hochschulen	0,00	0,00	0,00
171	Forschung und experimentelle Entwicklung zur Erzeugung, Verteilung und rationalen Nutzung der Energie (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
172	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Schutz und zur Förderung der menschlichen Gesundheit (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
173	Forschung und experimentelle Entwicklung zum Umweltschutz (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
174	Forschung und experimentelle Entwicklung zur landwirtschaftlichen Produktivität und Technologie (Einzelmaßnahmen)	0,00	0,00	0,00
175	Forschung und experimentelle Entwicklung zu	0,00	0,00	0,00

Funktion	Gesamtsof VE 01-16/2014 EUR	Inanspr. VE 01-16/2014 EUR
176	0,00	0,00
177	0,00	0,00
178	0,00	0,00
18	500.000,00	441.167,00
181	0,00	0,00
182	0,00	0,00
183	500.000,00	409.800,00
184	0,00	0,00
185	0,00	0,00
186	0,00	0,00
187	0,00	31.367,00
188	0,00	0,00
19	0,00	0,00
195	0,00	0,00
199	0,00	0,00
2	27.183.000,00	20.466.280,90
21	56.000,00	0,00
211	0,00	0,00
219	56.000,00	0,00
22	0,00	0,00
221	0,00	0,00
222	0,00	0,00
223	0,00	0,00
224	0,00	0,00
225	0,00	0,00
226	0,00	0,00
227	0,00	0,00
229	0,00	0,00
23	19.546.000,00	18.891.176,36
231	0,00	0,00
232	0,00	0,00
233	0,00	0,00
235	5.450.000,00	4.815.000,00
236	14.096.000,00	14.076.176,36
237	0,00	0,00
24	0,00	0,00
241	0,00	0,00
243	0,00	0,00
244	0,00	0,00
246	0,00	0,00

Funktion	Gesamtsof. VE 01-16/2014 EUR	Inanspr. VE 01-16/2014 EUR
249 Sonstiges	0,00	0,00
25 Arbeitsmarktpolitik	5.680.000,00	1.502.104,54
251 Arbeitslosengeld II nach dem SGB II	0,00	0,00
252 Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II	1.000.000,00	377.102,00
253 Aktive Arbeitsmarktpolitik	4.680.000,00	1.125.002,54
259 Sonstige Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach dem SGB II	0,00	0,00
26 Kinder- und Jugendhilfe nach dem SGB VIII (ohne Kinder- und Jugendverbandsarbeit)	1.828.000,00	0,00
261 Jugendarbeit und Jugendverbandsarbeit	1.828.000,00	0,00
262 Jugendsozialarbeit	0,00	0,00
263 Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz, Förderung der Erziehung in der Familie	0,00	0,00
265 Hilfen zur Erziehung und Eingliederungshilfen	0,00	0,00
266 Andere Aufgaben der Jugendhilfe	0,00	0,00
27 Kindertagesbetreuung nach dem SGB VIII	73.000,00	73.000,00
271 Leistungen gemäß §§ 22 bis 26 SGB VIII von öffentlichen Trägern	73.000,00	73.000,00
28 Soziale Leistungen nach dem SGB XII und dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,00	0,00
281 Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem SGB XII	0,00	0,00
282 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem SGB XII	0,00	0,00
283 Eingliederungshilfe nach dem SGB XII	0,00	0,00
284 Hilfe zur Pflege nach dem SGB XII	0,00	0,00
285 Weitere Leistungen nach dem SGB XII	0,00	0,00
286 Leistungen nach dem SGB XII nur Flächenländer	0,00	0,00
287 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	0,00	0,00
29 Sonstige soziale Angelegenheiten	0,00	0,00
291 Sonstige soziale Angelegenheiten	0,00	0,00
3 Gesundheit, Umwelt, Sport und Erholung	41.318.000,00	12.943.254,00
31 Gesundheitswesen	11.471.000,00	9.695.874,60
311 Gesundheitsverwaltung	0,00	0,00
312 Krankenhäuser und Heilstätten	0,00	0,00
313 Arbeitsschutz	0,00	0,00
314 Gesundheitsschutz	11.471.000,00	9.695.874,60
32 Sport und Erholung	0,00	0,00
321 Park- und Gartenanlagen	0,00	0,00
322 Sport	0,00	0,00
33 Umwelt- und Naturschutz	29.847.000,00	3.247.379,40
331 Umwelt- und Naturschutzverwaltung	0,00	0,00
332 Maßnahmen des Umwelt- und Naturschutzes	29.847.000,00	3.247.379,40
34 Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0,00	0,00
341 Verwaltung für Reaktorsicherheit und Strahlenschutz	0,00	0,00
342 Maßnahmen der Reaktorsicherheit und des Strahlenschutzes	0,00	0,00
4 Wohnungswesen, Städtebau, Raumordnung und kommunale Gemeinschaftsdienste	25.863.000,00	25.862.200,00
41 Wohnungswesen, Wohnungsbauprämie	0,00	0,00
411 Förderung des Wohnungsbaus	0,00	0,00
412 Wohnungsbauprämie/ Vermögensbildung (nur Bund)	0,00	0,00
419 Sonstiges	0,00	0,00
42 Geoinformation, Raumordnung und Landesplanung, Städtebauförderung	25.863.000,00	25.862.200,00

Funktion	Gesamtsof. VE 01-16/2014 EUR	Inanspr. VE 01-16/2014 EUR
421	0,00	0,00
422	0,00	0,00
423	25.863.000,00	25.862.200,00
43	0,00	0,00
431	0,00	0,00
44	0,00	0,00
441	0,00	0,00
5	32.191.000,00	16.614.280,35
51	13.148.000,00	0,00
511	0,00	0,00
512	13.148.000,00	0,00
52	17.943.000,00	16.056.583,07
521	17.943.000,00	16.056.583,07
522	0,00	0,00
523	0,00	0,00
53	1.100.000,00	557.697,28
531	500.000,00	500.000,00
532	600.000,00	57.697,28
54	0,00	0,00
541	0,00	0,00
542	0,00	0,00
549	0,00	0,00
6	159.156.000,00	64.674.665,73
61	0,00	0,00
611	0,00	0,00
62	56.130.000,00	25.030.731,22
623	27.530.000,00	24.111.731,22
624	0,00	0,00
625	28.600.000,00	919.000,00
63	8.160.000,00	3.298.327,00
631	0,00	0,00
632	0,00	0,00
634	8.000.000,00	3.138.327,00
635	160.000,00	160.000,00
638	0,00	0,00
64	430.000,00	0,00
641	0,00	0,00
642	400.000,00	0,00
643	0,00	0,00
644	0,00	0,00
645	0,00	0,00
646	30.000,00	0,00
647	0,00	0,00
649	0,00	0,00
65	1.000.000,00	1.033.767,50
651	0,00	0,00
652	1.000.000,00	23.659,00
66	0,00	0,00
661	0,00	0,00
669	0,00	0,00

Funktion	Gesamtso VE		Inanspr. VE	
	01-16/2014		01-16/2014	
	EUR		EUR	
68	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	2.500.000,00		0,00
681	Sonstiges im Bereich Gewerbe und Dienstleistungen	2.500.000,00		0,00
69	Regionale Fördermaßnahmen	90.936.000,00		35.311.840,01
691	Betriebliche Investitionen	4.590.000,00		25.063.341,44
692	Verbesserung der Infrastruktur	59.346.000,00		10.248.498,57
693	Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	27.000.000,00		0,00
7	Verkehrs- und Nachrichtenwesen	29.974.000,00		6.563.957,15
71	Verwaltung des Verkehrs- und Nachrichtenwesens	28.700.000,00		6.563.957,15
711	Verwaltung für Straßen- und Brückenbau	28.700.000,00		0,00
712	Verwaltung für Wasserstraßen und Häfen	0,00		0,00
719	Sonstige Verkehrs- und Nachrichtenverwaltung	0,00		0,00
72	Straßen	0,00		0,00
721	Bundesautobahnen	0,00		0,00
722	Bundesstraßen	0,00		0,00
723	Landesstraßen	0,00		0,00
724	Kreisstraßen	0,00		0,00
725	Gemeindestraßen	0,00		0,00
726	Straßenbeleuchtung	0,00		0,00
729	Sonstiger Straßenverkehr	0,00		0,00
73	Wasserstraßen und Häfen, Forderung der Schifffahrt	1.274.000,00		0,00
731	Wasserstraßen und Häfen	1.274.000,00		0,00
732	Forderung der Schifffahrt	0,00		0,00
74	Eisenbahnen und öffentlicher Personennahverkehr	0,00		0,00
741	Öffentlicher Personennahverkehr	0,00		0,00
742	Eisenbahnen	0,00		0,00
75	Luftfahrt	0,00		0,00
751	Flugsicherung	0,00		0,00
77	Nachrichtenwesen	0,00		0,00
771	Post- und Telekommunikation	0,00		0,00
772	Rundfunk und Fernsehen	0,00		0,00
79	Sonstiges Verkehrswesen	0,00		0,00
791	Sonstiges Verkehrswesen	0,00		0,00
8	Finanzwirtschaft	8.128.000,00		4.177.516,44
81	Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	6.228.000,00		4.177.516,44
811	Grundvermögen	6.228.000,00		4.177.516,44
812	Kapitalvermögen	0,00		0,00
813	Sondervermögen	0,00		0,00
82	Steuern und Finanzzuweisungen	0,00		0,00
821	Steuern und Finanzzuweisungen	0,00		0,00
83	Schulden	0,00		0,00
831	Schulden	0,00		0,00
84	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,00		0,00
841	Beihilfen, Unterstützungen u. ä.	0,00		0,00
85	Rücklagen	0,00		0,00
851	Rücklagen	0,00		0,00
856	Rücklagen	0,00		0,00
86	Sonstiges	0,00		0,00
861	Sonstiges	0,00		0,00
87	Abwicklung der Vorjahre	0,00		0,00
871	Abwicklung der Vorjahre	0,00		0,00
88	Globalposten	1.900.000,00		0,00
881	Globalposten	1.900.000,00		0,00
89	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00		0,00
891	Haushaltstechnische Verrechnungen	0,00		0,00
	Gesamtsumme	922.892.000,00		198.703.052,12

G. Anlagen

zur Haushaltsrechnung 2014

Bemerkung:

Die Anlagen zur Haushaltsrechnung sind nach den Angaben der Ressorts aufgestellt.

Erläuterungen:

Es bedeuten Zahlen in **Fettdruck**:

Anlage III: = außerplanmäßige Ausgaben

Anlage VI: = außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen

I. Übersicht

1. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 6 Abs. 1 HG 2014 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0501		Einzelplan 05 Finanzministerium Einnahmen					
261 01	011	Allgemeine Angelegenheiten Erstattung von Sachkosten für die Errichtung und den Betrieb der Geschäfts- stelle des Arbeitgeberverbandes des öffentlichen Dienstes des Landes Schleswig- Holstein (AVL SH) von den Mitgliedern des ALV SH	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Titel 0501 - 511 01	VI 215 vom 06.11.2014
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0501		Ausgaben					
511 01	011	Allgemeine Angelegenheiten Geschäftsbedarf und Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungs- gegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände Haushaltsvermerk: Erstattungen Dritter dürfen von der Ausgabe abgesetzt werden. Mehrausgaben dürfen zusätzlich in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei 0501 - 261 01 geleistet werden.	57.400,00	+ 0,00	57.400,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 215 vom 06.11.2014
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0940		Einzelplan 09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa					
		Einnahmen					
		Kulturförderung					
271 01	183	Erstattung der EU im Rahmen des INTERREG- Projektes "Düppel 2014"	18.100,00	+ 66.900,00	85.000,00	sh. Titel 0940 - 684 02	VI 214-HHVollzug vom 20.02.2014
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 66.900,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
0940		Ausgaben					
541 01	183	Kulturförderung Ausgaben im Zusammenhang mit dem INTERREG-Projekt "Düppel 2014" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für das Haushaltsjahr rechtsverbindlich zugesagten Einnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 684 02 verwendet wurden.	18.100,00	- 100,00	18.000,00	sh. Titel 0940 - 684 02	VI 214-HH Vollzug vom 20.02.2014
684 02	183	Förderung von INTERREG-Projekten "Düppel 2014" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der für das Haushaltsjahr rechtsverbindlich zugesagten Einnahmen bei Titel 271 01 geleistet werden, soweit diese nicht bei Titel 541 01 verwendet wurden.	-,-	+ 67.000,00	67.000,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 214-HH Vollzug vom 20.02.2014
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 67.000,00 - 100,00			
				+ 66.900,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1002		Einzelplan 10					
		Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung					
		Einnahmen					
		Gesundheit					
111 02	314	Verwaltungsgebühren für Prüfungen und Genehmigungen von Sozialkonzepten gemäß Spielhallengesetz	-,---	+ 25.000,00	25.000,00	sh. Titel 1002 - 534 03	VI 226-H 7000-497 vom 30.10.2014
121 01	312	Einnahmen aus Überschüssen der IB SH	-,---	+ 3.000.000,00	3.000.000,00	sh. Titel 1002 - 623 03	VI 226-H 7093-190 vom 03.12.2014
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 3.025.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1002		Ausgaben					
534 03	314	Gesundheit Kosten für die Prüfung von Sozialkonzepten gemäß Spielhallengesetz Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1002 - 111 02 geleistet werden.	-,-	+ 25.000,00	25.000,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 226-H 7000-497 vom 30.10.2014
623 03	312	Schuldendiensthilfen aus den Überschüssen der IB Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsäch- lichen Einnahmen bei Titel 1002 - 121 01 geleistet werden.	-,-	+ 3.000.000,00	3.000.000,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 226-H 7093-190 vom 03.12.2014
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 3.025.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 11					
		Allgemeine Finanzverwaltung					
		Einnahmen					
1111		Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben					
261 01	011	Erstattung von Kosten der Geschäftsstelle der Tariftgemeinschaft deutscher Länder von Mitgliedern des Arbeitgeberverbandes des öffentlichen Dienstes des Landes Schleswig- Holstein (AVL SH)	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Titel 1111 - 632 01	VI 205 - H 7100 - 1502 vom 01.10.2014
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1111	011	Ausgaben Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben	85.000,00	+ 0,00	85.000,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 205 - H 7100 - 1502 vom 01.10.2014
632 01		Anteil des Landes Schleswig-Holstein an den Kosten der Geschäftsstelle der Tarifgemein- schaft Deutscher Länder Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1111 - 261 01 geleistet werden.					
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1211		Einzelplan 12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes Einnahmen Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes					
281 01	132	Einnahmen für Kostenerstattung an die GMSH	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Titel 1211 - 533 98	VI 1413 - H 1200 - 0300 vom 26.11.2014
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1211		Ausgaben					
533 98	011	Allgemeine Hochbauvorhaben des Landes Leistung aus der Verfahrensvereinbarung mit dem UKSH/GMSH Haushaltsvermerk: Einseitig deckungsfähig zu Lasten des Titels 1211 - 713 33. Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1211 - 281 01 geleistet werden.	-,-,-	+ 0,00	-,-,-	für zweckgebundene Einnahmen	VI 1413 - H 1200 - 0300 vom 26.11.2014
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 13					
		Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
		Einnahmen					
1315		Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz					
282 01	332	Zuschuss des Hanse-Wissenschaftskollegs zum Projekt "Monitoringkonzepte für die Deutsche Bucht - WIMO"	-,-	+ 42.200,00	42.200,00	sh. Kap. 1315 - TG 63	VI 216 vom 13.01.2014
282 02	332	Einnahmen von der Hamburg Port Authority (HPA) im Zusammenhang mit der Verklappung von Baggergut	-,-	+ 2.000.000,00	2.000.000,00	sh. Titel 1315 - 686 04	VI 213 vom 11.11.2014
1318		Energie, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung					
271 01	332	Erstattungen der EU im Rahmen des Projektes BioBusinessInnovationsNetwork - BioBusiNetwork	-,-	+ 2.500,00	2.500,00	sh. Kap. 1318 - TG 62	VI 213 vom 16.01.2014

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1318) 271 02	332	Erstattungen der EU im Rahmen des Projektes "SmartReFlex"	-,-	+ 14.800,00	14.800,00	sh. Kap. 1318 - TG 63	VI 213 vom 17.06.2014
281 02	642	Zuweisungen anderer Bundesländer zur Finanzierung gemeinsamer Projekte	-,-	+ 0,00	-,-	sh. Titel 1318 - 533 10 (MG 03)	VI 213 vom 10.01.2014
		Solländerungen Einnahmen § 6 (1)		+ 2.059.500,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1315		Ausgaben					
686 04	332	Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz An die Nationalparkstiftung SH im Zusammenhang mit der Verklappung von Baggergut Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 02 geleistet werden. Übertragbar in Höhe der nicht verbrauchten Einnahmen bei Titel 282 02.	-,-	+ 2.000.000,00	2.000.000,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 213 vom 11.11.2014
428 63	332	63 Ausgaben für das Projekt Wissenschaftliche Monitoringkonzepte WIMO Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen in Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 282 01 geleistet werden. Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-,-	+ 31.600,00	31.600,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 216 vom 13.01.2014

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1315- TG 63) 547 63	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	-,-,-	+ 10.600,00	10.600,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 216 vom 13.01.2014
1318		Energie, Klimaschutz, nachhaltige Entwicklung					
		03 Energiewirtschaftliche Maßnahmen Energiewende und Klimaschutz					
533 10	642	Maßnahmen der Energiewirtschaft, der Energiewende und des Klimaschutzes/ Klimawandel Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1313 - 281 02 geleistet werden.	884.300,00	+ 0,00	884.300,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 213 vom 10.01.2014
		62 Ausgaben für das Projekt BioBusinessInnovationsNetwork - BioBusiNetwork					

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1318-TG 62)		Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen in Höhe der angeordneten Einnahmen bei Titel 1318 - 271 01 geleistet werden.					
527 62	332	Dienstreisen	-,-	+ 1.300,00	1.300,00		
533 62	332	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderen Auftragsformen	-,-	+ 1.200,00	1.200,00	Zur Durchführung des Projekts BioBusinessInnovationsNetwork - BioBusiNetwork	VI 213 vom 16.01.2014
547 62	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	-,-	+ 0,00	-,-		
428 63	332	63 Ausgaben für das Projekt "SmartReflex-Smart and Flexible 100 % Renewable District Heating and Cooling Systems für European Cities" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 1318 - 271 02 erwarteten Einnahmen geleistet werden. Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-,-	+ 10.100,00	10.100,00	Zur Durchführung des Projekts "SmartReflex-Smart and Flexible 100 % Renewable District Heating and Cooling Systems für European Cities"	VI 213 vom 17.06.2014

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Ansatz Haushalt für 2014 €	An Solländerungen gem. § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1318- TG 63) 527 63	332	Dienstreisen	-,-	+ 1.500,00	1.500,00	Zur Durchführung des Projekts "SmartReFlex-Smart and Flexible 100 % Renewable District Heating and Cooling Systems für European Cities"	VI 213 vom 17.06.2014
547 63	332	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	-,-	+ 3.200,00	3.200,00		
		Solländerungen Ausgaben § 6 (1)		+ 2.059.500,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 6 (1) HG 2014			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2014 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 6 Absatz 1 HG 2014				
01	Landtag	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
05	Finanzministerium	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	+ 67.000,-,-	-100,-,-	+ 66.900,-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	+ 3.025.000,-,-	-,-,-	+ 3.025.000,-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	+ 2.059.500,-,-	-,-,-	+ 2.059.500,-,-	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
15	Landesverfassungsgericht	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2014	+ 5.151.500,-,-	-100,-,-	+ 5.151.400,-,-	
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2014 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 5.151.400,-,-	-,-,-	+ 5.151.400,-,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2014	+ 5.151.400,-,-	-,-,-	+ 5.151.400,-,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 5.151.500,-,-	-,-,-	+ 5.151.500,-,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-,-	-,-,-	-,-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-,-	-100,-,-	-100,-,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2014	+ 5.151.500,-,-	-100,-,-	+ 5.151.400,-,-	

I. Übersicht

2. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 8 Abs. 4 HG 2014 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume					
		Einnahmen					
1317		Landwirtschaft, Fischerei					
356 05	851	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	-,---	+ 0,00	-	sh. Titel 1317 - 916 05 (MG 20)	VI 213 i. V. vom 29.07.2014
1319		Verbraucherschutz					
356 05	851	Entnahme aus der Rücklage "Sabbatjahr"	-,---	+ 0,00	-	sh. Titel 1319 - 916 05	VI 213 vom 18.07.2014
		Solländerungen Einnahmen § 8 (4)		0,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. § 6 (1) HG für 2014 €	An Solländerungen gem. § 8 (4) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 8 (4) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1317		Ausgaben					
		Landwirtschaft, Fischerei					
422 20	127	20 Aufwendungen für landwirtschaftliche Berufsfach- und Fachschulen Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten Haushaltsvermerk: Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1317 - 356 05 verstärkt werden.	1.241.300,00	+ 0,00	1.241.300,00	zur Durchführung der Rücklage "Sabbatjahr"	VI 213 i.V. vom 29.07.2014
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr" Haushaltsvermerk: Ausgaben dürfen gegen entsprechende Einsparungen bei Titel 1317 - 422 20 (MG 20) geleistet werden.	-,-,-	+ 0,00	-	zur Durchführung der Rücklage "Sabbatjahr"	VI 213 i.V. vom 29.07.2014

I. Übersicht

3. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 20 Abs. 5 HG 2014 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4) HG für 2014 €	An Solländerungen gem. § 20 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (5) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
		Einzelplan 05 Finanzministerium					
		Ausgaben					
0507		Bezügezahlungen					
428 01	012	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Haushaltsvermerk: Der Ansatz darf zusätzlich bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 0507 - 356 05 verstärkt werden. Mehrausgaben dürfen maximal bis zur Höhe von 310,0 T€ der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 1106 - 281 01 geleistet werden, sofern sie nicht bei Titel 0507 - 422 01 verwendet werden.	4.862.000,00	+ 101.600,00	4.963.600,00	zur Durchführung des Projekts "E-Beihilfe".	VI 205-H 7100-1502 vom 10.07.2014
		Solländerungen Ausgaben § 20 (5)		+ 101.600,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4) HG für 2014 €	An Solländerungen gem. § 20 (5) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 20 (5) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1106		Einzelplan 11 Allgemeine Finanzverwaltung Ausgaben Beihilfen und Heilfürsorge 01 Beihilfen und Pflegeleistungen Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Maßnahme- gruppe. Beihilfen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (ohne Pflegeleistungen)	94.893.200,00	- 101.600,00	94.791.600,00	sh. Titel 0507 - 428 01	VI 205-H 7100-1502 vom 10.07.2014
		Solländerungen Ausgaben § 20 (5)		-101.600,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 20 (5) HG 2014			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2014 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 20 Absatz 5 HG 2014				
01	Landtag	-,-	-,-	-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-	-,-	-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-	-,-	-,-	
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	-,-	-,-	-,-	
05	Finanzministerium	+ 101.600,-	-,-	+ 101.600,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-	-,-	-,-	
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	-,-	-,-	-,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-	-,-	-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	-,-	-,-	-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-	-101.600,-	-101.600,-	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-,-	-,-	-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-,-	-,-	-,-	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,-	-,-	-,-	
15	Landesverfassungsgericht	-,-	-,-	-,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2014	+ 101.600,-	-101.600,-	-,-	
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2014 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-	-,-	-,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-	-,-	-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2014	-,-	-,-	-,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	-,-	-,-	-,-	
	b) Ansätze erhöht um	+ 101.600,-	-,-	+ 101.600,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-101.600,-	-101.600,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2014	+ 101.600,-	-101.600,-	-,-	

I. Übersicht

4. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 27 Abs. 6 HG 2014 und ihre Begründung

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 20 (5) für 2014 €	An Solländerungen gem. § 27 (6) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 27 (6) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1315		Einzelplan 13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Einnahmen Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz					
231 05	016	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund für Aufgaben des Bundesbeauftragten für Wasserbau (MELUR). Haushaltsvermerk: Zuviel gezahlte Beträge sind von der Einnahme abzusetzen.	,-,-,-	+ 205.000,00	205.000,00	sh. Kap. 1315 - TG 64	VI 213 vom 16.05.2014

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 20 (5) für 2014 €	An Solländerungen gem. § 27 (6) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 27 (6) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
231 06	016	Erstattung von Verwaltungskosten durch den Bund für Aufgaben des zivilen und militärischen Wasserbaus (LKN-SH). Haushaltsvermerk: Zuviel gezahlte Erstattungen sind von der Einnahme abzusetzen	-,-	+ 1.250.000,00	1.250.000,00	sh. Titel 1315 - 685 10	VI 213 vom 16.05.2014
		Solländerungen Einnahmen § 27 (6)		+ 1.455.000,00			

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 20 (5) für 2014 €	An Solländerungen gem. § 27 (6) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 27 (6) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1315		Ausgaben					
685 10	016	Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz Betriebszuschuss (Verwaltungskosten) für den LKN-SH für Aufgaben des zivilen und militärischen Wasserbaus Haushaltsvermerk: Darf bis zur Höhe der erwarteten Mehreinnahmen bei Titel 1315 - 231 06 überschritten werden. Zusätzlich dürfen Mehrausgaben in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 359 01 angeordneten Einnahmen geleistet werden.	-,--	+ 1.250.000,00	1.250.000,00	für zweckgebundene Einnahmen	VI 213 vom 16.05.2014
		64 Ausgaben für Aufgaben des Bundesbeauftragten für den zivilen und militärischen Wasserbau Haushaltsvermerk: Deckungsfähig innerhalb der Titelgruppe. Darf bis zur Höhe der erwarteten Mehreinnahmen bei Titel 1315 - 231 05 überschritten werden.					

KAP. Tit.	Funktion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 20 (5) für 2014 €	An Solländerungen gem. § 27 (6) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 27 (6) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
(1315- TG 64)							
422 64	016	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	-,-	+ 155.000,00	155.000,00		
428 64	016	Ertgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	-,-	+ 0,00	-,-	für zweckgebundene Einnahmen	VI 213 vom 16.05.2014
527 64	016	Dienstreisen	-,-	+ 2.000,00	2.000,00		
547 64	016	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungs- ausgaben	-,-	+ 8.000,00	8.000,00		
981 64	016	Beitrag zu den Versorgungslasten	-,-	+ 40.000,00	40.000,00		
		Solländerungen Ausgaben § 27 (6)		+ 1.455.000,00			

Einzelplan	Geschäftsbereich	Einwilligungen gemäß § 27 (6) HG 2014			Bemerkungen
		Zugang (+) für 2014 €	Abgang (-) €	Zusammen Zugang (+) Abgang (-) €	
1	2	3	4	5	6
	Zusammenstellung der Einwilligungen gemäß § 27 Absatz 6 HG 2014				
01	Landtag	-,-	-,-	-,-	
02	Landesrechnungshof	-,-	-,-	-,-	
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-,-	-,-	-,-	
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	-,-	-,-	-,-	
05	Finanzministerium	-,-	-,-	-,-	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,-	-,-	-,-	
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	-,-	-,-	-,-	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-	-,-	-,-	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	-,-	-,-	-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-	-,-	-,-	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-,-	-,-	-,-	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	+ 1.455.000,-	-,-	+ 1.455.000,-	
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,-	-,-	-,-	
15	Landesverfassungsgericht	-,-	-,-	-,-	
	Insgesamt eingewilligt bis 31. Dezember 2014	+ 1.455.000,-	-,-	+ 1.455.000,-	
	Gemäß § 31 Abs. 1 HG 2014 wurden bei den				
	1. Einnahmen				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 1.455.000,-	-,-	1.455.000,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-	-,-	-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Einnahmen insgesamt bis 31. Dezember 2014	+ 1.455.000,-	-,-	+ 1.455.000,-	
	2. Ausgaben				
	a) Titel neu eingerichtet mit	+ 1.455.000,-	-,-	+ 1.455.000,-	
	b) Ansätze erhöht um	-,-	-,-	-,-	
	c) Ansätze herabgesetzt um	-,-	-,-	-,-	
	Ausgaben insgesamt bis 31. Dezember 2014	+ 1.455.000,-	-,-	+ 1.455.000,-	

I. Übersicht

5. über zusätzliche Einnahmen und Ausgaben gemäß § 30 Abs. 2 HG 2014

KAP. Tit.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 20 (5), 27 (6), HG für 2014 €	An Solländerungen gem. § 30 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 30 (2) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
1320		Einzelplan 13 Ministerium für Energiewende, Land- wirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Ausgaben Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes" Haushaltsvermerk: Die Ausgaben des Kapitels 1320 sind gegen- seitig deckungsfähig mit Ausnahme des Titels 981 01. Rückflüsse aus zurückzuzahlenden Förderungsmitteln sind von den Ausgaben abzusetzen.					

KAP. T i t.	Funk- tion	BEZEICHNUNG Zweckbestimmung	Soll Haushalt einschl. §§ 6 (1), 8 (4), 20 (5), 27 (6), HG für 2014 €	An Solländerungen gem. § 30 (2) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Haushaltssoll einschl. § 30 (2) HG für 2014 €	Begründung für die Einwilligung	Einwilligungs- erlass des Finanz- ministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7	8
887 04	623	05 Wasserwirtschaftliche und kultur- bauliche Maßnahmen Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 346 01 MG 03 erwarteten Einnahmen geleistet werden. An Verbände für die Finanzierung des Projektmanagements	-,-	+ 0,00	-,-	-,- Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 213 vom 09.12.2014
685 04	625	08 Küstenschutz Haushaltsvermerk: Mehrausgaben dürfen in Höhe der für diesen Zweck bei Titel 346 01 (MG 03) erwarteten Einnahmen geleistet werden. Zuschuss an den LKN für Personalkosten (EU)	-,-	+ 0,00	-,-	-,- Anpassung des Landeshaushalts an den endgültig festgestellten Rahmenplan.	VI 213 vom 09.12.2014
		Solländerungen Ausgaben § 30 (2)		+ 0,-			

I. Übersicht

8. Zusammenstellung

der zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2014
aufgrund der Übersichten nach § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 4, § 20 Abs. 5, § 27 Abs. 6 und § 30 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2014

Einzelplan	Geschäftsbereich	Ansatz Haushaltsplan 2014	zusätzliche Einnahmen und Ausgaben						zusätzliche Einnahmen insgesamt (Spalten 4 bis 8)	Neues Haushaltssoll für 2014 (Spalten 3 + 9)
			gemäß § 6 Abs. 1 HG 2014	gemäß § 8 Abs. 4 HG 2014	gemäß § 20 Abs. 5 HG 2014	gemäß § 27 Abs. 6 HG 2014	gemäß § 31 (2) HG 2014	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	1. Einnahmen									
01	Landtag	284.600,00	-	-	-	-	-	-	284.600,00	
02	Landesrechnungshof	500,00	-	-	-	-	-	-	500,00	
03	Ministerpräsident/ Staatskanzlei	691.700,00	-	-	-	-	-	-	691.700,00	
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	107.820.000,00	-	-	-	-	-	-	107.820.000,00	
05	Finanzministerium	38.715.900,00	-	-	-	-	-	-	38.715.900,00	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	351.353.300,00	-	-	-	-	-	-	351.353.300,00	
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	161.943.400,00	-	-	-	-	-	-	161.943.400,00	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	163.856.000,00	+ 66.900,00	-	-	-	-	+ 66.900,00	163.922.900,00	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	295.310.300,00	+ 3.025.000,00	-	-	-	-	+ 3.025.000,00	298.335.300,00	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	12.050.777.600,00	-	-	-	-	-	-	12.050.777.600,00	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	75.469.000,00	-	-	-	-	-	-	75.469.000,00	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	170.529.500,00	+ 2.059.500,00	-	-	-	+ 1.455.000,00	+ 3.514.500,00	174.044.000,00	
14	Informations- und Kommuni- kationstechnologien, E-Government und Organisation	1.640.000,00	-	-	-	-	-	-	1.640.000,00	
15	Landesverfassungsgericht	-	-	-	-	-	-	-	-	
	Gesamteinahmen	13.418.391.800,00	+ 5.151.400,00	-	-	+ 1.455.000,00	-	+ 6.606.400,00	13.424.998.200,00	

I. Übersicht

8. Zusammenstellung

der zusätzlichen Einnahmen und Ausgaben im Haushaltsjahr 2014
aufgrund der Übersichten nach § 6 Abs. 1, § 8 Abs. 4, § 20 Abs. 5, § 27 Abs. 6 und § 30 Abs. 2 Haushaltsgesetz 2014

Einzelplan	Geschäftsbereich	Ansatz Haushaltsplan 2014	zusätzliche Einnahmen und Ausgaben						zusätzliche Einnahmen insgesamt (Spalten 4 bis 8)	Neues Haushaltssoll für 2014 (Spalten 3 + 9)
			gemäß § 6 Abs. 1 HG 2014	gemäß § 8 Abs. 4 HG 2014	gemäß § 20 Abs. 5 HG 2014	gemäß § 27 Abs. 6 HG 2014	gemäß § 31 (2) HG 2014	€		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
	2. Ausgaben									
01	Landtag	32.613.500,00	-	-	-	-	-	-	32.613.500,00	
02	Landesrechnungshof	6.250.200,00	-	-	-	-	-	-	6.250.200,00	
03	Ministerpräsident/ Staatskanzlei	20.021.700,00	-	-	-	-	-	-	20.021.700,00	
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	610.034.800,00	-	-	-	-	-	-	610.034.800,00	
05	Finanzministerium	199.442.800,00	-	-	+ 101.600,00	-	-	+ 101.600,00	199.544.400,00	
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	568.679.700,00	-	-	-	-	-	-	568.679.700,00	
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	2.149.794.000,00	-	-	-	-	-	-	2.149.794.000,00	
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	437.837.200,00	+ 67.000,00	-	-	-	-	+ 67.000,00	437.904.100,00	
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	1.237.462.700,00	+ 3.025.000,00	-	-	-	-	+ 3.025.000,00	1.240.487.700,00	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	7.457.129.400,00	-	-	- 101.600,00	-	-	- 101.600,00	7.457.027.800,00	
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	273.468.100,00	-	-	-	-	-	-	273.468.100,00	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	306.042.800,00	+ 2.059.500,00	-	-	+ 1.455.000,00	-	+ 3.514.500,00	309.557.300,00	
14	Informations- und Kommuni- kationstechnologien, E-Government und Organisation	119.575.900,00	-	-	-	-	-	-	119.575.900,00	
15	Landesverfassungsgericht Gesamtmaßnahmen	39.000,00 13.418.391.800,00	-	-	-	-	-	-	39.000,00 13.424.998.200,00	

II. Übersicht

über umgesetzte Einnahme- und Ausgabemittel aufgrund der LHO, des Haushaltsgesetzes und von Haushaltsvermerken

Einzel- plan	Einnahmen		- Ausgaben -									
	Aufgabenübertragung und zusätzlicher Bedarf		§ 50 LHO		Sicherstellung der Unterrichtsversorgung		Beschäftigung dienstunfähiger Mitarbeiter		Ausgleich finanzieller Mehrbelastungen der Kommunen			
	Zugang	Abgang	in T€		Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
	in T€		in T€		in T€		in T€		in T€		in T€	
01	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	-	-	282,2	-	-	-	-	-	-	-	-	25,4
04	-	-	-	119,0	-	-	-	-	-	700,0	-	772,9
05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	252,7
06	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3.800,0	-	720,5
07	-	-	13,9	13,9	359,1	-	-	26,1	-	-	-	2.717,9
09	-	-	-	75,0	-	-	-	-	-	-	-	554,8
10	-	-	-	126,8	-	-	-	-	-	500,0	-	1.567,9
11	-	-	-	-	-	359,1	-	-	26,1	2.000,0	-	0,1
12	-	-	119,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	80,4	-	-	-	-	-	-	-	387,8
14	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insge- samt	-	-	415,1	415,1	359,1	359,1	26,1	26,1	26,1	7.000,0	7.000,0	7.000,0

Einzelplan	- Ausgaben -											
	Maßnahmen zur Verbesserung der Datenübertragung		Förderung von Betreuungs- und Ganztagsangeboten		Betrieb und Fortentwicklung des Sprach- und Datennetzes Schl.-Holst. (Landesnetz)		Umschichtung von Bindungen zur Vermeidung von Ausgaberesten		Zuschüsse RBZ			
	§ 20 (14) HG		§ 24 (2) HG		§ 28 (2) HG		0601 - 971 01		0716 - 685 01			
Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang	
in T€												
01	-	-	-	-	-	122,9	-	-	-	-	-	-
02	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
03	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
04	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
05	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
06	14.000,0	-	-	-	-	-	2.900,0	2.900,0	-	-	-	-
07	-	-	753,9	753,9	-	-	-	-	-	170,5	-	170,5
09	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	-	14.000,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
13	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
14	-	-	-	-	122,9	-	-	-	-	-	-	-
15	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
insgesamt	14.000,0	14.000,0	753,9	753,9	122,9	122,9	2.900,0	2.900,0	170,5	170,5	-	170,5

Einzelplan	Tarif- und Besoldungserhöhungen		Innovationsmaßnahmen zur nachhaltigen Haushaltsentlastung	
	1111 - 461 01		Kap. 1111 (MG 06)	
	Zugang	Abgang	Zugang	Abgang
in T€				
01	186,4	-	-	-
02	183,1	-	-	-
03	-	-	-	-
04	12.658,3	-	450,0	-
05	3.510,2	-	565,0	-
06	1.456,0	-	145,0	-
07	24.283,7	3.000,0	200,0	-
09	6.979,4	-	361,5	-
10	877,1	-	940,0	-
11	23.400,0	72.941,4	-	2.911,5
12	-	-	-	-
13	2.407,2	-	-	-
14	-	-	250,0	-
15	-	-	-	-
insgesamt	75.941,4	75.941,4	2.911,5	2.911,5

Zusammenstellung
der Umsetzungen im Haushaltsjahr 2014

Einzelplan	Bezeichnung	Soll 2014 (einschl. Solländerungen)		Zugang		Abgang		Neues Soll 2014 gemäß Spalte 2 der Hauptrechnung
		Betrag T€	3	Betrag T€	4	Betrag T€	5	
1	2							
	<u>Einnahmen</u>							
	Gesamteinnahmen		13.424.998,2	keine Umsetzungen				13.424.998,2
	<u>Ausgaben</u>							
01	Landtag		32.613,5		186,4		122,9	32.677,0
02	Landesrechnungshof		6.250,2		183,1		-	6.433,3
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei		20.021,7		282,2		25,4	20.278,5
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten		610.034,8		13.808,3		891,9	622.951,2
05	Finanzministerium		199.544,4		4.075,2		252,7	203.366,9
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie		568.679,7		22.301,0		3.620,5	587.360,2
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung		2.149.794,0		25.807,2		6.656,2	2.168.945,0
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa		437.904,1		7.340,9		629,8	444.615,2
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung		1.240.487,7		2.317,1		1.694,7	1.241.110,1
11	Allgemeine Finanzverwaltung		7.457.027,8		25.400,0		90.238,2	7.392.189,6
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes		273.468,1		119,0		-	273.587,1
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume		309.557,3		2.407,2		468,2	311.496,3
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation		119.575,9		372,9		-	119.948,8
15	Landesverfassungsgericht		39,0		-		-	39,0
	Gesamtausgaben		13.424.998,2		104.600,5		104.600,5	13.424.998,2

III. Übersicht

über überplanmäßige und außerplanmäßige Ausgaben einschließlich der Vorgriffe und ihre Begründung
(§ 37 Abs. 1 LHO)

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5	6
0101				Einzelplan 01 Landtag	
				Landtag	
428 02	011	-,-	7,67	01 Enquete-Kommissionen und Sonderausschüsse	
				Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mehrbedarf durch fehlerhafte Mittelbewirtschaftung. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0101 - 428 01.	ohne Einwilligung
			7,67	zusammen Einzelplan 01	
			Davon		
			0,00	Einwilligung nach § 37 Abs. 1 LHO	
			7,67	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5	6
0401				Einzelplan 04 Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	
632 07	011	-,--	117.375,46	Ministerium Beiträge für länder einheitliche Verfahren nach dem Glücksspielstaatsvertrag Außerplanmäßiger Bedarf für den Anteil Schleswig-Holsteins an den Kosten der Erteilung von Genehmigungen nach dem Glücksspielstaatsvertrag in länder einheit- lichen Verfahren gemäß § 20 Satz 2 Verwaltungsvereinbarung Glücksspielstaats- vertrag (VwWGStV). Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0401 - 613 01.	VI 212 - H 6401 - 397 vom 10.10.2014
0407				Ausländer- und Integrationsangelegenheiten 03 Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten	
533 01	235	3.105.500,--	844.838,59	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen und anderen Vertragsformen	VI 212 - H 6401 - 397
633 01	287	42.780.000,--	8.644.890,25	Erstattungen von Leistungen im Rahmen der Aufnahme und Verteilung von Migrantinnen und Migranten Mehrbedarf aufgrund der deutlich gestiegenen Zugangszahlen von Asyl- suchenden. Das Land ist zur Erstattung der Kosten für die Aufnahme und Unterbringung der Asylbewerber und sonstigen Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz verpflichtet. Deckung durch Minderausgaben in Höhe von 4.750.000,00 € bei Titel 0416 - 681 02, in Höhe von 3.239.728,84 € bei Titel 0401 - 429 01 und Mehreinnahmen in Höhe von 1.500.000,00 bei Titel 0410 - 231 63 (TG 63).	VI 212 - H 6401 - 397 vom 25.11.2014
			9.489.728,84	überplanmäßige Ausgaben	
			117.375,46	außerplanmäßige Ausgaben	
			9.607.104,30	zusammen Einzelplan 04	
			Davon		
			9.607.104,30	Einwilligung nach § 37 Abs. 1 LHO	
			0,00	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
0616				Einzelplan 06 Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	
547 01	252	200.000,--	51.138,78	Arbeit und Qualifizierung 07 Jugendaufbauwerk Schleswig-Holstein Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungskosten Mehrbedarf aufgrund fehlendem Haushaltsvermerk im Zuge der Änderung der Geschäftsverteilung. Deckung durch Einnahmen bei Titel 0616 - 233 01 (MG 01). zusammen Einzelplan 06	ohne Einwilligung
			51.138,78		
	Davon		0,00	Einwilligung nach § 37 Abs. 1 LHO	
			51.138,78	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5	6
0701				Einzelplan 07	
526 01	011	120.000,--	488.679,41	Ministerium	VI 225 - H 6701 - 456
				Gerichts- und ähnliche Kosten	vom 09.01.2014
				Mehrbedarf aufgrund von Schadensersatzansprüchen gegen das Land aufgrund einer Entscheidung des Oberlandesgerichts Schleswig vom 09. August 2013 im "Westküstenprozess" (Fachhochschule Westküste).	
				Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0720 - 685 06 (MG 06).	
			488.679,41	zusammen Einzelplan 07	
			Davon		
			488.679,41	Einwilligung nach § 37 Abs. 1 LHO	
			0,00	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltsoll für 2014	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5 Einzelplan 10	6
1002				Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	
892 01	312	5.500.000,--	200.000,--	Gesundheit Zuschüsse für Investitionen an Krankenhausträger Mehrbedarf für den Bau von psychiatrischen und psychosomatischen Tageskliniken zur Vermeidung einer erheblichen Beeinträchtigung des Versorgungsauftrages der Klinik in Riddorf. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1002 - 892 02.	VI 226 - H 7001 - 224 vom 19.11.2014
1003				Soziales Entschädigungsrecht, Kriegsfolgenlasten, Schwerbehindertenrecht	
631 04	241	13.900,--	98.810,40	An den Bund für Erstattungen im Rahmen der Kriegsopferfürsorge Es wurde versäumt, rechtzeitig überplanmäßige Haushaltsmittel zu beantragen. Das Finanzministerium bestätigt, dass bei rechtzeitiger Vorlage eines Antrages die Einwilligung nach § 37 Abs. 1 LHO gegeben worden wäre. Deckung durch Minderausgaben bei 1003 - 681 12.	ohne Einwilligung
1012				Kinder-, Jugend-, Familien- und Seniorenpolitik, bürgerschaftliches Engagement/ Landesjugendamt	
633 08	265	11.820.500,--	4.297.954,65	Erstattung von Kosten der Hilfe zur Erziehung Minderjähriger ohne gewöhnlichen Aufenthalt und an unbegleitete minderjährige Flüchtlinge und Asylbewerber Mehrbedarf aufgrund der gestiegenen Zahl der Zuweisungen nach § 89 d Abs. 3 SGB VIII durch das Bundesverwaltungsamt. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1005 - 633 65 (TG 65).	VI 226 - H 7001 - 224 vom 17.09./08.12. und 17.12.2014

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014 €	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6
(1012)	261	500.000,--	33.187,13	<p>03 Jugendarbeit, Jugendsozialarbeit, Kinder- und Jugendschutz</p> <p>Zuschüsse für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements Mehrbedarf für die Erstattung von Verdienstausfall. Das Land ist zur Zahlung gemäß § 73 SGB VIII i.V.m. § 23 Abs. 2 JuFÖG und der Landesverordnung über die Freistellung für ehrenamtliche Mitarbeiter in der Jugendarbeit vom 16. Dezember 2009 rechtlich verpflichtet. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1012 - 893 03 (MG 05)</p> <p style="text-align: right;">zusammen Einzelplan 10</p>	VI 226 - H 7001 - 224 vom 12.11.2014
			4.629.952,18		
			Davon		
			4.531.141,78		
			98.810,40	Einwilligung nach § 37 Abs. 1 LHO Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5	6
1106				Einzelplan 11 Allgemeine Finanzverwaltung	
443 02	042	12.000.000,--	1.699.113,38	Beihilfen und Heilfürsorge Heilfürsorge und Sonderkuren Mehrbedarf aufgrund des Kostenverlaufs, insbesondere in den Leistungsbereichen Arznei- und Heilmittel sowie Krankenhausbehandlungen. Der berechnete Personenkreis hat gemäß § 112 Landesbeamtengesetz einen gesetzlichen Anspruch auf Heilfürsorge. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1106 - 446 11 (MG 01).	VI 205 - H 7100 - 1502 vom 28.10.2014
671 01	841	1.000,--	0,49	Erstattung von Arzneimittelrabatten an Dritte Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass Mittel in größerem Umfang zur Verfügung gestanden hätten. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1106 - 446 11 (MG 01).	ohne Einwilligung
1111				Sonstige allgemeine Einnahmen und Ausgaben	
671 01	812	350.000,--	102.560,14	Erstattungen im Zusammenhang mit Erbschaften des Landes nach § 1936 BGB Mehrbedarf in Folge von Erbschaftsaufhebungen aufgrund nachträglich vorgelegter Erbschaftsscheine. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1106 - 446 11 (MG 01).	VI 205 - H 7100 - 1502 vom 05.09.2014
981 02	891	560.000,--	6.300.000,00	02 Verwendung der Lotteriezweckabgaben nach § 8 Erster GlüÄndStV AG Zweckabgaben zur Förderung des außerschulischen Sports Durch ein Versehen bei der Mittelbewirtschaftung ist die Ausgabe irrtümlich bei Titel 1111 - 981 02 (MG 02) statt bei 1111 - 981 01 (MG 02) gebucht worden. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1111 - 981 01 (MG 02).	ohne Einwilligung

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5	6
			8.101.674,01	zusammen Einzelplan 11	
			Davon		
			1.801.673,52	Einwilligung nach § 37 Abs. 1 LHO	
			6.300.000,49	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5	6
1204				Einzelplan 12 Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	
519 05	044	116.800,--	65.108,28	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen der Landes- feuerwehrschnle Mehrbedarf für zwingend erforderliche Dachsanierungsmaßnahmen an der Landes- feuerwehrschnle Schleswig-Holstein. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 0405 - 811 01.	VI 1413 - H 1220 - 0010 vom 17.09.2014
715 01	235	--	212.333,66	Herrichtung der Unterkunft für Asylsuchende in Boostedt Außerplanmäßiger Bedarf für die zwingend erforderliche Herrichtung der Unterkunft für Asylsuchende in Boostedt. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1205 - 715 03.	VI 1413 - H 1220 - 0010 vom 06.10. 2014
1221				Zentrales Grundvermögen zur Behördenunterbringung	
519 03	625	92.000,--	97.366,27	01 Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN) Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen des Landes- betriebes für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz SH (LKN) Mehrbedarf für Maßnahmen zur Beseitigung der von den Sturmtiefs "Christian" und "Xaver" am 28. Oktober 2013 sowie 05./06. Dezember 2013 verursachten Sturmschäden. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1211 - 712 33.	VI 1413 - H 1220 - 0010 vom 22.04.2014
			162.474,55	überplanmäßige Ausgaben	
			212.333,66	außerplanmäßige Ausgaben	
			374.808,21	zusammen Einzelplan 12	
			Davon		
			374.808,21	Einwilligung nach § 37 Abs. 1 LHO	
			0,00	Überschreitung ohne Einwilligung	

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5	6
1312				Einzelplan 13 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	
631 01	332	-,-	1.573,00	Immissionsschutz, Bio- und Gentechnologie Erstattung von Verwaltungsausgaben an den Bund für Stellungnahmen im Rahmen des Gentechnik-Gesetzes Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass Mittel in größerem Umfang zur Verfügung gestanden hätten. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1317 - 883 01.	ohne Einwilligung
1315				Wasserwirtschaft, Meeres- und Küstenschutz	
428 62	332	29.300,-	491,91	62 Ausgaben für das Projekt "Vom Sediment zum Top Prädator (StopP)" Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mehrbedarf infolge fehlerhafter Mittelbewirtschaftung. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1319 - 533 04.	ohne Einwilligung
1316				Abfallwirtschaft, Bodenschutz und Altlasten	
547 66	642	7.000,-	3.106,23	66 INTERREG 4 A - Projekt GeoPower Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Zweckgebundene Einnahmen der EU wurden erst in 2015 vereinnahmt. Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahmen bei Titel 1316 - 271 01 in 2015.	ohne Einwilligung
1317				Landwirtschaft, Fischerei	
539 01	521	585.000,-	294.033,62	Verwaltungskosten für EU-Förderungsprogramme Es wurde irrtümlich davon ausgegangen, dass Mittel in größerem Umfang zur Verfügung gestanden hätten. Deckung durch Einnahmen bei Titel 1320 - 346 01 (MG 03).	ohne Einwilligung

KAPITEL Titel	Funk- tion	Haushaltssoll für 2014	Betrag der überplanmäßigen, außerplanmäßigen Ausgaben und der Vorgriffe	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	€ 3	€ 4	5	6
(1317)				61 Ausgaben für das Projekt "Baltic COMPASS"	
428 61	332	-,---	31.473,05	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer Mehrbedarf infolge fehlerhafter Mittelbewirtschaftung. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1312 - 422 01.	ohne Einwilligung
547 62	332	8.800,--	315,31	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben Zweckgebundene Einnahmen der EU wurden erst in 2015 vereinnahmt. Deckung durch Nichtinanspruchnahme von Einnahme bei Titel 1318 - 271 01 in 2015.	ohne Einwilligung
1320				Gemeinschaftsaufgabe "Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes"	
631 01	521	-,---	10.775,66	Erstattungen an den Bund gem. § 11 des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes Mehrbedarf infolge fehlerhafter Mittelbewirtschaftung. Deckung durch Minderausgaben bei Titel 1320 - 981 01.	ohne Einwilligung
			341.768,78	zusammen Einzelplan 13	
			Davon		
			0,00	Einwilligung nach § 37 Abs. 1 LHO	
			341.768,78	Überschreitung ohne Einwilligung	

Zusammenstellung

der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben

Epl.	Geschäftsbereich	I. Einwilligungen gemäß § 37 (1) LHO		II. ohne Einwilligung	Zusammen I. und II.
		a) überplan- mäßig €	b) außerplan- mäßig €	€	€
1	2			5	6
01	Landtag	-	-	7,67	7,67
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident / Staatskanzlei	-	-	-	-
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	9.489.728,84	117.375,46	-	9.607.104,30
05	Finanzministerium	-	-	-	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-	-	51.138,78	51.138,78
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	488.679,41	-	-	488.679,41
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	-	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	4.531.141,78	-	98.810,40	4.629.952,18
11	Allgemeine Finanzverwaltung	1.801.673,52	-	6.300.000,49	8.101.674,01
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	162.474,55	212.333,66	-	374.808,21
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-	-	341.768,78	341.768,78
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E- Government und Organisation	-	-	-	-
15	Landesverfassungsgericht	-	-	-	-
Insgesamt		16.473.698,10	329.709,12	6.791.726,12	23.595.133,34
Gedeckt durch:					
1. Einsparungen bei Ausgabeansätzen					
a) im gleichen Einzelplan		14.908.589,82	329.709,12	6.443.132,18	21.681.431,12
b) in einem anderen Einzelplan		65.108,28	-	-	65.108,28
2. Einnahmen und Mehreinnahmen					
a) im gleichen Einzelplan		1.500.000,00	-	345.172,40	1.845.172,40
b) in einem anderen Einzelplan		-	-	-	-
3. Gesamthaushalt		-	-	-	-
4. Deckung 2015		-	-	3.421,54	3.421,54
Insgesamt gedeckt		16.473.698,10	329.709,12	6.791.726,12	23.595.133,34
Insgesamt nicht gedeckt		-	-	-	-

IV. Übersicht

über zusätzliche Verpflichtungsermächtigungen

KAPITEL Titel	Funktion	Jahr der Fälligkeit	Ansatz Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 €	Betrag der zusätzlichen Verpflichtungs- ermächtigungen €	Neues Soll Verpflichtungs- ermächtigungen für 2014 €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6		7
0416						<u>A. Einwilligungen gemäß § 6 Abs. 1 HG 2014</u>	
883 15	423					Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	
					15.448.000,--	Städtebau, Wohnungs- und Bauwesen	
					4.041.000,--	04 Städtebauförderung	
	2015		10.260.000,--	+ 5.188.000,--	4.876.000,--	Zuweisungen aus Finanzhilfen des Bundes für Städtebauförderungs- programme	VI 212 vom 20.11.2014
	2016		2.700.000,--	+ 1.341.000,--	4.083.000,--		
	2017		3.240.000,--	+ 1.636.000,--	2.448.000,--		
	2018 ff.		2.700.000,--	+ 1.383.000,--			
			1.620.000,--	+ 828.000,--			
				<u>+ 5.188.000,--</u>		Solländerungen	
						Verpflichtungsermächtigungen § 6 (1) HG	

Zusammenstellung der zusätzlichen Verpflichtungsermächtigungen

Einzelplan	Geschäftsbereich	Jahr der Fälligkeit	Ansatz Verpflichtungsermächtigungen für 2014 €	An Solländerungen gemäß § 6 (1) HG treten hinzu (+) fallen weg (-) €	Neues Soll Verpflichtungsermächtigungen für 2014 €
1	2	3	4	5	7
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	2015 2016 2017 2018 ff.	22.025.000,-- 10.265.000,-- 5.440.000,-- 4.700.000,-- 1.620.000,--	+ 5.188.000,-- + 1.341.000,-- + 1.636.000,-- + 1.383.000,-- + 828.000,--	27.213.000,-- 11.606.000,-- 7.076.000,-- 6.083.000,-- 2.448.000,--
	übrige Einzelpläne	2015 2016 2017 2018 ff.	895.679.000,-- 285.682.000,-- 250.582.000,-- 213.195.000,-- 146.220.000,--	- - - - -	895.679.000,-- 285.682.000,-- 250.582.000,-- 213.195.000,-- 146.220.000,--
	Summe der Verpflichtungsermächtigungen	2015 2016 2017 2018 ff.	917.704.000,-- 295.947.000,-- 296.022.000,-- 217.895.000,-- 147.840.000,--	+ 5.188.000,-- + 1.341.000,-- + 1.636.000,-- + 1.383.000,-- + 828.000,--	922.892.000,-- 297.288.000,-- 257.658.000,-- 219.278.000,-- 148.668.000,--

**V. Übersicht
über umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen und über Verschiebungen gemäß § 38 (3) LHO**

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2014 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2014	Zugang	Abgang	Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2014 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8
	Zusammenstellung						
01	Landtag	2015 2016 2017 2018 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
02	Landesrechnungshof	2015 2016 2017 2018 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
03	Ministerpräsident/ Staatskanzlei	2015 2016 2017 2018 ff.	800,0 500,0 300,0 -	224,0 56,0 56,0 56,0	- - - -	- - - -	1.024,0 556,0 356,0 56,0
		2018 ff.	-	56,0	-	-	56,0

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2014 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2014	Zugang	Abgang	Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2014 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	2015 2016 2017 2018 ff.	27.213,0 11.606,0 7.076,0 6.083,0 2.448,0	- - - - -	- - - - -	- -3.163,0 +2.312,5 -149,5 +1.000,0	27.213,0 8.443,0 9.388,5 5.933,5 3.448,0
05	Finanzministerium	2015 2016 2017 2018 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	2015 2016 2017 2018 ff.	150.898,0 50.170,0 51.370,0 46.478,0 2.880,0	- - - - -	- - - - -	- - +1.170,0 -1.170,0 -	150.898,0 50.170,0 52.540,0 45.308,0 2.880,0
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	2015 2016 2017 2018 ff.	445.607,0 117.338,0 109.423,0 109.423,0 109.423,0	- - - - -	- - - - -	- - - - -	445.607,0 117.338,0 109.423,0 109.423,0 109.423,0

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2014 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2014	Zugang	Abgang	Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2014 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
1	2	3	4	5	6	7	8
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	2015 2016 2017 2018 ff.	850,0 850,0 - -	- - - -	- - - -	- - - -	850,0 850,0 - -
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	2015 2016 2017 2018 ff.	32.727,0 9.390,0 8.807,0 7.235,0 7.295,0	- - - - -	224,0 56,0 56,0 56,0 56,0	- - - - -	32.503,0 9.334,0 8.751,0 7.179,0 7.239,0
11	Allgemeine Finanzverwaltung	2015 2016 2017 2018 ff.	2.500,0 1.000,0 1.000,0 500,0 -	- - - - -	- - - - -	- - - - -	2.500,0 1.000,0 1.000,0 500,0 -
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	2015 2016 2017 2018 ff.	142.629,0 58.399,0 45.054,0 25.876,0 13.300,0	- - - - -	- - - - -	- - - - -	142.629,0 58.399,0 45.054,0 25.876,0 13.300,0

Einzelplan	Bezeichnung	Jahr der Fälligkeit	Soll 2014 einschl. Solländerungen nach § 6 (1) HG 2014	T€			Verschiebung gemäß § 38 (3) LHO	Neues Soll 2014 gemäß Spalte 3 der Gesamtrechnung Verpflichtungsermächtigungen
				Zugang	Abgang			
1	2	3	4	5	6	7	8	
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	2015 2016 2017 2018 ff.	119.668,0 48.035,0 34.628,0 23.683,0 13.322,0	- - - - -	- - - - -	- -147,2 -1.144,6 +233,4 +1.058,4	119.668,0 47.887,8 33.483,4 23.916,4 14.380,4	
14	Informations- und Kommunikations- technologien, E-Government und Organisation	2015 2016 2017 2018 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
15	Landesverfassungsgericht	2015 2016 2017 2018 ff.	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	- - - -	
	Verpflichtungs- ermächtigungen Einzelpläne 01 bis 15	2015 2016 2017 2018 ff.	922.892,0 297.288,0 257.658,0 219.278,0 148.668,0	224,0 56,0 56,0 56,0 56,0	224,0 56,0 56,0 56,0 56,0	- -3.310,2 2.337,9 -1.086,1 +2.058,4	922.892,0 293.977,8 259.995,9 218.191,9 150.726,4	
Wegen der Aufteilung des Zugangs/Abgangs vgl. folgende Seite								

Zur Übersicht über umgesetzte Verpflichtungsermächtigungen					
	Gesamtbetrag	Davon fällig			
		2015	2016	2017	2018 ff.
T€					
<u>Einzelplan 03</u> Zugang 1.	224,0	56,0	56,0	56,0	56,0
<u>Einzelplan 10</u> Abgang 1.	224,0	56,0	56,0	56,0	56,0
Zusammenstellung 1. gemäß § 50 LHO	224,0	56,0	56,0	56,0	56,0
Gesamt	224,0	56,0	56,0	56,0	56,0

VI. Übersicht über überplanmäßige und außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen und ihre Begründung (§ 38 Abs. 1 LHO)						
KAPITEL Titel	Funk- tion	Fälligkeit im Haushalts- jahr	Veranschlagte Verpflichtungs- ermächtigungen 2014 €	Betrag der überplanmäßigen und außerplanmäßigen Verpflichtungen €	ZWECKBESTIMMUNG Begründung Deckung	Einwilligungserlass des Finanzministeriums Aktenzeichen Datum
1	2	3	4	5	6	7
Fehlzanzeige in 2014						

Zusammenstellung der über- und außerplanmäßigen Verpflichtungen

Epl.	<u>Geschäftsbereich</u> Verpflichtung	Insgesamt	Davon fällig			
			2015	2016	2017	2018 ff.
		€	€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
Fehlanzeige in 2014						
	Insgesamt					

VII. Übersicht
über den Bestand an Rücklagen
 (§ 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO)

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2013		Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2014
		€	3	Kapitel-Titel	Betrag	Kapitel-Titel	Betrag	
1	2			4	5	6	7	
1	Rücklage für Diskontierungsdarlehen	47.716.442,60	1116 - 575 11 (MG 02)	899.873,71	-	-	-	48.616.316,31
2	Ausgleichsrücklage für Zinsderivate	140.401.569,16		-	1116 - 575 10 (MG 02)	450.000,00	-	139.951.569,16
3	Rücklage für Sachausgaben	297.500,00		-		-	-	297.500,00
	Summe 1 bis 4	188.415.511,76		899.873,71		450.000,00		188.865.385,47
5	Rücklage "Sabbatjahr"							
1.	Landesrechnungshof	23.773,80	0201 - 916 05	23.790,95	-	-	-	47.564,75
2.	Ministerpräsident/Staatskanzlei	96.953,87	0301 - 916 05	2.459,91	0301 - 356 05	28.810,27	1111 - 359 06	70.603,51
			Summe	2.459,91	Summe	99.413,78		-
3.	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	1.052.476,68	0401 - 916 05	5.067,12	0401 - 356 05	67.770,06		
			0410 - 916 05	20.437,62	0410 - 356 05	76.283,82		
			Summe	25.504,74	1111 - 359 06	818.173,71		115.753,83
			Summe	229.382,55	Summe	962.227,59		539.179,38
4.	Finanzministerium	447.630,93	0501 - 916 05	7.003,23	-	-		
			0502 - 916 05	729,28	-	-		
			0505 - 916 05	205.806,26	0505 - 356 05	137.834,10		
			0507 - 916 05	15.843,78	-	-		
			Summe	229.382,55	Summe	137.834,10		
5.	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	169.641,74	0601 - 916 05	6.350,00	-	-		175.991,74

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2013 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2014 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
6.	Ministerium für Schule und Berufsbildung	19.072.901,03	0710 - 916 05 0711 - 916 05 0712 - 916 05 0713 - 916 05 0714 - 916 05 0715 - 916 05 0716 - 916 05 0717 - 916 05 0720 - 916 05 Summe	13.795,51 1.411.699,46 844.972,09 327.959,80 1.801.970,24 2.292.577,84 703.232,65 58.718,51 11.590,02 7.466.516,12	0710 - 356 05 0711 - 356 05 0712 - 356 05 0713 - 356 05 0714 - 356 05 0715 - 356 05 0716 - 356 05 0717 - 356 05 Summe	15.204,42 2.037.380,62 725.807,61 1.073.303,05 1.503.373,17 2.134.327,39 727.880,65 14.023,00 - 8.231.299,91	
7.	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	611.299,90	0901 - 916 05 0902 - 916 05 0903 - 916 05 Summe	4.923,85 79.669,37 12.381,49 96.974,71	- - - 1111 - 359 06 Summe	- - - 332.565,32 332.565,32	
8.	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	19.279,82	1002 - 916 05 Summe	5.628,10 96.974,71	- -	- -	24.907,92
9.	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	22.505,01	1317 - 916 05 (MG 20) 1319 - 916 05 Summe	3.547,14 9.756,47 13.303,61	- 1111 - 359 06 Summe	- 22.505,01 22.505,01	13.303,61
Summe 5		21.516.462,78		7.869.910,69		9.785.845,71	19.600.527,76
6	Rücklage des Landes für personalwirtschaftliche Maßnahmen						
1.	Landtag	3.867.743,43	0101 - 916 05 0102 - 919 16 (MG 16) Summe	9.035,00 9.035,00	0102 - 359 01 1111 - 359 07 Summe	53.652,90 2.400.000,00 2.453.652,90	1.423.125,53

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2013 €		Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2014 €
		3	4	Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2							
		1.200.000,00		-	-	1111 - 359 07	600.000,00	600.000,00
		2.570.000,00		-	-	-	-	2.570.000,00
		2.365.000,00		-	-	1111 - 359 07	2.365.000,00	-
		760.000,00		-	-	-	-	760.000,00
		20.110.000,00		-	-	1111 - 359 07	8.900.000,00	11.210.000,00
		2.150.000,00		-	-	-	-	2.150.000,00
		1.260.000,00		-	-	-	-	1.260.000,00
		3.675.000,00		-	-	-	-	3.675.000,00
		Summe 6	37.957.743,43		9.035,00		14.318.652,90	23.648.125,53
7	Rücklagen des Landes für budgetierte Bereiche							
		100.000,00		-	-	1111 - 359 04	100.000,00	-
		1.277.566,31		-	-	1111 - 359 07	1.277.566,31	-
		318.800,00		0614 - 919 64 (TG 64)	39.400,00	0614 - 359 64 (TG 64)	147.000,00	211.200,00
		636.200,00		-	-	-	-	636.200,00
		396.831,54		-	-	0902 - 359 01	200.000,00	
				Summe	-	1111 - 359 07	138.831,54	
				Summe	-	Summe	338.831,54	58.000,00
		Summe 7	2.729.397,85		39.400,00		1.863.397,85	905.400,00

Lfd. Nr.	Zweckbestimmung	Stand 31.12.2013 €	Zuführungen		Entnahmen		Stand 31.12.2014 €
			Kapitel-Titel	Betrag €	Kapitel-Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5	6	7	8
8	Rücklage "Polizeistenkleidung"	400.000,00	-	-	-	-	400.000,00
9	Verletztenversorgung auf See	1.407.230,67	-	-	1111 - 359 07	1.407.230,67	-
10	Rücklage Finanzverwaltungsamt	195.500,90	-	-	1111 - 359 07	195.500,90	-
11	Rücklage für verschiedene Projekte oder Maßnahmen im IT-Bereich	4.636.703,07	1402 - 919 02	3.830.335,57	-	-	8.467.038,64
12	Rücklage "Digitalfunk"	16.443.000,00	0410 - 919 63 (TG 63)	12.000,00	0410 - 359 63 (TG 63)	4.000.000,00	12.455.000,00
13	Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Schule und Berufsbildung	5.277.918,57	-	-	0710 - 359 22	981.580,00	-
			Summe	-	1111 - 359 07	431.607,79	-
			Summe	-	Summe	1.413.187,79	3.864.730,78
14	Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa	554.300,00	-	-	-	-	554.300,00
15	Rücklage - Bevorratung von Impfstoffen -	789.500,00	-	-	1111 359 07	789.500,00	-
16	Rücklage IT - Harmonisierung	6.052.727,67	-	-	-	-	6.052.727,67
17	Rücklage - Initiative Inklusion	596.561,29	1005 - 919 01	328.377,54	1005 - 35901	596.561,29	328.377,54
18	Rücklage "Zensus 2011"	1.962.000,00	-	-	0401 - 359 07	32.100,00	-
			Summe	-	1111 - 359 07	1.929.900,00	-
			Summe	-	Summe	1.962.000,00	-
19	Rücklage des allgemeinen Grundvermögens - Epl. 12	12.000.000,00	-	-	1111 - 359 07	12.000.000,00	-
20	Rücklage "Kulturelles Erbe"	391.097,34	-	-	-	-	391.097,34
	Summe 8 bis 20	50.706.539,51		4.170.713,11		22.363.980,65	32.513.271,97
	Gesamt	301.325.655,33		12.988.932,51		48.781.877,11	265.532.710,73

VIII. Übersicht

über die Einnahmen und Ausgaben sowie den Bestand an Sondervermögen
(§ 85 Abs. 1 und 2 LHO)

1. Sondervermögen Tierseuchenfonds (Anlage zu Epl. 13)
gemäß Gesetz zur Ausführung des Tierseuchengesetzes (AG TierGesG)
vom 16. Juli 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 141)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist		Zu übertragende Haushaltsreste	Summe		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe		Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
		Einnahmen	Ausgaben		Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)	€			€	Mehrbetrag	Minderbetrag	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	9	10	
	Einnahmen											
7000	Verwahrung	191.826,19	-,-	191.826,19	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	191.826,19	-,-	-,-
7001	Fonds für Rinder	6.894.446,64	-,-	6.894.446,64	4.840.000,-	-,-	4.840.000,-	-,-	4.840.000,-	2.054.446,64	-,-	-,-
7002	Fonds für Pferde	357.140,78	-,-	357.140,78	227.000,-	-,-	227.000,-	-,-	227.000,-	130.140,78	-,-	-,-
7003	Fonds für Schweine	4.397.611,61	-,-	4.397.611,61	2.920.000,-	-,-	2.920.000,-	-,-	2.920.000,-	1.477.611,61	-,-	-,-
7004	Fonds für Schafe	722.660,98	-,-	722.660,98	466.000,-	-,-	466.000,-	-,-	466.000,-	256.660,98	-,-	-,-
7005	Fonds für Ziegen	30.183,33	-,-	30.183,33	23.400,-	-,-	23.400,-	-,-	23.400,-	6.783,33	-,-	-,-
7006	Fonds für Geflügel	217.168,54	-,-	217.168,54	149.000,-	-,-	149.000,-	-,-	149.000,-	68.168,54	-,-	-,-
7010	Verwaltung	579.998,28	-,-	579.998,28	516.000,-	-,-	516.000,-	-,-	516.000,-	63.998,28	-,-	-,-
7011	Tierkörperbeseitigung	80.225,28	-,-	80.225,28	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	80.225,28	-,-	-,-
	Gesamteinnahmen	13.471.261,63	-,-	13.471.261,63	9.141.400,-	-,-	9.141.400,-	-,-	9.141.400,-	4.329.861,63	-,-	-,-
										4.329.861,63		

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu übertragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014 €	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben								
7000	Verwahrung	191.434,32	-,-	191.434,32	-,-	-,-	-,-	191.434,32	-,-
7001	Fonds für Rinder	4.207.373,54	-,-	4.207.373,54	4.840.000,-	-,-	4.840.000,-	-,-	632.626,46
7002	Fonds für Pferde	191.796,44	-,-	191.796,44	227.000,-	-,-	227.000,-	-,-	35.203,56
7003	Fonds für Schweine	2.123.038,18	-,-	2.123.038,18	2.920.000,-	-,-	2.920.000,-	-,-	796.961,82
7004	Fonds für Schafe	351.065,67	-,-	351.065,67	466.000,-	-,-	466.000,-	-,-	114.934,33
7005	Fonds für Ziegen	17.303,48	-,-	17.303,48	23.400,-	-,-	23.400,-	-,-	6.096,52
7006	Fonds für Geflügel	84.251,60	-,-	84.251,60	149.000,-	-,-	149.000,-	-,-	64.748,40
7010	Verwaltung	532.405,78	-,-	532.405,78	516.000,-	-,-	516.000,-	16.405,78	-,-
7011	Tierkörperbeseitigung	76.288,-	-,-	76.288,-	-,-	-,-	0,-	76.288,14	-,-
	Gesamtausgaben	7.774.957,15	-,-	7.774.957,15	9.141.400,-	-,-	9.141.400,-	284.128,24	1.650.571,09
									1.366.442,85
	Abschluss								
	Gesamteinnahmen	13.471.261,63	-,-	13.471.261,63	9.141.400,-	-,-	9.141.400,-	4.329.861,63	-,-
	Gesamtausgaben	7.774.957,15	-,-	7.774.957,15	9.141.400,-	-,-	9.141.400,-	284.128,24	1.650.571,09
	Überschuss	5.696.304,48	-,-	5.696.304,48	-,-	-,-	-,-	4.045.733,39	1.650.571,09
								5.696.304,48	

b) Bestand

(Tierseuchenfonds Kapitel 7000 bis 7011)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2013 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2014 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand (bei der Commerzbank, Kiel)	2.861.994,40	10.609.267,23	-	7.774.957,15	-	5.696.304,48
2. Rücklagen (Spezialfonds TSF bei der AGI)	43.118.405,98	-	2.051.421,34	75.039,80	-	45.094.787,52
3. Darlehensforderungen	-	-	-	-	-	-
4. Sonstige Forderungen	-	-	-	-	-	-
Bruttovermögen	45.980.400,38	10.609.267,23	2.051.421,34	7.849.996,95	-	50.791.092,00
Nettovermögen	45.980.400,38	10.609.267,23	2.051.421,34	7.849.996,95	-	50.791.092,00

2. Kommunalinvestitionsfonds (Anlage zum Einzelplan 11)
 § 19 des Finanzausgleichsgesetzes in der Fassung vom 07. März 2011 (GVOBi. Schl.-H. S. 76)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
119 99	Vermischte Einnahmen	-	-	-	-	-	-	-	-
153 01	Zinseinnahmen aus gewährten Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	13.711.861,62	-	13.711.861,62	13.710.000,00	-	13.710.000,00	1.861,62	-
157 01	Zinseinnahmen aus gewährten Darlehen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
162 01	Sonstige Zinseinnahmen	100.402,19	-	100.402,19	-	-	-	100.402,19	-
173 01	Tilgungseinnahmen aus gewährten Darlehen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	35.293.119,33	-	35.293.119,33	32.560.000,00	-	32.560.000,00	2.733.119,33	-
177 01	Tilgungseinnahmen aus gewährten Darlehen von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-	-	-
325 01	Aufnahme von Kapitalmarktdarlehen gemäß § 19 FAG einschließlich Schuldübernahmen	28.000.000,00	-	28.000.000,00	40.670.000,00	-	40.670.000,00	-	12.670.000,00

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
359 01	Entnahme von Termingeld	44.822.500,00	-	44.822.500,00	-	-	-	44.822.500,00	-
359 03	Zuführung von Tilgungsleistungen aus der Feuerschutzsteuer gem. § 19 Abs. 2 i.V. mit § 31 Abs. 1 FAG	800.000,00	-	800.000,00	400.000,00	-	400.000,00	400.000,00	-
361 01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen	122.727.883,14	-	122.727.883,14	87.340.000,00	-	87.340.000,00	48.057.883,14	12.670.000,00
								35.387.883,14	
546 99	Ausgaben Vermischte Ausgaben	58,69	-	58,69	-	-	-	58,69	-
575 01	Zinsen für am Kapitalmarkt aufgenommene Darlehen	7.830.647,91	-	7.830.647,91	8.450.000,00	-	8.450.000,00	-	619.352,09
595 01	Tilgung von am Kapitalmarkt aufgenommenen Darlehen	26.275.570,00	-	26.275.570,00	18.130.000,00	-	18.130.000,00	8.145.570,00	-
671 01	Kostenerstattung an die Investitionsbank	145.666,65	-	145.666,65	137.000,00	-	137.000,00	8.666,65	-
698 01	Anlegen von Termingeld	54.689.500,00	4.702.000,00	59.391.500,00	-	-	-	59.391.500,00	-

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
853 01	Darlehen aus dem Investitionsfonds gemäß § 19 FAG an Gemeinden und Gemeindeverbände	39.393.529,00	33.834.440,00	73.227.969,00	60.000.000,00	20.357.930,00 1.959.625,00	78.398.305,00	-	5.170.336,00
919 01	Zuführung an den Landeshaushalt zur Aufstockung der Finanzausgleichsmasse	250.000,00	-	250.000,00	-	-	-	250.000,00	-
919 05	Zuführung an den Landeshaushalt zur Finanzierung von Maßnahmen gemeinde- und kreisübergreifender Zusammenarbeit im Bereich der Informations- und Kommunikationsarbeit	701.618,90	-	701.618,90	1.000.000,00	-	1.000.000,00	-	298.381,10
	Gesamtausgaben	129.286.591,15	38.536.440,00	167.823.031,15	87.717.000,00	20.357.930,00 1.959.625,00	106.115.305,00	67.795.795,34	6.088.069,19
	Abschluss							61.707.726,15	
	Gesamteinnahmen	122.727.883,14	-	122.727.883,14	87.340.000,00	-	87.340.000,00	48.057.883,14	12.670.000,00
	Gesamtausgaben	129.286.591,15	38.536.440,00	167.823.031,15	87.717.000,00	20.357.930,00 1.959.625,00	106.115.305,00	67.795.795,34	6.088.069,19
	Überschuss -	6.558.708,01	- 38.536.440,00	- 45.095.148,01	- 377.000,00	- 18.398.305,00	- 18.775.305,00	- 19.737.912,20	6.581.930,81
								- 26.319.843,01	

kursive Schrift = Inabgangstellung

b) Bestand
(Kommunaler Investitionsfonds)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2013 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2014 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Förderung aus Darlehen gemäß § 19 FAG	496.166.902,43	39.393.529,00	-	35.293.119,33	-	500.267.312,10
2. Rückständige Tilgungsforderungen	-	-	-	-	-	-
3. Rückständige Zinsforderungen	-	-	-	-	-	-
4. Termingeldguthaben	4.702.000,00	54.689.500,00	-	44.822.500,00	-	14.569.000,00
5. Bankguthaben (Sonderkonto)	7.044.422,55	123.026.265,01	-	129.584.973,02	-	485.714,54
Bruttovermögen	507.913.324,98	217.109.294,01	-	209.700.592,35	-	515.322.026,64
6. Verbindlichkeiten aus aufgenommenen Kapitalmarktdarlehen	215.992.351,65	28.000.000,00	-	26.275.570,00	-	217.716.781,65
7. Schuldenübernahmen	-	-	-	-	-	-
8. Rückständige Zinsleistungen	215.992.351,65	28.000.000,00	-	26.275.570,00	-	217.716.781,65
Verbindlichkeiten	215.992.351,65	28.000.000,00	-	26.275.570,00	-	217.716.781,65
Nettovermögen	291.920.973,33	-	-	-	-	297.605.244,99

3. Versorgungsrücklage (Anlage zum Einzelplan 11)
gemäß § 18 Gesetz des Landes Schleswig-Holstein über die Besoldung der Beamtinnen und Beamten sowie Richterinnen und Richter
(Besoldungsgesetz Schleswig-Holstein - SHBesG) vom 26.01.2012 (GVOBi. Schl.-H. S. 153)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
129 01	Einnahmen aus fälligen Wertpapieren	-	-	-	-	-	-	-	-
162 01	Zinseinnahmen	7.982.413,85	-	7.982.413,85	7.186.000,00	-	7.186.000,00	796.413,85	-
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	49.103.692,22	-	49.103.692,22	53.900.000,00	-	53.900.000,00	-	4.796.307,78
361 01	Einnahmen aus Überschüssen der Vorjahre	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen	57.086.106,07	-	57.086.106,07	61.086.000,00	-	61.086.000,00	796.413,85	4.796.307,78
									3.999.893,93

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben								
534 01	Kosten anlässlich des Erwerbs von Schuldverschreibungen	2.751,99	-	2.751,99	3.200,00	-	3.200,00	-	448,01
831 01	Erwerb von Schuldverschreibungen	57.083.227,84	-	57.083.227,84	61.082.800,00	-	61.082.800,00	-	3.999.572,16
919 01	Ablieferung an den Landshaushalt	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamtausgaben	57.085.979,83	-	57.085.979,83	61.086.000,00	-	61.086.000,00	-	4.000.020,17
	Abschluss								
	Gesamteinnahmen	57.086.106,07	-	57.086.106,07	61.086.000,00	-	61.086.000,00	796.413,85	4.796.307,78
	Gesamtausgaben	57.085.979,83	-	57.085.979,83	61.086.000,00	-	61.086.000,00	-	4.000.020,17
	Überschuss	126,24	-	126,24	-	-	-	796.413,85	796.287,61
								126,24	

b) Bestand
(Versorgungsrücklage)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2013 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2014 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Bankguthaben	264,74	126,24	-	-	-	390,98
2. Wertpapiere	367.468.400,38	57.083.227,84	8.044.781,84	464.076,89	-	432.132.333,17
Bruttovermögen	367.468.665,12	57.083.354,08	8.044.781,84	464.076,89	-	432.132.724,15
3. Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Nettovermögen	367.468.665,12	57.083.354,08	8.044.781,84	464.076,89	-	432.132.724,15

4. Sondervermögen Ausgleichsabgabe - Einzelplan 78 -

gemäß Gesetz über die Einrichtung eines Sondervermögens "Ausgleichsabgabe nach dem Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX)" vom 10.12.2003 (GVOBi. Schl.-H. S. 651)

Kapitel 7600 - Ausgleichsabgabe -

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist		Zu übertragende Haushaltsreste	Summe		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe		Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
		Einnahmen	Ausgaben		€	€			€	€	Mehrbetrag	Minderbetrag
1	2	3	€	4	5	€	6	7	8	9	10	
	Einnahmen											
111 01	Ausgleichsabgabe von privaten und öffentlichen Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern	13.680.232,90		-	13.680.232,90		13.000.000,00	-	13.000.000,00	680.232,90	-	
112 01	Geldbußen und Säumniszuschläge	31.392,50		-	31.392,50		50.000,00	-	50.000,00	-	18.607,50	
162 01	Zinseinnahmen	25.630,80		-	25.630,80		350.000,00	-	350.000,00	-	324.369,20	
181 01	Rückflüsse aus Darlehen	1.511.615,29		-	1.511.615,29		1.500.000,00	-	1.500.000,00	11.615,29	-	
232 01	Zuweisungen von Ländern	2.265.285,68		-	2.265.285,68		1.300.000,00	-	1.300.000,00	965.285,68	-	
359 01	Entnahme aus der Rücklage	44.683.630,49		-	44.683.630,49		38.212.300,00	-	38.212.300,00	6.471.330,49	-	
	Gesamteinnahmen	62.197.787,66		-	62.197.787,66		54.412.300,00	-	54.412.300,00	8.128.464,36	342.976,70	
										7.785.487,66		

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Ausgaben								
526 01	Kosten für Gutachten und Sachverständige für Projekte und Modellvorhaben	7.565,60	-	7.565,60	50.000,00	-	50.000,00	-	42.434,40
531 01	Aufklärungsmaßnahmen	55.926,10	-	55.926,10	100.000,00	-	100.000,00	-	44.073,90
533 01	Leistungsentgelte an die Integrationsfachdienste im Rahmen der Strukturverantwortung	2.226.182,20	-	2.226.182,20	3.150.000,00	-	3.150.000,00	-	923.817,80
533 02	Werkverträge/Leistungsentgelte an andere Träger (u.a. unterstützte Beschäftigung nach § 38 a Abs. 3)	431.510,54	-	431.510,54	650.000,00	-	650.000,00	-	218.489,46
533 03	Werkverträge/Leistungsentgelte an Träger von Modellvorhaben	3.205.187,86	-	3.205.187,86	4.250.000,00	-	4.250.000,00	-	1.044.812,14
534 01	Schulungsmaßnahmen	360.648,33	-	360.648,33	152.000,00	-	152.000,00	208.648,33	-
631 01	Abführung an den Bund (Ausgleichsfonds)	2.815.808,06	-	2.815.808,06	2.600.000,00	-	2.600.000,00	215.808,06	-
632 01	Zuweisungen an andere Länder - Ausgleich zwischen den Integrationsämtern	-	-	-	-	-	-	-	-
633 01	Zuweisungen an Kommunen für Modellvorhaben	447.751,65	-	447.751,65	275.000,00	-	275.000,00	172.751,65	-

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste €	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8 Gesamt-Ist abzüglich Gesamt-Soll	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
681 01	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen	463.219,13	-	463.219,13	200.000,00	-	200.000,00	263.219,13	-
683 01	Zuschüsse an Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber	3.341.222,29	-	3.341.222,29	2.500.000,00	-	2.500.000,00	841.222,29	-
683 02	Zuschüsse an Integrationsprojekte für Sachkosten	1.803.930,46	-	1.803.930,46	2.500.000,00	-	2.500.000,00	-	696.069,54
683 03	Prämien und Preise	75.000,00	-	75.000,00	200.000,00	-	200.000,00	-	125.000,00
684 01	Zuschüsse für Modellvorhaben	708.989,03	-	708.989,03	1.030.000,00	-	1.030.000,00	-	321.010,97
862 01	Darlehen an Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber für Investitionen	92.000,00	-	92.000,00	500.000,00	-	500.000,00	-	408.000,00
862 02	Darlehen an Integrationsprojekte für Investitionen	-	-	-	800.000,00	-	800.000,00	-	800.000,00
863 01	Darlehen an schwerbehinderte Menschen für Investitionen	-	-	-	100.000,00	-	100.000,00	-	100.000,00
892 01	Zuschüsse an Arbeitgeberinnen/Arbeitgeber für Investitionen	793.938,35	-	793.938,35	3.000.000,00	-	3.000.000,00	-	2.206.061,65
892 02	Zuschüsse an Integrationsprojekte für Investitionen	-	-	-	800.000,00	-	800.000,00	-	800.000,00
893 01	Zuschüsse an schwerbehinderte Menschen für Investitionen	287.767,23	-	287.767,23	500.000,00	-	500.000,00	-	212.232,77

b) Bestand
(Sondervermögen Ausgleichsabgabe)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2013 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2014 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand bei der Deutschen Bundesbank	44.683.630,49	17.514.157,17	-	17.116.646,83	-	45.081.140,83
2. Darlehensforderungen	11.272.190,37	92.000,00	-	1.511.615,29	-	9.852.575,08
Bruttovermögen	55.955.820,86	17.606.157,17	-	18.628.262,12	-	54.933.715,91
3. Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Nettovermögen	55.955.820,86	17.606.157,17	-	18.628.262,12	-	54.933.715,91

5. Sondervermögen Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen

gemäß Artikel 2 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 (GVBl. Schl.-H. S. 746)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben	Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)	Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
								Mehrbetrag	Minderbetrag
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	-	-	-	-	-	-	-	-
162 01	Zinseinnahmen	5.725,46	-	5.725,46	2.800,00	-	2.800,00	2.925,46	-
361 01	Überschüsse aus Vorjahren	11.503.064,44	-	11.503.064,44	11.503.100,00	-	11.503.100,00	-	35,56
	Gesamteinnahmen	11.508.789,90	-	11.508.789,90	11.505.900,00	-	11.505.900,00	2.925,46	35,56
								2.889,90	
	Ausgaben								
883 01	Zuweisungen an Kommunen zur energetischen Sanierung von kommunalen Schulen	488.696,02	-	488.696,02	2.300.000,00	-	2.300.000,00	-	1.811.303,98
883 02	Zuweisungen an Kommunen zur energetischen Sanierung von kommunalen Kindertageseinrichtungen	741.561,51	-	741.561,51	6.130.000,00	-	6.130.000,00	-	5.388.438,49
883 03	Vergütung an die IB	3.280,56	-	3.280,56	3.300,00	-	3.300,00	-	19,44
	Gesamtausgaben	1.233.538,09	-	1.233.538,09	8.433.300,00	-	8.433.300,00	-	7.199.761,91
	Abschluss								
	Gesamteinnahmen	11.508.789,90	-	11.508.789,90	11.505.900,00	-	11.505.900,00	2.925,46	35,56
	Gesamtausgaben	1.233.538,09	-	1.233.538,09	8.433.300,00	-	8.433.300,00	-	7.199.761,91
	Überschuss	10.275.251,81	-	10.275.251,81	3.072.600,00	-	3.072.600,00	2.925,46	- 7.199.726,35
								7.202.651,81	

b) Bestand
(Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2013 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2014 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	11.503.064,44	5.725,46	-	1.233.538,09	-	10.275.251,81
Summe	11.503.064,44	5.725,46	-	1.233.538,09	-	10.275.251,81

6. Sondervermögen Hochschulsanierung

gemäß Artikel 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens Hochschulsanierung sowie eines Sondervermögens Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen und zur Änderung des Haushaltsgesetzes 2011/2012 (GYOBl. Schl.-H. S. 746)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist		Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
		Einnahmen	Ausgaben		€	€			€	€	Mehrbetrag	Minderbetrag
1	2	3	3	4	5	5	6	7	8	9	10	
	Einnahmen											
162 01	Zinseinnahmen	15.262,57	15.262,57	-	15.262,57	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	10.262,57	-	-
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	8.658.994,96	8.658.994,96	-	8.658.994,96	-	-	-	-	8.658.994,96	-	-
359 02	Rückerstattung aus dem Landeshaushalt	3.219.781,10	3.219.781,10	-	3.219.781,10	-	-	-	-	3.219.781,10	-	-
	Gesamteinnahmen	11.894.038,63	11.894.038,63	-	11.894.038,63	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	11.889.038,63	-	-
										11.889.038,63		
	Ausgaben											
533 08	Leistungsentgelte an die IB-SH	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	-	-	-
919 01	Zuführung an den Landeshaushalt	5.601.408,89	5.601.408,89	-	5.601.408,89	-	-	-	-	5.601.408,89	-	-
	Gesamtausgaben	5.606.408,89	5.606.408,89	-	5.606.408,89	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	5.601.408,89	-	-
										5.601.408,89		
	Abschluss											
	Gesamteinnahmen	11.894.038,63	11.894.038,63	-	11.894.038,63	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	11.889.038,63	-	-
	Gesamtausgaben	5.606.408,89	5.606.408,89	-	5.606.408,89	5.000,00	5.000,00	-	5.000,00	5.601.408,89	-	-
	Überschuss	6.287.629,74	6.287.629,74	-	6.287.629,74	-	-	-	-	6.287.629,74	-	-
										6.287.629,74		

b) Bestand

(Sondervermögen Hochschulsanierung)

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2013 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2014 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	76.978.877,71	11.894.038,63	-	5.606.408,89	-	83.266.507,45
Summe	76.978.877,71	11.894.038,63	-	5.606.408,89	-	83.266.507,45

7. Sondervermögen "Energetische Sanierung"
gemäß Art. 8 Haushaltsbegleitgesetz für das Haushaltsjahr 2013 vom 23 Januar 2013 - GVÖBl. Schl.-Holst. S 16 ff. - (Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Energetische Sanierung")

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben		Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8			
		€	3		€	4			€	5	€	6	€	7
1	2													
	Einnahmen													
162 01	Zinseinnahmen	26.562,38		-	26.562,38	5.000,00		-	5.000,00			21.562,38		
359 01	Zuführung aus dem Landeshaushalt	3.784,84		-	3.784,84	-		-	-			3.784,84		
359 02	Rückerstattung aus dem Landeshaushalt	-		-	-	-		-	-			-		
	Gesamteinnahmen	30.347,22		-	30.347,22	5.000,00		-	5.000,00			25.347,22		
												25.347,22		
	Ausgaben													
533 08	Leistungsentgelte an die IB-SH	5.000,00		-	5.000,00	5.000,00		-	5.000,00			-		
919 01	Zuführung an den Landeshaushalt	3.775.058,35		-	3.775.058,35	-		-	-			3.775.058,35		
	Gesamtausgaben	3.780.058,35		-	3.780.058,35	5.000,00		-	5.000,00			3.775.058,35		
												3.775.058,35		
	Abschluss													
	Gesamteinnahmen	30.347,22		-	30.347,22	5.000,00		-	5.000,00			25.347,22		
	Gesamtausgaben	3.780.058,35		-	3.780.058,35	5.000,00		-	5.000,00			3.775.058,35		
	Überschuss	3.749.711,13		-	3.749.711,13	-		-	-			3.749.711,13		
												-		
												-		

b) Bestand
(Sondervermögen "Energetische Sanierung")

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2013 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2014 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	33.665.440,98	30.347,22	-	3.780.058,35	-	29.915.729,85
Summe	33.665.440,98	30.347,22	-	3.780.058,35	-	29.915.729,85

8. Sondervermögen Verkehrsinfrastruktur
gemäß Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Verkehrsinfrastruktur" vom 26. September 2013 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 386)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist		Zu übertragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist)		Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014	Aus den vorangegangenen Haushaltsjahren übertragene Haushaltsreste	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll)		Spalte 5 abzüglich Spalte 8						
		€	3		€	4			€	5	€	6	€	7	Mehrbetrag	Minderbetrag	
1	2	€	3	€	4	€	5	€	6	€	7	€	8	€	9	€	10
	Einnahmen																
359 01	Zuführung aus dem Landshaushalt		10.000.000,00		-		10.000.000,00		10.000.000,00		-		10.000.000,00		-		-
162 01	Zinserträge		28.388,33		-		28.388,33		-		-		-		28.388,33		-
	Gesamteinnahmen		10.028.388,33		-		10.028.388,33		10.000.000,00		-		10.000.000,00		28.388,33		-
	Ausgaben																
671 01	Verwaltung des Sondervermögens		5.000,00		-		5.000,00		5.000,00		-		5.000,00		-		-
756 01	Investitionen Landesstraßen		9.221.297,73		-		9.221.297,73		10.000.000,00		-		10.000.000,00		-		778.702,27
	Gesamtausgaben		9.226.297,73		-		9.226.297,73		10.005.000,00		-		10.005.000,00		-		778.702,27
	Abschluss																
	Gesamteinnahmen		10.028.388,33		-		10.028.388,33		10.000.000,00		-		10.000.000,00		28.388,33		-
	Gesamtausgaben		9.226.297,73		-		9.226.297,73		10.005.000,00		-		10.005.000,00		-		778.702,27
	Überschuss		802.090,60		-		802.090,60		5.000,00		-		5.000,00		28.388,33		-
															807.090,60		778.702,27

b) Bestand

Sondervermögen Verkehrsinfrastruktur

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2013 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2014 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	26.000.000,00	10.023.388,33	5.000,00	9.221.297,73	5.000,00	26.802.090,60
Summe	26.000.000,00	10.023.388,33	5.000,00	9.221.297,73	5.000,00	26.802.090,60

9. Sondervermögen Breitband
gemäß Gesetz über die Errichtung eines Sondervermögens "Breitband" vom 15. Juli 2014 (GVOBl. Schl.-Holst. S. 131)

a) Einnahmen und Ausgaben

Titel	Zweckbestimmung	Ist Einnahmen Ausgaben €	Zu über- tragende Haushaltsreste	Summe Spalten 3. u. 4. (Gesamt-Ist) €	Veranschlagte Einnahmen Ausgaben für 2014 €	Aus den vor- angegangenen Haushalts- jahren übertragene Haushaltsreste €	Summe Spalten 6 und 7 (Gesamt-Soll) €	Spalte 5 abzüglich Spalte 8	
								Mehrbetrag €	Minderbetrag €
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	Einnahmen								
359 01	Zuführung aus dem Landshaushalt	14.000.000,00	-	14.000.000,00	14.000.000,00	-	14.000.000,00	-	-
162 01	Zinserträge	-	-	-	-	-	-	-	-
	Gesamteinnahmen	14.000.000,00	-	14.000.000,00	14.000.000,00	-	14.000.000,00	-	-
	Ausgaben								
671 01	Verwaltung des Sondervermögens	-	-	-	-	-	-	-	-
686 01	Abwicklung Zinssubventionsprogramm	7.000.000,00	-	7.000.000,00	7.000.000,00	-	7.000.000,00	-	-
	Gesamtausgaben	7.000.000,00	-	7.000.000,00	7.000.000,00	-	7.000.000,00	-	-
	Abschluss								
	Gesamteinnahmen	14.000.000,00	-	14.000.000,00	14.000.000,00	-	14.000.000,00	-	-
	Gesamtausgaben	7.000.000,00	-	7.000.000,00	7.000.000,00	-	7.000.000,00	-	-
	Überschuss	7.000.000,00	-	7.000.000,00	7.000.000,00	-	7.000.000,00	-	-

b) Bestand

Sondervermögen Breitband

Bezeichnung	Stand Ende Hj. 2013 €	Zugänge		Abgänge		Stand Ende Hj. 2014 €
		durch Zahlungen €	andere €	durch Zahlungen €	andere €	
1	2	3	4	5	6	7
1. Kassenbestand; Treuhandkonto bei der Investitionsbank	-	14.000.000,00	-	7.000.000,00	-	7.000.000,00
Summe	-	14.000.000,00	-	7.000.000,00	-	7.000.000,00

IX . Übersicht
über umgesetzte übertragene Haushaltsreste gemäß § 50 LHO, aufgrund von Haushaltsvermerken und infolge Titelübertragungen

Einzelplan	Bezeichnung	In Rechnung 2013 als zu übertragen Haushaltsreste (Spalte 4)	Zugang aus Umsetzungen €	Abgang aus Umsetzungen €	In Rechnung 2014 als aus Vorjahren ausgewiesene Haushaltsreste (Spalte 4)
		3	4	5	6
1	2				
	Zusammenstellung Einnahmereste				
01	Landtag	-	-	-	-
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-	-	-	-
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	-	-	-	-
05	Finanzministerium	-	-	-	-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	3.198.223,78	-	-	3.198.223,78
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	-	-	-	-
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	-	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	-	-	-	-
11	Allgemeine Finanzverwaltung	50.000.000,00	-	-	50.000.000,00
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-	-	-	-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-	-	-	-
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-	-	-	-
15	Landesverfassungsgericht	-	-	-	-
	Einnahmereste insgesamt	53.198.223,78	-	-	53.198.223,78
	Ausgabereste				
01	Landtag	-	-	-	-
02	Landesrechnungshof	-	-	-	-
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	943.797,35	-	-	943.797,35
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	47.414,85	-	-	47.414,85
05	Finanzministerium	312.775,00	-	-	312.775,00
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	43.991.318,62	-	-	43.991.318,62
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	9.508.344,91	-	-	9.508.344,91
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-	-	-	-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	225.734,42	-	-	225.734,42
11	Allgemeine Finanzverwaltung	23.856.560,86	10.015.769,61	10.015.769,61	23.856.560,86
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	3.621.555,17	-	-	3.621.555,17
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	43.932.219,69	1.467.321,48	1.467.321,48	43.932.219,69
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-	-	-	-
15	Landesverfassungsgericht	-	-	-	-
	Ausgabereste insgesamt	126.439.720,87	11.483.091,09	11.483.091,09	126.439.720,87

Wegen der Aufteilung des Zugangs/Abgangs vgl. folgende Seite

Zusammenstellung über umgesetzte übertragene Haushaltsreste

Einzelplan	Umsetzung gemäß	Zugang	Abgang
		€	
		Einnahme	
01	-	-	-
02	-	-	-
03	-	-	-
04	-	-	-
05	-	-	-
06	-	-	-
07	-	-	-
09	-	-	-
10	-	-	-
11	-	-	-
12	-	-	-
13	-	-	-
14	-	-	-
15	-	-	-
insgesamt		-	-

Einzelplan	Umsetzung gemäß	Zugang	Abgang
		€	
		Ausgabe	
01	-	-	-
02	-	-	-
03	-	-	-
04	-	-	-
05	-	-	-
06	-	-	-
07	-	-	-
09	-	-	-
10	-	-	-
11	FAG	10.015.769,61	10.015.769,61
12	-	-	-
13	LHO	1.467.321,48	1.467.321,48
14	-	-	-
15	-	-	-
insgesamt		11.483.091,09	11.483.091,09

LHO: § 50 Landeshaushaltsordnung
 FAG: Finanzausgleichsgesetz

X. Übersicht über den Bestand an Verpflichtungen

- 1. Bestand nach Gruppen**
- 2. Bestand nach Einzelplänen**
- 3. Gesamtbestand**

BESTAND
GESAMTABSCHLUSS
GRUPPEN

GRUPPEN BESTAND VE ENDE HHJ(HHJ-1) NACHERFASSTE VE ZUGANG AUS INAN-
SPRUCHNAHME VE ABGANG IN HÜL SONST. ZU-/ABGÄNGE STAND ENDE HHJ

SUMME GRUPPEN

411 - 462	Personalausgaben	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2014		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
511 - 596	Sächliche Verwaltungsausgaben und Ausgaben für den Schuldendienst	8.093.481,87	-,-	6.964.994,26	5.883.222,71	460.957,37-	8.714.296,05
2014		5.883.222,71	-,-	4.031.132,46	5.883.222,71	-,-	5.315.938,27
2015		1.745.763,18	-,-	1.227.257,66	-,-	-,-	1.616.850,01
2016		389.592,35	-,-	693.997,04	-,-	-,-	768.900,67
2017		74.903,63	-,-	1.012.607,10	-,-	-,-	1.012.607,10
2018 FF.		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
611 - 699	Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahme e für Investitionen	136.635.831,58	6.021,22	67.514.408,22	38.069.172,85	971.450,39-	165.115.637,78
2014		38.069.172,85	-,-	28.025.225,84	38.069.172,85	-,-	48.203.903,58
2015		20.583.924,72	1.283,18	16.781.795,80	-,-	406.530,16-	30.021.374,21
2016		13.369.754,81	801,60	13.743.127,06	-,-	130.978,00-	24.633.706,22
2017		11.003.374,03	668,00	8.964.259,52	-,-	113.462,87-	62.256.653,77
2018 FF.		53.609.605,17	3.268,44	-,-	-,-	320.479,36-	-,-
717 - 765	Baumaßnahmen	49.553.183,92	169.866,45	39.919.998,15	42.725.355,79	3.341.720,53-	43.575.972,20
2014		42.725.355,79	-,-	30.596.540,30	42.725.355,79	-,-	34.095.414,35
2015		6.493.728,13	169.866,45	8.323.534,01	-,-	3.164.720,53-	8.480.634,01
2016		334.100,00	-,-	999.923,84	-,-	177.000,00-	999.923,84
2017		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.		-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

BESTAND
GESAMTABSCHLUSS
GRUPPEN

GRUPPEN	BESTAND VE ENDE HHJ(HHJ-1)	NACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS INAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG IN HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
811 - 896						
		SUMME GRUPPEN Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitio nsförerungsmaßnahmen				
	240.684.547,34	-,-	84.303.651,49	113.173.712,22	2.951.432,06-	208.863.054,55
2014	113.173.712,22	-,-	-,-	113.173.712,22	-,-	-,-
2015	60.615.356,12	-,-	31.645.649,39	-,-	2.951.432,06-	89.309.573,45
2016	35.691.479,00	-,-	28.807.765,10	-,-	-,-	64.499.244,10
2017	8.204.000,00	-,-	20.402.237,00	-,-	-,-	28.606.237,00
2018 FF.	23.000.000,00	-,-	3.448.000,00	-,-	-,-	26.448.000,00
912 - 989						
		Besondere Finanzierungsausgaben				
	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
		VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN				
		INSGESAMT				
		GRUPPEN 411 BIS 989				
	434.967.044,71	175.887,67	198.703.052,12	199.851.463,57	7.725.560,35-	426.268.960,58
2014	199.851.463,57	-,-	-,-	199.851.463,57	-,-	-,-
2015	89.438.772,15	171.149,63	94.298.547,99	-,-	6.983.640,12-	176.924.829,65
2016	49.784.926,16	801,60	55.140.352,57	-,-	307.978,00-	104.618.102,33
2017	19.282.277,66	668,00	35.839.284,94	-,-	113.462,87-	55.008.767,73
2018 FF.	76.609.605,17	3.268,44	13.424.866,62	-,-	320.479,36-	89.717.260,87

BESTAND
GESAMTABSCHLUSS
EINZELPLÄNE

EINZELPLÄNE	BESTAND VE ENDE HHJ(HHJ-1)	NACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS INAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG IN HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
SUMME EINZELPLÄNE						
01 Landtag						
2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
02 Landesrechnungshof						
2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
03 Ministerpräsident, Staatskanzlei						
	2.284.936,00	-,-	350.426,51	730.798,00	641.000,00-	1.263.564,51
2014	730.798,00	-,-	-,-	730.798,00	-,-	-,-
2015	1.154.938,00	-,-	186.056,00	-,-	-,-	699.994,00
2016	399.200,00	-,-	164.370,51	-,-	-,-	563.570,51
2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
04 Innenministerium						
	88.509.626,00	-,-	25.862.200,00	36.980.326,00	2.250.000,00-	75.141.500,00
2014	36.980.326,00	-,-	-,-	36.980.326,00	-,-	-,-
2015	26.318.300,00	-,-	7.092.200,00	-,-	-,-	31.160.500,00
2016	18.007.000,00	-,-	9.388.500,00	-,-	-,-	27.395.500,00
2017	7.204.000,00	-,-	5.933.500,00	-,-	-,-	13.137.500,00
2018 FF.	-,-	-,-	3.448.000,00	-,-	-,-	3.448.000,00

BESTAND
GESAMTABSCHLUSS
EINZELPLÄNE

EINZELPLÄNE	BESTAND VE ENDE HHJ(HHJ-1)	NACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS INAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG IN HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
SUMME EINZELPLÄNE						
05 Finanzministerium	1.525.000,00	-,-	-,-	625.000,00	-,-	900.000,00
2014	625.000,00	-,-	-,-	625.000,00	-,-	900.000,00
2015	900.000,00	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
06 Ministerium für wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	121.475.188,45	-,-	50.807.757,78	56.117.972,50	34.327,00-	116.130.646,73
2014	56.117.972,50	-,-	-,-	56.117.972,50	-,-	45.261.818,30
2015	25.577.250,56	-,-	19.718.894,74	-,-	34.327,00-	31.700.733,02
2016	14.680.965,39	-,-	17.019.767,63	-,-	-,-	16.128.095,41
2017	2.099.000,00	-,-	14.029.095,41	-,-	-,-	23.040.000,00
2018 FF.	23.000.000,00	-,-	40.000,00	-,-	-,-	-,-
07 Ministerium für Bildung und Wissenschaft	6.096.235,02	-,-	5.499.083,33	5.540.035,02	-,-	6.055.283,33
2014	5.540.035,02	-,-	-,-	5.540.035,02	-,-	6.055.283,33
2015	556.200,00	-,-	5.499.083,33	-,-	-,-	-,-
2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
09 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	361.738,00	-,-	791.167,00	338.738,00	-,-	814.167,00
2014	338.738,00	-,-	-,-	338.738,00	-,-	814.167,00
2015	23.000,00	-,-	791.167,00	-,-	-,-	-,-
2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

BESTAND GESAMTABSCHLUSS EINZELPLÄNE		BESTAND VE ENDE HHJ(HHJ-1)	NACHERFASSTE VE	ZUGANG AUS INAN- SPRUCHNAHME VE	ABGANG IN HÜL	SONST. ZU-/ABGÄNGE	STAND ENDE HHJ
EINZELPLÄNE							
SUMME EINZELPLÄNE							
10	Ministerium für soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung	87.514.312,28	-,-	28.249.874,60	14.071.684,73	-,-	101.692.502,15
	2014	14.071.684,73	-,-	-,-	14.071.684,73	-,-	18.843.865,67
	2015	10.514.897,02	-,-	8.328.968,65	-,-	-,-	15.926.719,54
	2016	8.415.750,89	-,-	7.510.968,65	-,-	-,-	13.882.156,85
	2017	7.707.188,20	-,-	6.174.968,65	-,-	-,-	53.039.760,09
	2018 FF.	46.804.791,44	-,-	6.234.968,65	-,-	-,-	
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	53.683.557,48	169.866,45	42.233.213,43	45.957.621,55	3.809.662,20-	46.319.353,61
	2014	45.957.621,55	-,-	32.660.755,18	45.957.621,55	-,-	36.589.795,36
	2015	7.391.835,93	169.866,45	8.572.534,41	-,-	3.632.662,20-	8.729.634,41
	2016	334.100,00	-,-	999.923,84	-,-	177.000,00-	999.923,84
	2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
	2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	73.516.451,48	6.021,22	44.909.329,47	39.489.287,77	990.571,15-	77.951.943,25
	2014	39.489.287,77	-,-	20.021.423,09	39.489.287,77	-,-	36.599.405,99
	2015	17.002.350,64	1.283,18	12.484.211,37	-,-	425.650,92-	20.301.944,85
	2016	7.947.909,88	801,60	8.701.797,04	-,-	130.978,00-	10.861.091,63
	2017	2.272.089,46	668,00	3.701.897,97	-,-	113.462,87-	10.189.500,78
	2018 FF.	6.804.813,73	3.268,44		-,-	320.479,36-	

BESTAND
GESAMTABSCHLUSS
EINZELPLÄNE

EINZELPLÄNE BESTAND VE ENDE HHJ(HHJ-1) NACHERFASSTE VE ZUGANG AUS INAN-
ABGANG IN HÜL SONST. ZU-/ABGÄNGE STAND ENDE HHJ
SPRUCHNAHME VE

SUMME EINZELPLÄNE

14 Informations- und Kommunikationstechnologien,
E-Government und Organisation

2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

15 Landesverfassungsgericht

2014	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2015	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2016	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2017	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-
2018 FF.	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-	-,-

VERPFLICHTUNGSERWÄCHTIGUNGEN INSGESAMT
EINZELPLÄNE 1 BIS 15

	434.967.044,71	175.887,67	198.703.052,12	199.851.463,57	7.725.560,35-	426.268.960,58
2014	199.851.463,57	-,-	-,-	199.851.463,57	-,-	176.924.829,65
2015	89.438.772,15	171.149,63	94.298.547,99	-,-	6.983.640,12-	104.618.102,33
2016	49.784.926,16	801,60	55.140.352,57	-,-	307.978,00-	55.008.767,73
2017	19.282.277,66	668,00	35.839.284,94	-,-	113.462,87-	89.717.260,87
2018 FF.	76.609.605,17	3.268,44	13.424.866,62	-,-	320.479,36-	

XI. Übersicht

über die Gesamtbeträge der im Haushaltsjahr 2014 gemäß § 59 LHO erlassenen Ansprüche nach Geschäftsbereichen

Im Haushaltsjahr 2014 sind gemäß § 59 LHO erlassen worden:

Epl.	Geschäftsbereich	Betrag in €
01	Landtag	-,--
02	Landesrechnungshof	-,--
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-,--
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	3.689,62
05	Finanzministerium	106,54
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	-,--
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	-,--
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	21.112,97
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	350,28
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,--
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-,--
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	-,--
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,--
15	Landesverwaltungsgericht	-,--
Summe der gemäß § 59 LHO erlassenen Ansprüche		25.259,41

XIII. Übersicht

über die Erwirtschaftung globaler Einsparungen in 2014

Im Haushalt 2014 waren globale Minderausgaben von insgesamt 16.253,3 T€ veranschlagt.
Davon entfallen im Einzelnen auf die Einzelpläne:

Gruppe 972

Epl.	Geschäftsbereich	Betrag in T€
01	Landtag	-,-
02	Landesrechnungshof	-,-
03	Ministerpräsident/Staatskanzlei	-,-
04	Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	-,-
05	Finanzministerium	-,-
06	Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	7.650,0
07	Ministerium für Schule und Berufsbildung	370,0
09	Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	-,-
10	Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	-,-
11	Allgemeine Finanzverwaltung	-,-
12	Hochbaumaßnahmen und Raumbedarfsdeckung des Landes	-,-
13	Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	8.233,3 -,-
14	Informations- und Kommunikationstechnologien, E-Government und Organisation	-,-
15	Landesverfassungsgericht	-,-
Summe		16.253,3

Die globalen Einsparungen wurden im Landeshaushalt
wie folgt nachgewiesen:

Einzelplan:	06 - Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie
Einsparvorgabe gesamt:	7.650,0 T€
davon erbracht:	7.650,0 T€
Fehlbetrag:	0,0 T€

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2014		Ist 2014	Minderausgaben 2014 Mehreinnahmen 2014		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02)
		T€	T€		(Soll ./.. Ist)	Anteil am Soll (v.H.)	
1	2	3	4	5	6	7	
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):		7.650,0	-	-	-	-	
0612 - 119 06 (MG 03)	Einnahmen aus zurückzuzahlenden Zuwendungen einschl. Zinsen	0,0	3.448,9	3.448,9	-	2.900,0	
0612 - 883 05 (MG 18)	An Gemeinden und Gemeindeverbände für Investitionen	43.979,5	0,0	43.979,5	100,0	4.750,0	

Summe Einsparungen Epl. 06 **7.650,0**

Einzelplan:	07 - Ministerium für Schule und Berufsbildung
Einsparvorgabe gesamt:	370,0 T€
davon erbracht:	370,0 T€
Fehlbetrag:	0,0 T€

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2014		Ist 2014	Minderausgaben 2014 Mehreinnahmen 2014		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972 01/02)
		T€	T€		(Soll ./ Ist)	Anteil am Soll (v.H.)	
1	2	3	4	5	6	7	
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):		370,0	-	-	-	7	
0710 - 684 16 (MG 06)	Zuwendungen an priv. Träger im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf	200,0	9,0	191,0	95,5	170,0	
0710 - 685 06 (MG 06)	Zuwendungen an öffentl. Träger im vorschulischen und schulischen Bildungsverlauf	200,0	0,0	200,0	100,0	200,0	

Summe Einsparungen Epl. 07 **370,0**

13 - Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	
Einzelplan:	8.233,3 T€
Einsparvorgabe gesamt:	8.233,3 T€
davon erbracht:	0,0 T€
Fehlbetrag:	

Kap. Titel (TG/MG)	Zweckbestimmung (kurz)	Soll 2014		Ist 2014	Minderausgaben 2014		Anrechnung auf globale Minderausgaben (Tit. 972.01/02) T€
		T€			(Soll ./.. Ist) T€	Anteil am Soll (v. H.)	
1	2	3	4	5	6	7	
Einsparvorgabe globale Minderausgaben des Epl. (Soll T€):							
1315 - 232 01	Erstattung von Kosten für Zwecke der Bekämpfung von Meeresverschmutzungen Für allgemeine Vorfinanzierungsmaßnahmen	5.306,2	6.866,8	1.560,6	29,4	553,4	
1320 - 346 01 (MG 03)		0,0	38.291,4	38.291,4	-	-	7.679,9
		8.233,3	-	-	-	-	

Summe Einsparungen Epl. 13

8.233,3

XIV. Übersicht

über in 2014 erwirtschaftete globale Mehreinnahmen

Titel	Betrag €	Tatsächlich vereinnahmte Beträge		Bemerkungen
		Titel	Betrag €	
1	2	3	4	5
		In 2014 waren keine globalen Mehreinnahmen veranschlagt.		

XV. Übersicht

über den Jahresabschluss bei Landesbetrieben

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie

1. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr

Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume

2. Landeslabor Schleswig-Holstein
3. Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein

ZENTRALRECHNUNG

=====

ÜBER DIE EINNAHMEN UND AUSGABEN DES KAPITELS 8301

FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2014

1. Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH

8301 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH

TITEL	FKT	IST HAUSHALTSSOLL	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIF ÜB. VORGRIF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MINDER	ÜBERPLANM. AUSG. Vorgriffe AUSSERPLANM. AUSG.	ANLAGE
-u-							

ABSCHLUSS KAPITEL 8301							
Gruppen							
111 - 186		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.					
		2.588.302,73	-,--	-,--	2.588.302,73		
		2.237.200,00	-,--	-,--	2.237.200,00		
			-,--				
			MEHR:	439.514,87			
			MINDER:	88.412,14-	351.102,73		
211 - 299		Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen mit Ausnahme für Investitionen					
		86.227.397,71	-,--	-,--	86.227.397,71		
		80.034.900,00	-,--	-,--	80.034.900,00		
			-,--				
			MEHR:	11.580.430,88			
			MINDER:	5.387.933,17-	6.192.497,71		
311 - 349		Schuldenaufnahme, Zuwendungen für Investitionen					
		60.700.838,69	-,--	-,--	60.700.838,69		
		44.638.000,00	-,--	-,--	44.638.000,00		
			-,--				
			MEHR:	16.382.211,71			
			MINDER:	319.373,02-	16.062.838,69		
350 - 399		Besondere Finanzierungseinnahmen					
		2.715.695,04	-,--	-,--	2.715.695,04		
		-,--	-,--	-,--	-,--		
			-,--				
			MEHR:	2.715.695,04			
			MINDER:	-,--	2.715.695,04		
GESAMTEINNAHMEN							
		152.232.234,17	-,--	-,--	152.232.234,17		
		126.910.100,00	-,--	-,--	126.910.100,00		
			-,--				
			MEHR:	31.117.852,50			
			MINDER:	5.795.718,33-	25.322.134,17		

8301 Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr SH

TITEL	FKT	IST HAUSHALTSSOLL	ZU ÜBERTR. HH-REST ÜB. HH-REST AUS VJ RESTABGÄNGE	ZU ÜBERTR. VORGRIFF ÜB. VORGRIFF AUS VJ	GESAMT-IST GESAMT-SOLL MEHR/MINDER	ÜBERPLANM. AUSG. Vorgriffe AUSSEPLANM. AUSG.	ANLAGE
411 - 462		Personalausgaben					
		67.847.804,59	-,--	-,--	67.847.804,59		
		62.612.300,00	-,--	-,--	62.612.300,00		
			-,--				
			MEHR:	7.971.466,03			
			MINDER:	2.735.961,44-	5.235.504,59		
511 - 559		Sächliche Verwaltungsausgaben					
		19.003.899,46	-,--	-,--	19.003.899,46		
		19.466.000,00	-,--	-,--	19.466.000,00		
			-,--				
			MEHR:	3.292.472,36			
			MINDER:	3.754.572,90-	462.100,54-		
611 - 699		Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse mit Ausnahmen für Investitionen					
		1.748.095,98	-,--	-,--	1.748.095,98		
		1.683.600,00	-,--	-,--	1.683.600,00		
			-,--				
			MEHR:	448.750,03			
			MINDER:	384.254,05-	64.495,98		
717 - 765		Baumaßnahmen					
		54.962.641,11	-,--	-,--	54.962.641,11		
		35.532.500,00	-,--	-,--	35.532.500,00		
			-,--				
			MEHR:	22.258.791,05			
			MINDER:	2.828.649,94-	19.430.141,11		
811 - 896		Sonstige Ausgaben für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen					
		7.694.013,06	-,--	-,--	7.694.013,06		
		7.615.700,00	-,--	-,--	7.615.700,00		
			-,--				
			MEHR:	843.647,88			
			MINDER:	765.334,82-	78.313,06		
912 - 989		Besondere Finanzierungsausgaben					
		975.779,97	-,--	-,--	975.779,97		
		-,--	-,--	-,--	-,--		
			-,--				
			MEHR:	975.779,97			
			MINDER:	-,--	975.779,97		
GESAMTAUSGABEN		152.232.234,17	-,--	-,--	152.232.234,17		
		126.910.100,00	-,--	-,--	126.910.100,00		
			-,--				
			MEHR:	35.790.907,32			
			MINDER:	10.468.773,15-	25.322.134,17		
ZUSCHUSS/ÜBERSCHUSS		-,--	-,--	-,--	-,--		
		-,--	-,--	-,--	-,--		
			-,--				
			MEHR:	4.673.054,82-			
			MINDER:	4.673.054,82	-,--		

2. Landeslabor Schleswig-Holstein, Neumünster

Bilanz zum 31. Dezember 2014

AKTIVA		PASSIVA	
	31.12.2014 EUR	31.12.2014 EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	8.182,06		12.834,22
II. Sachanlagen			
1. Technische Anlagen und Maschinen	1.768.406,41		1.482.289,41
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	37.187,12		39.110,97
	<u>1.805.593,53</u>		<u>1.521.400,38</u>
	1.813.775,59		1.534.234,60
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte			
Betriebsstoffe	239.613,58		239.395,03
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	763.613,70		1.468.900,02
2. Sonstige Vermögensgegenstände	2.851.402,47		2.737.988,43
	<u>3.615.016,17</u>		<u>4.206.888,45</u>
	3.854.629,75		4.446.283,48
C. Rechnungsabgrenzungsposten	37.328,16		30.641,75
	<u>5.705.733,50</u>		<u>6.011.159,83</u>
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		4.000.000,00	4.000.000,00
II. Kapitalrücklage		2.486.909,26	2.486.909,26
III. Verhinstvortrag		-3.247.467,83	-3.410.034,54
IV. Jahresfehlbetrag/-überschuss		-215.233,08	162.566,71
		<u>3.024.208,35</u>	<u>3.239.441,43</u>
B. Rückstellungen			
Sonstige Rückstellungen		2.475.000,00	2.598.000,00
C. Verbindlichkeiten			
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen		87.218,52	100.063,33
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		116.294,46	73.550,80
3. Sonstige Verbindlichkeiten		3.012,17	104,27
		<u>206.525,15</u>	<u>173.718,40</u>
		<u>5.705.733,50</u>	<u>6.011.159,83</u>

2. Landeslabor Schleswig-Holstein, Neumünster

Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2014

	EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlöse	786.898,19	580.145,25
2. Erträge aus zugewiesenen Aufgaben	3.688.365,30	3.778.371,58
3. Landeszuschuss	8.834.800,00	8.829.000,00
4. Sonstige betriebliche Erträge	2.273.582,10	2.173.044,89
	<u>15.583.645,59</u>	<u>15.360.561,72</u>
5. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Betriebsstoffe und für bezogene Waren	2.515.535,41	2.399.277,67
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	832.041,57	924.553,46
	<u>3.347.576,98</u>	<u>3.323.831,13</u>
6. Personalaufwand		
a) Löhne, Gehälter und Besoldung	7.630.519,80	6.970.728,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung	1.910.699,00	1.797.576,42
EUR 533.819,69 (Vorjahr: EUR 524.970,41)		
	<u>9.541.218,80</u>	<u>8.768.304,42</u>
7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	484.527,51	524.778,95
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.308.796,55	2.472.282,30
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge - davon aus Abzinsung EUR 4.000,00 (Vorjahr: EUR 21.000,00)	4.000,00	21.000,00
10. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus Aufzinsung EUR 119.000,00 (Vorjahr EUR 127.900,00)	119.000,00	127.900,00
11. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-213.474,25	164.464,92
12. Sonstige Steuern	1.758,83	1.898,21
13. Jahresfehlbetrag/-überschuss	<u>-215.233,08</u>	<u>162.566,71</u>

3. Bilanz des Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz Schleswig-Holstein, Husum,

zum 31. Dezember 2014

Aktiva	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR	31.12.2014 EUR	31.12.2013 EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Geleistete Investitionszuschüsse	2.678,29	4.463,82	6.751.494,28	6.751.494,28
2. Entgeltlich erworbene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	128.378,13	146.575,35	173.065,18	173.065,18
	<u>131.056,42</u>	<u>151.039,17</u>	-7.725.341,39	-9.098.791,39
II. Sachanlagen			1.373.450,00	1.373.450,00
1. Technische Anlagen und Maschinen	8.609.549,80	8.445.085,44	975.442,93	800.781,93
2. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.848.464,01	10.031.122,46	28.543.065,42	25.423.967,67
3. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	454.680,49	8.535.351,12		
	<u>29.912.694,30</u>	<u>27.012.559,02</u>		
	<u>30.043.750,72</u>	<u>27.163.598,19</u>		
B. Umlaufvermögen				
I. Vorräte				
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.978.509,73	3.464.326,21		
2. Waren	88.781,31	84.627,02	0,00	49.564,17
	<u>5.067.291,04</u>	<u>3.548.953,23</u>	868.210,91	893.727,41
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.208.158,58	662.413,18	224.193,78	216.797,66
2. Sonstige Vermögensgegenstände	11.020.655,13	6.911.718,16	11.067.668,38	6.848.633,48
	<u>12.228.813,71</u>	<u>7.574.131,34</u>	12.160.073,07	8.008.722,72
	<u>17.296.104,75</u>	<u>11.123.084,57</u>		
C. Rechnungsabgrenzungsposten	224.193,78	216.797,66	0,00	1.864,45
D. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	800.781,93		
	<u>47.564.049,25</u>	<u>39.304.262,35</u>	<u>47.564.049,25</u>	<u>39.304.262,35</u>
Passiva				
A. Eigenkapital				
I. Kapitalrücklage				
II. Gewinnrücklagen				
Andere Gewinnrücklagen				
III. Verlustvortrag				
IV. Jahresüberschuss				
V. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
B. Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen				
C. Rückstellungen				
Sonstige Rückstellungen				
D. Verbindlichkeiten				
1. Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen und Leistungen				
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen				
3. Verbindlichkeiten gegenüber dem Land Schleswig-Holstein				
4. Sonstige Verbindlichkeiten				
E. Rechnungsabgrenzungsposten				

**3. Gewinn- und Verlustrechnung des
Landesbetrieb für Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz
Schleswig-Holstein, Husum,
für die Zeit vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2014**

	2 0 1 4 EUR	2 0 1 3 EUR
1. Umsatzerlöse	7.039.539,08	5.880.426,09
2. Erträge aus Zuschüssen und Zuweisungen	92.479.189,76	83.817.042,71
3. Erträge aus durchlaufenden Zuschüssen und und Zuweisung	726.321,24	3.095.080,81
4. Andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	36.486,05
5. Sonstige betriebliche Erträge	5.654.610,10	14.325.385,54
6. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	6.252.758,69	5.833.691,34
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	53.173.725,64	45.029.434,11
	<u>59.426.484,33</u>	<u>50.863.125,45</u>
7. Personalaufwand		
a) Löhne, Gehälter und Besoldung	29.255.677,23	27.975.274,78
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung - davon für Altersversorgung: EUR 3.052.608,07 (Vj. EUR 2.647.013,97)	8.656.254,84	8.037.300,05
	<u>37.911.932,07</u>	<u>36.012.574,83</u>
8. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlage- vermögens und Sachanlagen	3.246.332,69	2.881.398,44
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.565.331,40	12.544.519,68
10. Aufwendungen aus der Weiterleitung von Zuschüssen und Zuweisungen	726.321,24	3.095.080,81
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	744,05	1.920,87
12. Zinsen und ähnliche Aufwendungen - davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 120.285,47 (Vj. EUR 232.764,99)	120.285,47	232.764,99
13. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	1.903.717,03	1.526.877,87
14. Sonstige Steuern	127.492,17	153.427,87
15. Jahresüberschuss	<u>1.776.224,86</u>	<u>1.373.450,00</u>

Vermögensübersicht 2014

Übersicht

über

das Vermögen und die Schulden des Landes Schleswig-Holstein

– Stand Ende Haushaltsjahr 2014 –

Der Bestand des Vermögens und der Schulden des Landes ist durch Fortschreibung der Bestandsaufnahme durch die Ressorts ermittelt worden.

Danach setzen sich das Vermögen und die Schulden wie folgt zusammen:

A. Vermögen

I. Grundvermögen

Das Grundvermögen wird nur flächenmäßig (gemessen in ha) erfasst. Das gesamte Grundvermögen wird dabei in die beiden Kategorien: Allgemeines Grundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die nicht für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benötigt werden) und Verwaltungsgrundvermögen (Landeseigene Grundstücke, die für Verwaltungszwecke des Landes oder im Rahmen des Gemeingebrauchs im Aufgabenbereich des Landes benutzt werden oder benutzt werden sollen) unterteilt.

Der Nachweis des Grundvermögens wurde auf Basis der Daten über erfolgte An- und Verkäufe durch die Landesliegenschaftsverwaltung und des Grundvermögensverzeichnisses (GVV S-H) erstellt.

1. Allgemeines Grundvermögen *	2014
Bestand am Anfang des Jahres	239,7 ha
Zugänge	3,5 ha
Abgänge	1,6 ha
Bestand am Ende des Jahres	241,6 ha
2. Verwaltungsgrundvermögen *	
Bestand am Anfang des Jahres	28.628,7 ha
Zugänge	413,2 ha
Abgänge	361,0 ha
Bestand am Ende des Jahres	28.680,9 ha

Von dem Verwaltungsgrundvermögen entfallen auf

Flächen des Küsten-/Natur- und Umweltschutzes sowie der Wasserwirtschaft **	21.106,9 ha
Landesstraßen ***	6.533,3 ha
übrige Flächen	1.040,7 ha

* Berücksichtigt sind die dem Land unmittelbar gehörenden Grundstücke ab bzw. bis zum Übergang von Nutzen und Lasten (wirtschaftliches Eigentum), auch wenn die Umschreibung im Grundbuch (rechtliches Eigentum) erst später erfolgt.

Die Anfangsbestände des Jahres 2014 weichen von den Endbeständen des Jahres 2013 ab, sofern rückwirkende Korrekturen vorgenommen werden mussten.

** Das Vermögen des Landes, das dem Küstenschutz dient und durch Gesetz von den vormals Unterhaltungspflichtigen (z.B. Verbände, Kommunen) auf das Land übergegangen ist, wurde grundsätzlich nur insoweit als Vermögen des Landes erfasst, als die Flurstücke bereits vermessen und dem Land grundbuchlich zugeschrieben sind.

*** Flächen, die vom LBV-SH verwaltet werden.

II. Bewegliches Vermögen

Das bewegliche Vermögen einschließlich musealer Gegenstände und Kunstgegenstände, Sammlungen und Archive ist noch nicht vollständig mit Werten erfasst worden.

Folgende Ergebnisse wurden vorgelegt:

	Vermögensstand Ende Haushaltsjahr 2013	Vermögensstand Ende Haushaltsjahr 2014
	EURO	EURO
1. Landesrechnungshof *	57.893,34	85.759,14
2. Ministerpräsident, Staatskanzlei	661.559,45	613.279,17
3. Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten	113.550.816,89	126.464.728,36
4. Finanzministerium	3.537.831,54	3.890.357,83
5. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie	529.249,38	504.156,89
6. Ministerium für Schule und Berufsbildung	3.492.098,34	3.521.628,89
7. Ministerium für Justiz, Kultur und Europa **	32.098.792,48	32.518.970,97
8. Ministerium für Soziales, Gesundheit, Wissenschaft und Gleichstellung	1.844.125,32	1.882.326,06
9. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume	34.406.119,96	32.745.602,25

Das Ministerium für Justiz, Kultur und Europa weist darauf hin, dass alle in der Anlagenrechnung von SAP erfassten Anlagen aufgeführt sind. Da im Bereich der Justiz die Führung des Geräteverzeichnisses in SAP nicht flächendeckend umgesetzt ist, ist die Aufstellung nicht vollständig. Insbesondere sind in den Gerichten und Staatsanwaltschaften nur die investiven Ausgaben (HG 8) einbezogen. Ggf. sind auch nicht alle Detaildaten, wie z.B. gewählte Anlagenklassen, im Sinne einer Rechnungslegung belastbar.

* Abweichender Anfangsbestand durch Übertragungsfehler im Vorjahr.

** Abweichender Anfangsbestand durch Bestandsberichtigungen im Zusammenhang mit der Auflösung des Landesbetriebs Vollzugliches Arbeitswesen.

III. Kapitalvermögen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2014 EURO
1. Darlehensforderungen	212.477.586,47	10.823.178,28	5.541.687,88	217.759.076,87
2. Rücklagen	301.325.655,33	12.988.932,51	48.781.877,11	265.532.710,73
3. Sondervermögen	909.473.242,82	137.032.752,96	53.783.639,02	992.722.356,76
4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	588.481.029,52	28.360.536,11	61.128.052,00	555.713.513,63
5. Landesbetriebe	8.252.941,35	1.951.222,90	5.168.726,57	5.035.437,68
6. Beteiligungen (unmittelbare)	1.535.801.595,00	1.025,00	295,00	1.535.802.325,00
7. Wertpapiere (ohne angekaufte Schuldverschreibungen)	-	-	-	-
	3.555.812.050,49	191.157.647,76	174.404.277,58	3.572.565.420,67

nachrichtlich:

Das Kapitalvermögen setzt sich insbesondere zusammen aus den Darlehensforderungen, den Rücklagen, den Sondervermögen, dem Reinvermögen der Landesbetriebe zuzüglich rücklagenähnlicher Mittel, dem Wert der unmittelbaren Beteiligungen und den Wertpapieren sowie aus Vermögensmassen, die dem Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen zustehen. Darüber hinaus sind nachrichtliche Werte (treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen) aufgeführt.

Die Beteiligungen und die Wertpapiere sind mit dem Nennwert angesetzt, das sonstige Kapitalvermögen mit dem Zeitwert.

Erläuterungen der Vermögensänderungen bei den einzelnen Gruppen des Kapitalvermögens:

zu 1. Darlehensforderungen

Sie setzen sich aus folgenden wesentlichen Positionen zusammen:

Darlehenszweck	Stand	Zugänge	Abgänge	Stand
	Ende Haushaltsjahr 2013			Ende Haushaltsjahr 2014
	EURO	EURO	EURO	EURO
1 Wohnungs- und Kleinsiedlungsbau Instandsetzung von Wohngebäuden und Wohnungsbau für Mitarbeiter/innen des Landes	72.608.047,64	-	100.772,69	72.507.274,95
2 Darlehen an Kreise und Gemeinden	591.181,12	-	6.650,00	584.531,12
3 Förderung von Verkehrsbetrieben	378.355,98	-	-	378.355,98
4 Förderung der Fischerei	196.937,64	-	47.087,70	149.849,94
5 Flurbereinigung	121.835,96	-	16.844,40	104.991,56
6 Förderung landw. Siedlung und Landarbeiterwohnungsbau *)	258.315,68	-	44.395,61	213.920,07
7 Darlehen zur Förderung des Wohnungsbaues	12.050.506,87	-	13.296,73	12.037.210,14
8 Existenzaufbau für Spätheimkehrer u. Schwerbehinderte	118.903,18	13.242,00	40.716,56	91.428,62
9 Ausbildungsdarlehen nach BAföG	126.067.014,00	10.809.936,28	5.265.494,48	131.611.455,80
10 Sonstige Darlehen verschiedener Art	86.488,40	-	6.429,71	80.058,69
Summe der Darlehensforderungen des Landes (ohne Darlehensforderungen Sondervermögen)	212.477.586,47	10.823.178,28	5.541.687,88	217.759.076,87

*) Der Anfangsbestand des Jahres 2014 weicht vom Endbestand des Jahres 2013 infolge einer rückwirkenden Korrektur ab,

zu 2. Rücklagen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2014 EURO
1 Rücklage für Diskontierungsdarlehen	47.716.442,60	899.873,71	-	48.616.316,31
2 Ausgleichsrücklage für Zinsderivate	140.401.569,16	-	450.000,00	139.951.569,16
3 Rücklage für Sachausgaben	297.500,00	-	-	297.500,00
4 Rücklage Sabbatjahr	21.516.462,78	7.869.910,69	9.785.845,71	19.600.527,76
5 Rücklage für personalwirtschaftliche Maßnahmen gem. HG	37.957.743,43	9.035,00	14.318.652,90	23.648.125,53
6 Rücklage des Landes für budgetierte Bereiche	2.729.397,85	39.400,00	1.863.397,85	905.400,00
7 Rücklage „Polizeidienstkleidung“	400.000,00	-	-	400.000,00
8 Verletztenversorgung auf See	1.407.230,67	-	1.407.230,67	-
9 Rücklage Finanzverwaltungsamt	195.500,90	-	195.500,90	-
10 Rücklage für Projekte oder Maßnahmen im IT-Bereich	4.636.703,07	3.830.335,57	-	8.467.038,64
11 Rücklage Digitalfunk	16.443.000,00	12.000,00	4.000.000,00	12.455.000,00
12 Rücklage - Bevorratung von Impfstoffen	789.500,00	-	789.500,00	-
13 Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft	5.277.918,57	-	1.413.187,79	3.864.730,78
14 Sonstige Rücklagen im Bereich des Ministeriums für Justiz, Kultur und Europa	554.300,00	-	-	554.300,00
15 Rücklage IT-Harmonisierung	6.052.727,67	-	-	6.052.727,67
16 Rücklage – Initiative Inklusion	596.561,29	328.377,54	596.561,29	328.377,54
17 Rücklage „Zensus 2011“	1.962.000,00	-	1.962.000,00	-
18 Rücklage des allgemeinen Grundvermögens – Epl. 12	12.000.000,00	-	12.000.000,00	-
19 Rücklage „Kulturelles Erbe“	391.097,34	-	-	391.097,34
Gesamtsumme Rücklagen	301.325.655,33	12.988.932,51	48.781.877,11	265.532.710,73

nachrichtlich:

Landesbetrieb „Landeslabor“ *	2.605.220,67	99.951,33	-	2.705.172,00
-------------------------------	--------------	-----------	---	--------------

*) Die Rücklage ist im Reinvermögen des Landesbetriebes - s. zu 5. Nr. 1.1 - enthalten.

zu 3. Sondervermögen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2014 EURO
1 Versorgungsrücklage des Landes S.-H. gem. § 85 Abs. 1 Nr. 2 LHO (nachrichtlich: Zinsansprüche zum 31.12.2014 = 4.318.313,34 EUR)	367.468.665,12	65.128.135,92	464.076,89	432.132.724,15
2 Sondervermögen des Tierseuchenfonds	45.980.400,38	12.660.688,57	7.849.996,95	50.791.092,00
3 Kommunalen Investitionsfonds gem. § 23 des Finanzausgleichsgesetzes	291.920.973,33	5.684.271,66	-	297.605.244,99
4 Sondervermögen Ausgleichsabgabe	55.955.820,86	17.606.157,17	18.628.262,12	54.933.715,91
5 Sondervermögen Hochschulsanierung	76.978.877,71	11.894.038,63	5.606.408,89	83.266.507,45
6 Sondervermögen Energetische Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen	11.503.064,44	5.725,46	1.233.538,09	10.275.251,81
7 Sondervermögen PROFIL	33.665.440,98	30.347,22	3.780.058,35	29.915.729,85
8 Sondervermögen Verkehrsinfrastruktur	26.000.000,00	10.023.388,33	9.221.297,73	26.802.090,60
8 Sondervermögen Breitband	-	14.000.000,00	7.000.000,00	7.000.000,00
Summe Sondervermögen des Landes	909.473.242,82	137.032.752,96	53.783.639,02	992.722.356,76

zu 4. Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat

	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2014 EURO
1 Anteile des Landes an den haftenden Mitteln der bei der Bürgschaftsbank bestehenden Bürgschaftssicherungsfonds	2.405.439,44	-	-	2.405.439,44
2 Forderungen aus Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen (Verwaltung des Treuhandvermögens „Sachen und Rechte“ d.d. Bürgschaftsbank) *)	40.006.232,34	-	12.541.430,93	27.464.801,41
3 Forderungen des Landes gegenüber der Bürgschaftsbank aus				
3.1 vereinnahmten, aber noch nicht abgeführten Bürgschaftsentgelten	235.368,67	1.055.456,36	-	1.290.825,03
3.2 noch nicht an das Land abgelieferten Rückflüssen auf das Treuhandvermögen Sachen und Rechte	98.077,57	545.757,71	-	643.835,28
4 rücklagenähnliche Mittel des Universitätsklinikums Schleswig- Holstein, gebunden zur Finanzierung des Anlagevermögens (Mittel Land und Bund)	545.735.911,50	26.759.322,04	48.586.621,07	523.908.612,47
Summe sonstige Vermögensmassen	588.481.029,52	28.360.536,11	61.128.052,00	555.713.513,63

*) Davon als werthaltig anzusehen: ca. 1.207.000 EURO Ende 2013 und 1.900.000 EURO Ende 2014.

nachrichtlich: vom Land treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen

	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2014 EURO
1 Staatskanzlei Stiftung Ostdeutsche Galerie	8.245,50	8.245,50
2 Ministerium für Justiz, Kultur und Europa	46.671.929,90	51.093.590,22
3 Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume Sicherheiten, Bürgschaften	700.186,79	683.092,92
4 Fremdgelder *	-1.781.753,34	3.616.400,12
5 Gestellte Sicherheiten (Sonstige Einlagen/Barsicherheiten) **	-	311.400.000,00
Summe	45.598.608,85	366.801.328,76

*) Der Anfangsbestand des Jahres 2014 weicht vom Endbestand des Jahres 2013 infolge einer rückwirkenden Korrektur ab.

**) Den gestellten Sicherheiten in Höhe von 311.400.000,00 Euro stehen erhaltene Sicherheiten (Collaterals) in Höhe von 179.400.000,00 Euro entgegen. Das Sicherheitenkonto wies am 31.12.2014 einen Saldo von + 132.000.000,00 Euro auf. (Vgl. auch Sonstige Schulden Ziff. 2.1.3)

zu 5. Landesbetriebe

	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2014 EURO
1. Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume				
1.1 Landeslabor Schleswig-Holstein	3.239.441,43	-	215.233,08	3.024.208,35
1.2 Landesbetrieb Küstenschutz, Nationalpark und Meeresschutz	-	975.442,93	-	975.442,93
	3.239.441,43	975.442,93	215.233,08	3.999.651,28
2. Ministerium für Justiz, Kultur und Europa				
2.1 Landesbetrieb „Vollzugliches Arbeits- wesen“	2.237.798,45	-	2.237.798,45	-
	2.237.798,45	-	2.237.798,45	-
Zwischensumme Reinvermögen der Landesbetriebe	5.477.239,88	975.442,93	2.453.031,53	3.999.651,28
3. Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Technologie				
3.1 Landesbetrieb Straßenbau (Rücklage)	2.775.701,47	975.779,97	2.715.695,04	1.035.786,40
	2.775.701,47	975.779,97	2.715.695,04	1.035.786,40
Summe Landesbetriebe	8.252.941,35	1.951.222,90	5.168.726,57	5.035.437,68

zu 6. Beteiligungen (unmittelbare)

	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2014 EURO
1. an Banken und Förderinstituten				
1.1	Life Science Nord Management GmbH, Hamburg	25.000		25.000
1.2	Bürgerschaftsbank Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	1.149.000		1.149.000
1.3	Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt/Main	23.869.861		23.869.861
1.4	WTSH Wirtschaftsförderung und Technologietransfer Schleswig-Holstein GmbH, Kiel	204.000		204.000
1.5	HSH Nordbank AG (davon von der HSH Finanzfonds AöR gehalten und dem Land SH zuzuordnen (= 50 % der Anteile der AöR der HSH)	1.270.140.310 (981.044.570)		1.270.140.310 (981.044.570)
1.6	Investitionsbank Schleswig-Holstein Anstalt des öffentlichen Rechts, Kiel	100.000.000		100.000.000
1.7	ÖPP Deutschland AG, Berlin	10.000		10.000
	1.395.398.171	-	-	1.395.398.171
2. an Verkehrsbetrieben				
2.1	AKN Eisenbahn AG Kaltenkirchen	2.446.406		2.446.406
2.2	HVV GmbH, Hamburg	1.800		1.800
2.3	Nahverkehrsverbund Schleswig- Holstein GmbH, Kiel	13.038	13	13.005
2.4	DEGES Deutsche Einheit Fernstraßenplanungs- und -bau-GmbH, Berlin	3.700		3.700
	2.464.944	-	13	2.464.931
3. an Unternehmen im Energie- und Umweltbereich				
3.1	EKSH Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein GmbH	25.000		25.000
3.2	Gesellschaft zur Beseitigung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	12.782	282	12.500
3.3	GOES Ges. für die Organisation der Entsorgung von Sonderabfällen mbH, Neumünster	77.250		77.250
3.4	Nationalpark-Service gGmbH, Tönning	27.500		27.500
3.5	Schl.-Holst. Landesforsten	100.000.000		100.000.000
	100.142.532		282	100.142.250
4. an Forschungs-, Bildungs- und Wissenschaftseinrichtungen				
4.1	Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung GmbH	500		500
4.2	Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material und Küstenforschung GmbH	1.023		1.023
4.3	FWU Institut für Film und Bild in Wissenschaft + Unterricht gGmbH, Grünwald	10.226		10.226
4.4	HIS Hochschul-Informations-System eG, Hannover	2.050	1.025	3.075
4.5	InphA Institut für pharmazeutische und angewandte Analytik GmbH	6.400		6.400
4.6	Universitätsklinikum Schleswig- Holstein, Kiel und Lübeck AöR	19.364.586		19.364.586
	19.384.785	1.025		19.385.810

	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO	Zugang EURO	Abgang EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2014 EURO
5. an sonstigen juristischen Personen				
5.1. Dataport Altenholz	7.500.000			7.500.000
5.2. Zentrum für Maritime Technologie und Seefischmarkt ZTS Grundstücksverwaltung GmbH, Kiel	30.690			30.690
5.3. Gebäudemanagement Schleswig- Holstein, Kiel	8.000.000			8.000.000
5.4. Ges. z. Verwaltung u. Finanzierung v. Beteiligungen des Landes mbH, Kiel	750.000			750.000
5.5. Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland GmbH, Bonn	1.023			1.023
5.6. Eichdirektion Nord, Kiel	1.250.000			1.250.000
5.7. Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein AöR	873.000			873.000
5.8. Filmförderung Hamburg/Schleswig- Holstein GmbH	6.450			6.450
5.9. GKL – Gemeinsame Klassenlotterie der Länder AöR	-			-
	18.411.163	-	-	18.411.163
Summe	1.535.801.595	1.025	295	1.535.802.325

zu 7. Wertpapiere

Vorbemerkung:

1. im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen

Anmerkung:

Der Eigenbesitz des Landes an Anleihen und Schatzanweisungen wurde aus dem Vermögensbestand herausgenommen, da diese Bestände ab Vermögensübersicht 1992 auf der Schuldenseite vom Schuldenstand abgezogen werden.

Der Bestand an eigenen Wertpapieren betrug per 31.12.2014 153.774.911,97 €

2. eigene Wertpapiere

Hier handelt es sich um angekaufte Schuldverschreibungen sowie um Wertpapiere, die nach § 14 Umstellungsgesetz (UG) an das Land abgetreten sind.

3. sicherungsübereignete Wertpapiere

Wertpapiere zur Sicherung von Beteiligungsrechten an Unternehmen der Wirtschaft und zur Sicherung von Forderungen des Landes.

	EURO Stand Ende Haushaltsjahr 2013	Zugang	Abgang	EURO Stand Ende Haushaltsjahr 2014
1. im Eigenbesitz des Landes befindliche Anleihen und Schatzanweisungen	-	-	-	-
2. eigene Wertpapiere	-	-	-	-
	-	-	-	-
nachrichtlich				
3. sicherungsübereignete Wertpapiere	2.405.423,78	-	-	2.405.423,78

Gliederung des Kapitalvermögens nach Einzelplänen

Davon entfallen auf Einzelplan	Bezeichnung der Vermögensmasse						
	Darlehensforderungen	Rücklagen	Sondervermögen	Vermögensmassen, auf die das Land beim Eintritt bestimmter Bedingungen Anspruch hat	Landesbetriebe zzgl. rücklagen-ähnliche Mittel	Beteiligungen (unmittelbare)	Wertpapiere ohne angekaufte Schuldverschreibungen
	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
01		1.423.125,53					
02		647.564,75					
03	584.531,12						
04	84.544.950,99	15.540.753,83					
05		539.179,38				1.516.437.739,00	
06	378.355,98	1.147.191,74	33.802.090,60		1.035.786,40		
07	131.691.048,59	34.019.048,02		523.908.612,47		19.364.586,00	
09		3.529.106,63					
10	91.428,62	1.613.285,46	65.208.967,72				
11		188.865.385,47	729.737.969,14	31.804.901,16			
12			113.182.237,30				
13	468.761,57	3.688.303,61	50.791.092,00		3.999.651,28		
14		14.519.766,31					
	217.759.076,87	265.532.710,73	992.722.356,76	555.713.513,63	5.035.437,68	1.535.802.325,00	-

B. Schulden

Ab dem Berichtsjahr 2010 werden die Schulden der staatlichen Haushalte aufgrund von EU-Anforderungen mit einem geänderten Erhebungsprogramm dargestellt. Die Änderungen des Erhebungsprogramms sind durch das geltende Finanz- und Personalstatistikgesetz vom 22. Juni 2006 (BGBl. I S. 438), zuletzt geändert durch Art. 3 des Gesetzes vom 27. Mai 2010 (BGBl. I S. 671), abgedeckt und tragen den Anforderungen der EU Rechnung. Das neue Erhebungsprogramm unterscheidet sich von dem bisherigen insbesondere durch eine Anpassung der Bereichsabgrenzungen und durch Unterscheidung bei den Schuldenarten zwischen Euro- und Fremdwährung.

	Stand Ende Haushaltsjahr 2013 EURO	Zugänge EURO	Abgänge EURO	Stand Ende Haushaltsjahr 2014 EURO
1. Fundierte Schulden				
1.1 Schulden aus Kreditmarktmitteln				
1.1.1 Wertpapiersschulden *)				
1.1.1.1 Landesschatzanweisungen Euro	13.885.093.983,15	3.292.109.586,73	2.607.285.262,52	14.569.918.307,36
1.1.1.1 Landesschatzanweisungen Fremdwährung	170.427.023,62			170.427.023,62
1.1.2 Kredite / Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim nichtöffentlichen Bereich				
1.1.2.1 bei Kreditinstituten (Gebietsansässige/Gebietsfremde)	6.077.849.510,97	869.000.000,00	1.068.555.774,15	5.878.293.736,82
1.1.2.2 beim sonstigen inländischen Bereich	6.574.215.347,30	475.000.000,00	772.425.655,61	6.276.789.691,69
1.1.2.3 beim sonstigen ausländischen Bereich	75.000.000,00	5.000.000,00		80.000.000,00
1.1.3 Kredite / Schuldschein- und Vertragsdarlehen beim öffentlichen Bereich				
1.1.3.1 beim sonstigen öffentlichen Bereich	60.000.000,00	20.000.000,00		80.000.000,00
Summe Kreditmarktmittel 1.1.1 + 1.1.2 + 1.1.3	26.842.585.865,04	4.661.109.586,73	4.448.266.692,28	27.055.428.759,49
1.2 Schulden bei öffentlichen Haushalten				
1.2.1 Schulden beim Bund				
1.2.1.1 Wohnungsbaudarlehen und Sonstige Darlehen	280.601.004,66		19.599.430,98	261.001.573,68
Fundierte Schulden Ende Haushaltsjahr GESAMT	27.123.186.869,70	4.661.109.586,73	4.467.866.123,26	27.316.430.333,17
Abgrenzung Haushaltsjahr zum Kalenderjahr / Überleitung zum Schuldenstand per 31.12. gemäß den Meldeanforderungen DESTATIS				
Fundierte Schulden Ende Haushaltsjahr	2013			2014
	27.123.186.869,70			27.316.430.333,17
Schuldenaufnahme für HH 2013 mit Valuta nach 31.12.2013	-402.381.354,25			
Schuldenaufnahme für HH 2014 mit Valuta nach 31.12.2014				-210.568.219,33
Summe Schuldenstand (ohne Kassenkredite) per 31.12. gemäß Schuldenstatistik Statistisches Bundesamt	26.720.805.515,45			27.105.862.113,84
Abgrenzung Länder-Kernhaushalt Schulden beim nicht-öffentlichen Bereich (DESTATIS Fachserie 14 Reihe 5 Ziffer 5.1)				
Fundierte Schulden	Stand per 31.12.	2013		2014
		26.720.805.515,45		27.105.862.113,84
abzüglich 1.1.3.1 beim sonstigen öffentlichen Bereich		-60.000.000,00		-80.000.000,00
abzüglich 1.2.1.1 Wohnungsbau- und Sonstige Darlehen		-280.601.004,66		-261.001.573,68
plus Kassenkredite im nicht-öffentlichen Bereich		0,00		219.400.000,00
Schuldenstand am 31.12. Land SH beim nicht-öffentlichen Bereich		26.380.204.510,79		26.984.260.540,16

*) Schuldenstand um den Eigenbesitz des Landes an Schatzanweisungen in Höhe von 153.774.911,97 Euro (Vorjahr 62.697.7633,62 Euro) - wie auch in der Schuldenstatistik der Länder berücksichtigt - vermindert

Die Höhe der Konjunkturkomponente gem. § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61 hat im Jahr 2014 5 Mio. Euro betragen. Per Ende 2014 betrug die kumulierte konjunkturell bedingte Tilgung 736 Mio. Euro.

	2013	2014
	in Mio. Euro	
Steuereinnahmen gem. § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61	7.895	7.824
Trendsteuereinnahmen gem. § 6 Abs. 5 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61	7.397	7.819
Konjunkturkomponente gem. § 6 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61	498	5

Das Kontrollkonto gem. § 8 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung von Artikel 61 wurde nicht in Anspruch genommen.

2. Sonstige Schulden

	EURO Haushaltsjahr Ende 2013	EURO Haushaltsjahr Ende 2014
2.1 Kassenkredite		
2.1.1 Kassenverstärkungskredite	-	40.000.000,00
2.1.2 kurzfristige Forderungen *)	-85.000.000,00	-28.000.000,00
2.1.3 Sicherheitenstellung (Collaterals/erhaltene Sicherheiten) **	-	179.400.000,00
2.2 Fremdgelder	-1.781.881,36	3.616.400,12
Sonstige Schulden insgesamt	-86.781.881,36	195.016.400,12
Summe der Landesverschuldung (ohne Sondervermögen)	27.036.404.988,34	27.511.446.733,29

*) Anlagen bei anderen Ländern und bei Banken.

**) Den erhaltenen Sicherheiten in Höhe von 179.400.000,00 Euro stehen gestellte Sicherheiten (Sonstige Einlagen/Barsicherheiten) in Höhe von 311.400.000,00 Euro entgegen. Das Sicherheitenkonto wies am 31.12.2014 einen Saldo von +132.000.000,00 Euro auf. (Geänderte Darstellung aufgrund statistischer Anforderungen) Vgl. auch vom Land treuhänderisch verwaltete Vermögensmassen Ziff. 5.

1. Übrige Verbindlichkeiten/Kreditähnliche Rechtsgeschäfte	EURO Haushaltsjahr Ende 2013	EURO Haushaltsjahr Ende 2014
1.1 Übrige Verbindlichkeiten		
1.1.1 Aus Lieferungen und Leistungen	7.291.677,26	6.462.452,87
1.2 Kreditähnliche Rechtsgeschäfte		
1.2.1 Finanzierungsleasing	21.528.002,00	19.658.723,00
1.3 ÖPP-Projekte		
1.3.1 Projektsummen insgesamt	41.038.347,15	40.137.281,00
1.3.2 bisher geleistete Zahlungen aller laufenden ÖPP-Projekte insgesamt	5.980.866,85	7.895.495,00

2. Schuldenähnliche Verpflichtungen	EURO Haushaltsjahr Ende 2013	EURO Haushaltsjahr Ende 2014
2.1. Restanten von noch nicht abgeforderten Einlösungsbeträgen für Wertpapiere des Landes incl. Zinsen	50.280,52	50.280,52
2.2. Rückzahlungsverpflichtungen an den Bund aus gemeinschaftlicher Finanzierung	119.470,55	91.420,19
2.3.. Helmholtz-Zentrum Geesthacht Zentrum für Material- und Küstenforschung Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand	9.123.825,27	9.014.632,54
Summe	9.293.576,34	9.156.333,25

**Darstellung der impliziten Verschuldung des Landes Schleswig-Holstein
aus den Verpflichtungen gegenüber den Versorgungsempfängerinnen und
Versorgungsempfängern inkl. Beihilfe**

Infolge einer Softwareumstellung im Bereich der Versorgung können derzeit keine belastbaren Daten zur Errechnung der impliziten Verschuldung ermittelt werden.

C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen (Eventualverbindlichkeiten)

	Ermächtigungs- grundlage	Obligo	Zugänge	Abgänge **)	Obligo	Bürgschaftsrahmen lt. Haushaltsgesetz
		am 01.01.2014			am 31.12.2014	
		EURO	EURO	EURO	EURO	EURO
1.	Förderung der schleswig-holsteinischen Wirtschaft (§ 18 Abs. 1 HG 2014)	103.235.650,44	-	4.389.989,29	98.845.661,15	500.000.000,00
2.	Bürgschaften für Schiffbaudarlehen (§ 18 Abs. 2 HG 2014)	83.385.871,39	160.128.000,00	62.932.734,68	180.581.136,71 (incl. Zinsen)	500.000.000,00
3.	Gewährleistungen zur Abdeckung atomrechtlicher Freistellungsverpflichtungen (§ 18 Abs. 3 HG 2014*)	2.148.900,00	-	-	2.148.900,00	75.000.000,00
4.	Bürgschaften zugunsten der Gesellschaft zur Verwaltung und Finanzierung von Beteiligungen des Landes (§ 18 Abs. 6 HG 2014)	-	-	-	-	10.000.000,00
5.	Bürgschaften zur Finanzierung sozialer Einrichtungen (§ 16 Abs. 3 HG 2006)	813.000,73	-	183.029,44	629.971,29 (incl. Zinsen)	10.000.000,00
Summe		189.583.422,56	160.128.000,00	67.505.753,41	282.205.669,15 **)	1.095.000.000,00

*) weitere Obligen auf der Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „bürgschaftsähnliche Zusagen“ erfasst

***) eine detaillierte Aufgliederung des Bestandes ergibt sich aus der folgende Seite

I) <u>Haushaltsgesetz 2014</u>	EURO	EURO	EURO	EURO
1. § 18 Abs. 1 - Wirtschaftsförderung				
Globalbürgschaften				
- TA (30 Mio. €)	852.197,21			
- gew. Wirtschaft (200 Mio. €)	2.607.069,56			
- IB-SoDa (30 Mio. €)	4.920.272,57			
- EFRE-Fonds (6,18 Mio. €)	2.261.554,28			
- RBE BB (129,5 Mio. €)	64.348.714,18			
- 1. Nachtrag RBE BB (47 Mio. €)	13.690.856,02			
- RGE BB (18,3 Mio. €)	8.191.438,94			
- 1. Nachtrag RGE BB (6 Mio. €)	2.830.742,78			
Einzelbürgschaften	<u>0,00</u>	99.702.845,54		
<i>./. Abschlagszahlungen</i>		846.492,96		
<i>./. Bundesanteil GA-Bürgschaften</i>	0,00			
<i>./. Abschlagszahlungen</i>	<u>0,00</u>	0,00		
<i>./. Bundesanteil GA-Erweiterung</i>	10.691,43			
<i>./. Abschlagszahlungen</i>	<u>0,00</u>	<u>10.691,43</u>	98.845.661,15	
2. § 18 Abs. 2 - Schifffahrt/Schiffbau				
Globalbürgschaft (400 Mio. €)	184.107.762,10			
zzgl. Zinsen (Altbürgschaften)	<u>1.872.376,21</u>	185.980.138,31		
<i>./. Abschlagszahlungen</i>		5.256.000,00		
<i>./. Bundesanteil GA-Erweiterung</i>	143.001,60			
<i>./. Abschlagszahlungen</i>	<u>0,00</u>	<u>143.001,60</u>	180.581.136,71	279.426.797,86
3. § 18 Abs. 3 - GKSS-Forschungszentrum Geesthacht				
			<u>2.148.900,00</u>	
			Summe I)	281.575.697,86
II) <u>Sonderermächtigungen früherer Haushaltsjahre</u>				
HG 2006 § 16 Abs. 3 - Wohlfahrtspflege				
		572.701,17		
zzgl. Zinsen		<u>57.270,12</u>	629.971,29	
			Gesamtsumme I) und II):	<u>282.205.669,15</u>

weitere bürgschaftsähnliche Zusagen

	Ermächtigung	Obligo Haushaltsjahr 2013	Obligo Haushaltsjahr 2014	
	EURO	EURO	EURO	
1.	Garantien im Zusammenhang mit Freistellungsverpflichtungen, die in den Anwendungsbereich des Atomgesetzes oder der aufgrund dieses Gesetzes ergangenen Rechtsverordnungen fallen (§ 18 Abs. 3 Haushaltsgesetz 2014). Weitere Obligen a.d. Grundlage dieser Ermächtigung sind unter „C. Sicherheitsleistungen und Gewährleistungen“ erfasst.	75.000.000,00	65.036.327,29	65.036.327,29
2.	Landesgarantie für dem Land Schleswig-Holstein oder der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen Schloss Gottorf überlassene Leihgaben (§ 18 Abs. 4 Haushaltsgesetz 2014)	500.000.000,00	102.936.264,26	150.463.311,58
3.	Garantieerklärung im Zusammenhang mit dem Teilnehmendensofortprogramm für Arbeitsplätze § 19 Abs. 19 Haushaltsgesetz 2007/2008 und § 23 Abs. 9 Haushaltsgesetz 2014)	12.000.000,00	20.055,78	20.055,78
4.	Garantien im Zusammenhang mit Existenzgründungsprogrammen (§ 23 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2014, jährliche Ermächtigung)	5.000.000,00	1.482.377,95	1.295.341,92
5.	Garantien im Zusammenhang mit dem Beteiligungsfonds für Seed- und Start-up Finanzierung (§ 23 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2009/2010)	20.000.000,00	2.258.750,00	1.876.550,00
6.	Garantieerklärung im Zusammenhang mit dem Darlehensprogramm IB.KMUdirekt (§ 23 Abs. 8 Haushaltsgesetz 2014)	5.000.000,00	2.671.109,56	2.749.338,20
7.	Garantien im Zusammenhang mit dem EFRE- Seed- und Start-up Fonds SH (§ 23 Abs. 11 Haushaltsgesetz 2013)	975.000,00	937.657,74	937.657,74
8.	Selbstschuldnerische Bürgschaft für die Investitionsfinanzierung von Schienenfahrzeugen der AKN (§ 23 Abs. 11 Haushaltsgesetz 2014)	70.000.000,00	48.184.000,00	24.092.000,00
9.	Unbefristete selbstschuldnerische Bürgschaft zur Sicherung der Finanzierung der Stiftung Schleswig-Holstein Musik Festival (§ 25 Abs. 5 Haushaltsgesetz 2014)	1.200.000,00	1.200.000,00	1.200.000,00
10.	Garantien zur Risikoabsicherung aus der Finanzierung von SPNV-Fahrzeugen (§ 23 Abs. 1 Haushaltsgesetz 2014)	87.947.043,54	0,00	87.940.099,90
11.	Rückgarantie des Landes Schleswig-Holstein gegenüber der HSH Finanzfonds AöR gem. § 3 Abs. 3 Staatsvertrag (LT-Drs. 16/2511 vom 27.02.2009, Rückgarantievertrag vom 02.06.2009 zwischen den Ländern Schl.-Holst., Hamburg und der HSH Finanzfonds AöR)	10.000.000.000,00	5.000.000.000,00	5.000.000.000,00
12.	Garantieerklärungen des Landes Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der Aufnahme von Krediten durch die HSH Finanzfonds AöR gem. § 3 Abs. 3 Staatsvertrag (LT-Drs. 16/2511 vom 27.02.2009)	3.000.000.000,00	950.000.000,00	635.000.000,00
13.	Garantieerklärung gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein im Zusammenhang mit der Gewährung von Darlehen für Krankenhausbaumaßnahmen (§ 26 Abs. 7 Haushaltsgesetz 2011/2012)	137.000.000,00	94.822.308,66	124.111.939,43
14.	Garantieerklärung gegenüber der Investitionsbank Schleswig-Holstein zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus für die bei der Investitionsbank entstehenden Darlehensforderungen			
15.1	ab 1. Januar 1995 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1996)	245.400.000,00	141.623.132,65	134.603.084,36
15.2	ab 1. Januar 1996 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1997)	245.400.000,00	111.922.875,62	105.071.760,13
15.3	ab 1. Januar 1997 (§ 15 Abs. 8 Haushaltsgesetz 1998)	194.300.000,00	125.940.493,30	115.312.511,56
15.4	ab 1. Januar 1998 (§ 15 Abs. 7 Haushaltsgesetz 1999)	194.300.000,00	95.665.851,82	87.308.402,98